8. Jahrgang-No. 150

## Velegraphische Depeschen.

(Geltefert bon ber "United Preg".)

## Die politifden Wogen.

"Alftgeld und freifilber." - So lautete die Parole der demofratischen Staatsfonvention von Illinois. - Altgeld trot feiner vorherigen entschiedenen Ablehnung einstimmig wiedernominirt. — Dramatische Auftritte. — Sieg der Goldlente auf den Wisconsiner demofratischen Konvent. -Souftige Konventionen.

Peoria, Ja., 24. Juni. Als um halb 4 Uhr gestern Nachmittag die bemotratische Staatstonvention ihre Berhandlungen wieder aufnahm, wur= ben gunächst Romite=Berichte erstattet und gutgeheißen. Der Musichuß für Beglaubigungsichreiben berichtete qu= gunften faft aller Delegaten gur Ron= vention; nur im County Scott (16. Diftritt) murbe zugunften bon John Thompson, E. J. Frost und George W. Hogan, und für das County Jefferfon (20. Diftritt) zugunften bon George Furgion als Randibaten, an Stelle von W. C. Garrifon, berichtet. Im Ginflang mit bem Bericht bes Musichuffes für Beichäftsregeln (unter Borfit von S. C. Bartling) wurden biefelben Regeln angenommen, welche für bie vorige bemofratische Staats= konvention bestanden hatten. Es mar anfänglich beabsichtigt gewesen, alle provisorischen Beamten ber Ronven= tion zu ftändigen zu machen; da aber Allerander Hamilton Bell als provi= forischer Borfigender fich der Aufgabe, in der überfüllten Salle die Ordnung aufrechtzuerhalten, nicht genügend gewachsen gezeigt hatte, jo tam man ba= von ab, und ber Ausschuß für ftan= bige Organisation empfahl Charles R. Labb, vom County Henry, als ftanbi= gen Borfigenben, und Robert 3. Sunt, bom County Macoupin, als ständigen Schriftführer; bie übrigen provifori= fchen Beamten behielten ihre Stellen. Labb nahm unter Hochrufen feinen Blat ein und hielt eine burge, enthu= fiasmirenbe Uniprache.

Der Ausschuß für bie Auswahl bon Delegaten für ben gangen Staat gur bemofratischen Rationaltonvention berichtete folgende, unter großem Beifall gutgebeißene Namen ein: John B. Altgeld, G. P. McConnell, B. S. hinrichfen, und George Fithian. Die Stellvertreter für ben ganzen Staat find: Carter S. Harrifon jr., John C. Connelly, William C. Pace, und Ebward Meets. Die Diftrifts=Dele= gation zur Nationalkonvention find (Die erften 7 Diftritte umfaffen bas County Cook, einschließlich Chicagos): 1. A. S. Trube, Jeffe Sherwood; 2. Edward Tillben, Thomas Bhrnes; 3. John Powers, William Loeffler; 4. Charles Martin, John C. Schubert; 5. John J. Brennan, M. C. McDo= nalb; 6. henry F. Donovan, S. Martin; 7. 28m. Prentig, James Burte; 8. Mart 28. Dunham, 3. D. Donovan; 9. Frant M. Barren, Cam Ran; 10. C. R. Labb, James Baffon; 11. George B. Stipp, G. M. John= fon; 12. Dr. M. Cuffing, Fred B. Morris; 13. 2B. E. Rrebs, J. I. Sef= ferman; 14. N. G. Worthington, S. D. Mafters; 15. Dr. Reginer, B. P. Brefton; 16. Frant Robinfon, M. S. Ben; 17. I. I. Beach, S. 2B. Clen= benen; 18. A. W. Sope, C. B. Blig; 19. R. R. Stotler, S. I. Janner; 20. B. H. Green, J. K. Williams; 21. J. N. Perrin, W. A. J. Sparts; 22. E. D. Whitnell, William W. Clemens.

Die ftellvertretenben Diftrifts=Dele= gaten find: 1. James 2B. Matthews, Patrit White: 2. C. C. Roberts, John Larney; 3. Henry Gelber; 4. William R. Thompson, Frederick Robbe; 5. Senry 2. Udolph, A. J. Rowalsty; 6. Robert E. Burte, Charles Werno; Beter J. Thomson, John C. B. Curreo; 8. Fred Bredthauer, James M. Betcher: 9. M. G. Simonfon, C. D. Smith: 10. Winfielb Scott, John Harrifon; 11. 21. B. Ripp, Thomas Sastins; 12. 28. B. Rebbin; 13. M. Jones, Gb. Pierce; 14. C. F. Wright, W. M. Mount; 15. C. M. Dunlap, Louis hutchens; 16. I. S. Selby, C. P. Stafford; 17. William G. Relfon, G. B. Murran; 18. A. A. Ridetts, 3. M. Albert; 19. D. F. Sowands, Neb Childs; 20. R.H. Fow= Ier, A. M. Brownell; 21. Thomas Anabe, J. B. Louis; 22. F. A. Trues= bale, S. B. Burroughs.

ftellt: F. M. Youngblood von Jackson= ville und Thomas Caren von Chicago. Während man auf den Bericht bes Ausschusses für Resolutionen und Prinzipien-Erklärung wartete, hielt Richter Worthington von Peoria eine Rebe, worin er über "die Gelbarabscher ber Wall Street und Guropas" los= bonnerte und bie Wiedererwählung Altgelds borberfagte, "bes beften Gou=

Mis Präsidentschafts-Wahlmanner

für ben gangen Staat wurden aufge-

perneurs, welchen Allinois jemals gehabt hat." Stubbs von Jowa hielt eineSilber-Freiprägungsrebe und wies nebenbei auf Horace Boies als Prafi= bentschaftskandibaten bin. Während er noch sprach, erschien Gouverneur Allhaeld, und nun brach wieder ein un= geheurer Jubel beim Publitum und ben Delegaten los, und Alles verlangte, Alltgeld zu hören. Raum ließ man Stubbs Zeit, feine Rede zu beenben.

Souverneur Altgelb fagte, oft von tofenbem Beifall unterbrochen, u. 21.

"Bor vier Jahren begegneten wir uns unter flarerem himmel. Das Land war jener Regierungspolitit Gold zu verrichtenden Arbeiten und ruf ber Demokraten des Oftens be-milbe, welche die Wenigen mächtig und bamis such die Kaufkraft bes Goldes acidenete, auf ber Chicagoer National-

bie Vielen arm machte. In Illinois emporte fich bas Bolt gegen bie Gin= mischung bes Staates in bie perfonli= chen Ungelegenheiten bes Ginzelnen. Wir versprachen eine bemotratische Re= gierung in nationalen Angelegenheiten eine Geschäftsverwaltung in Staatsangelegeniheiten. Das Bolt nahm und beim Wort und wir fegten mit einer folden Mehrheit bas Land, baß Treue für bemotratische Grund= fate ein Biertelfahrhumbert lang bie Dberherrschaft hätte behaupten tonnen. Aber noch ehe die Inaugurationsfeier= lichkeiten in Washington vorüber wa= ren, ging bas Saupt ber Abminiftra= tion fremben Göttern nach und bulbigte fremben Pringipien. Die Intereffen bes Gelbes wurden über biejeni= gen ber Menschheit gestellt. Da gab es Enttäuschung und Rummer unter unserem Bolt; aber noch hofften und warteten fie. Im Laufe ber Monate jedoch wurde jedes für republikanische Ginrichtungen wefentliche Pringip mit Füßen getreten. Unfer Praffbent eig= nete fich bie Pringipien Samiltons an. auf welche die Republitaner bas Ge= burtsrecht haben, und wonach die Regierung nur jur Bequemlichfeit ber Reichen ba ift. Es wurde offentundig, baf die wahre Demotratie verrathen, und Alles verloren war. Der Ent= ehrung folgte bie Nieberlage. Aber ber Geist ber Demokratie ist unsterb= lich, und heute fammeln fich abermals die bemofratischen heerschaaren auf ber Arena zum Rampf gegen eine Gelb= macht=Regierung ... Wenn die Demo= fratie ihrerMiffion treu ift, ohne Rom= promiffe, bann wird bie in St. Louis aufgestellte Randibatenliste tobt fein,

Der Gouverneur verbreitete nich bann ausführlich über bie Währungsfrage, nachdem er auch der Zollpolitik eine langere Erörterung gewidmet, und vergaß auch nicht, bie Illinoiser Ange= legenheiten zu befprechen. Gegen Schluß feiner Rebe ettlärte er:

lange ehe bie Frofte bes November tom=

"Und nun, meine Mitbiirger, einige meiner Freunde find fo gütig gewesen, meine Wiebernominirung zu berlangen. Ich schätze ben Ausbruck bes Bertrau= ens und der Achtung, aber ich bin nicht in ber Lage, als Ranbibat für bie Biebermahl aufzutreten. Meine Gefund= beit bat fo schwer gelitten, baß ich mich ber lebhaften Unspannung entziehen muß, unter ber ich mehrere Jahre binburch gestanden. Auch hatte ich gur Beit meiner Erwählung bedeutenbe Gi= gentbums=Intereffen und ftedte que aleich febr in Schulben. Ingwischen ift ber Werth bes Gigenthums febr gu= fammengeschrumpft und ist immer we= niger einträglich geworden. Auch muß= te ich im Umt meine personlichen Un= gelegenheiten einigermaßen vernachläf= men, bag ich finangiell nicht im Stanbe bin, eine Wahlfampagne gu führen, und ichon bie Befriedigung meiner Gläubiger erforbert, bag ich mehr Zeit auf meine eigenen Ungelegenheiten wende. Ich habe bem Publikum vier ber beften Sahre meines Lebens gege= ben. Ich wiinsche nicht, bas Umt lan= ger zu behalten, und muß Gie bitten, unter ben vielen tüchtigen und patrio= tifchen Mannern in ber Partei eine Auswahl zu treffen und mir zu ge= ftatten, gurudgutreten."

Die letten Bemerfungen murben bon vielen Rufen unterbrochen "Rein!", "Wir wollen feinen Unbern", "Gie muffen annehmen", und als er ausge= rebet, erfolgte eine fturmifche Rundge= bung, welche beinabe gebn Minuten

Die Mominationen. Nachbem noch ber KongregmanClark bon Miffouri eine Rebe im Intereffe bon Bland als Prafibentschaftstandi baten gehalten, und mehrere Unibere sich hatten bernehmen lassen, schritt man zu ben Nominationen. Richter Wm. H. Prentif von Chicago fchlug fofort Altgelb bor, ben er mit Thomas Jefferson verglich, und bem Antrag, daß Altgeld einstimmig burch Erheben bon ben Gigen nominirt werbe, murbe unter ungeheurem Enthusiasmus Folne gegeben.

Die übrigen bon ber Ronvention aufgeftellten Randibaten find: Bigegouverneur-Monroe C. Cramford; Staatsfefretar-Finis G. Downing (beffen Mandat im Rongreg von ben Republifanern gugunften bon Rinater für ungiltig erflart murbe); Staats= Aubitor-B. F. Bed; Staats=Schap= meifter-Ebward C. Pace; General anwalt-George M. Trube; Silfa-Beneralanwalt—T. J. Scofield; Unis bersitäts-Trustees: Julia Holmes Smith, Richard P. Morgan, und W.

### D. Graham. Pringipien-Erflärung.

DieWährungsplanke ber, vom Musfcug einberichteten und bon ber Ron= bention angenommenen Pringipien= Erflärung lautet im Wefentlichen (fie hat die Lange einer gangen Abhand=

"Wir begunftigen bas gefunbefte und ficherfte Gelb, welches ben Menichen bekannt ift, und da die Erfahrung gezeigt hat, daß biefes aus Gold und Silber mit gleichen Bragungs= rechten und voller gesetlicher Zahlfraft befteht, fo verlangen wir bie Biber= rufung ber republifanischen, im In= tereffe ber Gelbmacht erfolgten Befets gebung, welche bas Silber entwerthete, Die Sälfte bes Borrathes wirklichen Gelbes gerftorte und hierburch bie bom Gold gu berrichtenben Arbeiten unb

verdoppelte, sodaß die Landwirthe und Produzenten doppelt fo viel Arbeit für einen Dollar geben mußten, wie fruher, und es fchwer fanden, Die Goulben, Binfen, Steuern und bie nicht erniedrigten Breisforderungen gu beglei= den. Solderart murbe ber Marti für die Erzeugniffe bes Sandwerters und Arbeiters gerftort, und bie Fabritanten mußten ichließen, Industrie und Sanbel murben gelähmt, und Müßigfeit und Elend haben sich über die zivilisirte Wet verbreitet. Trot ber reichften na türlichen Silfsquellen und trot unferer fleißigen, mäßigen und unternehmen= ben Bevölferung und ber reichsten Ern= ten ift unfer Land in Roth. Drei Brogent unferer Bevölferung befigen mehr als die Salfte bes Besammtreichthums biefer Republit, und fast die Gingigen welche babei gebeihen, find Diejenigen, welche fich bom Glend ihres Landes maften. Das find Berhaltniffe, unter benen republifanische Ginrichtungen nicht lange bestehen fonnen.

Wir glauben, baß bie Doppelivährung, welche Die Geschäfte ber Belt fcon feit bem Mufdammern ber Bibilifation verrichtet hat und bon Samilton und Jefferfon gur Grundlage un= feres Geldinftems gemacht murbe, ge= genwärtig unbedingt nothwendig gum Bebeihen ber Menschheit ift. Die Dele= gaten gur bemofratischen Nationalfon= pention find angemiefen, mit allen ehrenhaften Mitteln eine abnliche Gr= flarung feitens biefer herbeiguführen, und nur entsprechende Randibaten ur

bie Präsidentschaft zu unterstüten." Des Weiteren fpricht fich Die Bringipienerklärung für einen "Boll nur für Ginnahme-3wede" aus, protestirt gegen eine Wiederaufwärmung Des McRinlen-Gefeges, verbammt bas Berhalten ber Bunbegregierung fomie bonBunbegrichtern mabrend berBahn= ftreif=Wirren, erflärt bas jegige 3li= noifer Steuerinftem für eine Unge= beuerlichkeit, Die blos ben Reichen gu= gute tomme, protestirt gegen bas Flag= gen=Befet, berlangt neue Befete gum Schut ber Gruben= und anderer Ur= beiter und begünftigt bie Unnahme eines Bufages gur Bundesverfaffung, welcher die Erhebung einer Ginkom=

menfteuer geftattet. Milmautee, 24. Juni. Muf ber De= motratischen Staatstonvention für Wisconfin siegten, wie angefündigt, bie Goldleute. Gin Minberheitsbericht bes Musichuffes zugunften ber Gilber-Freiprägung murbe mit 217 gegen 128 Stimmen abgelehnt. Die (bereits erwähnten) Delegaten gur bemotrati= fchen Nationalkonvention murben an= gewiesen, bei allen Abstimmungen auf ber fog. Ginheitsregel zu bestehen.

Indianapolis, 24. Juni. hier trat die bemotratische Staatstonvention für biana zusammen. Mus ber Rebe bes ftanbigen Borfigenben, R. C. Bell, war bereits zu erkennen, bag bie Rich= tung der Konvention vonwiegend eine filberfreundliche ift, welche Richtung auch bom Staatsgouverneur Matthews beguinstiat wird.

Indianapolis, 24. Juni. Die bemofratische Staatstonvention für Inbiana nahm, wie erwartet wurde, eine Bringipien=Ertlärung an, welche fich für Doppelwährung und Silber-Frei= prägung ausspricht, die Beibehaltung ber jett in Kraft bestehenden Zollgefete verlangt und bie Berwaltung bes Staatsgouverneurs Matthews aner=

Die Berhandlungen gehörten theil= meife gu ben erregteften in ber Befdichte unferes Staates.

Columbus, D., 24. Juni. murbe bie bemotratische Staatstonben= tion für Obio unter bem proviforischen Vorfit von 2B. A. Taplor eröffnet. Die Unbänger ber Gilber-Freibrägumo haben eine bedeutende Mehrheit in der

Nach Schluß ber Taylor'schen Rebe erhielt ein Delegat bas Wort und fprach feine Befriedigung barüber aus. bak bie Konvention die Politif bes Bräffbenten Cleveland migbillige, Doch machte er einen fo heftigen personlichen Angriff auf Cleveland, daß er nieder= gezischt munbe

General A. J. Warner wurde, bem Bericht bes zuständigen Ausschuffes entsprechend, jum ftanbigen Borfigen= ben gemacht.

Columbus, D., 24. Juni. Die be= motratische Staatstonvention für Dhio nahm mit 542 gegen 128 Stim= men ben Mehrheitsbericht bes Musfcuffes für bie Pringipien-Erflärung an, welche bie Bahrungsfrage für bie wichtigfte jest bem Bolte vorliegende erflärt und fich für Doppelmährung und Silber-Freiprägung ausspricht; auch bie Delegaten jur Chicagoer Nationalfonvention werden in viesem Sinne instruirt. Dies ift bie einzige Frage, über welche sich bie Mehrheits: Platform näher verbreitet. Gin Min= berheitsbericht, ber noch berichiebene andere Buntte enthält, murbe auf ben

Tisch gelegt. Saratoga, N. D., 24. Juni. Unter Musit wurde heute Nachmittag hier bie Staatstonvention ber New Porfer Demofratie eröffnet. Genator Sill, ber frühere Flottenminifter Whitnen, ber frühere Gouverneur Roswell B. Flower und ambere befannte Perfon= lichteiten murben mit großem Enthufiasmus empfangen. John Bopd Thacher wurde ohne Opposition jum Borsibenben gewählt und hielt eine Rebe, worin er es u. A. als ben Befonvention "ihre verirrten westlichen Brüder" von ber schwärmerischen Freundichaft für bas Gilber abzubrin=

## Die Turner=Tagfagung.

Louisville, 24. Juni. Bei ben letten Berhandlungen ber Turner=Tagatung wurde auch der St. Louiser Rongregmann Bartholdt, einMitglied bes Turnerbundes, megen feiner Saltung im Kongreß zur Ginwanderungs: frage angegriffen. Die Debatte über bie Pringipien-Erflärung führte gu bem erwarteten Rampfe gwifden ben "Rothen", "Blauen" und "Weißen". Bahlteich, Schwab und Reppe betheis ligten fich besonders lebbaft baran. Schlieflich murbe ber Bericht bes Blat= form-Musichuffes im Befentlichen angenommen, einschlieflich bes alten Baragraphen, welcher ben Turnern geftattet, nach perfonlichem Belieben Bo= litit gu treiben, fo lange bie Turner nicht felber eine prattifche Organifa= tion gur Erreichung ihrer Biele hatten. Man erflärte fich gegen eine foziali= ftifche Plante, ferner gegen die Todes=

Die Regeln für bas Turnfest bon 1897 murben vielfach abgeanbert. Geftern Abend murbe ben Delegaten ein Bantett im Fountain-Ferry-Part

Louisville, 24. Juni. In ber beutigen Sibung Des Nordameritanischen Turnerbundes wurden etwa givei Dugend Reden über bie Frage ber Zulassung von Frauen gehalten! 206 Delegaten find inftructt, gegen biefe Bulaffung zu ftimmen, und 198 find für biefelbe inftruirt. 40 Delegaten haben in biefer Frage teine bindende

## (Gigenbericht ber "Mbenbboft".)

Louisville, 24. Juni. Das Ban-fett im Fountain-Park, nach ber Rundfahrt burch bie Stadt, mar eine großartige patriotische Feier, wobei die "Wacht am Rhein" und amerikanische Kriegslieber gesungen wurden, nach Trintsprüchen. Mehrere alte und her= borragende Turner murben bom Bor= fibenben durch bie Ueberreichung eines Patentes ju "Colonels" beforbert. Erft nach Mitternacht folog bas Ban= fett. Buntt 9 Uhr heute Bormittag begann die Debatte über Die Rulaffung ber Frauen als gleichberechtigte Mitalieber in ben Bund. Tropbem baß jebem Robner nur 10 Minuten Reit gegeben murbe, fo maren um 12 Uhr nach Schluß ber Robnerlifte noch 14 Redner angemelbet. F1 Uhr wurde ber Untrag auf Schluß ber Debatte angenommen. Untragsteller Boppe fprach als Letter. Der genannte Un= trag wurde barauf mit 218} gegen 1633 abgelehnt. Jeht liegen nur noch wenige technische Fragen vor. Morgen ift eine Extursion nach Marenga, einer Tropffteinhöhle in Indiana. Gin Un= fein?" trag, baß Frauen in ben Bereinen gu= gelaffen merben, aber feinen Gik und Stimme haben follen, wurde mit 240 gegen 108 abgelehnt. Die Chicagoer Delegation enthielt sich ber Abstim=

### Ed. D. D. Bum Tode berurtheilt.

Philadelphia, 23. Juni. Richter Mertes wies ben Antrag auf einen neuen Prozeß für Alfonso F. Curtair jr., welcher bes Morbes im ersten Grab (wegen Töbtung ber Johanna Logue, Battin bes berüchtigten Jimmy Logue bahier im Jahre 1879) fchul= big befunden wurde, heute ab und verurtheilte bann ben Angeflagten gum

## Die Rohlen-Balaabichneider.

New York, 24. Juni. Die "Philabelphia & Reading Coal & Fron Co." hat laut Zirtular die Rohlen= preise um 25 Cents pro Tonne erhöht.

### Canadifde Regierung gefchlagen. Toronto, Ont., 23. Juni. Sowohl bie Regierung wie bie liberale Partei erwartet, bei ben heute in gang Canada frattgefundenen Wahlen den Sieg das bongetragen ju haben. Wahrichein-

lich hat lettere eine schwache Mehrheit.

Am 16. Juli tritt bas neue canabische

Parlament zusammen. Ottawa, Ont., 24. Juni. Die ca= nabische Regierung gibt gu, baß fie bei ben biesmaligen Wahlen eine fcmere Rieberlage erlitten bat. Co= weit bekannt, find 105 Wahlkreise li= beral, 60 fonfervativ und 9 unabhan= gig "gegangen". Die Enwartung ber tonfervativen Regierung, baß fie bon ben Ratholifen einhellig unterftügt

## Dampfernadrichten

werden wurde, erfüllte fich nicht.

Mingetommen. New York: Umfterbam von Rotter= bam: Werra, von Genua u.f.w.; State of Nebrasta von Glasgow.

New York: Majestic von Liverpool. Philadelphia: Indiana von Liver= pool; Missouri von London. Ropenhagen: Hetla von New York. Rotterbam: Maasbam von

Liverpool: Teutonic von New York. Liverpool: Sarbinian von Mon-

### Bremen: havel von New York. Mibgegangen. New Yort: Britannie nach Liber= pool: St. Louis nach Southampton;

Friestand nach Antwerpen. Yotohama, Japan: Braemer nach Tacoma, Bafb.

## Bahuunglad.

Davis Junction, Ja., 24. Juni. 3wifchen hier und Monroe Center stießen zwei Güterzüge auf ber Chicago=, Milmaufee= & St. Paul=Bahn jusammen, und 34 Wagen wurden gertrummert und berbrannten. Der Beiger Moran wurde getöbtet, Dalen und Baer wurden fehr fchwer verlett.

## Musland.

Rotonialpolitifches. Berlin, 24. Juni. Die guten Begie hungen zwischen Deutschland und Belgien find burch einen Zwischenfall aetriibt morben. Gine unter beutichem Schut ftebende Araber = Raramane ift in der Nahe des Tanganjiti=Gees von Truppen des Rongoftaates überfallen und um Elfenbein und andere Baa= ren beraubt worden. Das beutsche Auswärtige Amt hat in Diefer Sache eine fehr icharfe Note an die belgische Regierung gerichtet.

## Bom Baren vertuicht.

Berlin, 24. Juni. Wie aus ber ruffifchen Sauptstadt gemelbet wird, ift die Untersuchung über bas große Mostauer Unglud eingestellt. Bar felbft, fo heißt es, hat ben Befehl gegeben, Die Sache auf fich beruhen gu Sochgestellte Berfonlichteiten affen. follen Mitschuld an bem Ungliid tra= gen, und um ju vermeiben, bag biefe öffentlich tompromittirt werben, ift Die Untersuchung niedergeschlagen

## Wollte er attentätern ?

Berlin, 24. Juni. In Blanfenburg am harz wurde, auf Unzeige bes Gatt= lermeifters Boigtlander, deffen fruhe= rer Gefelle Sahnhäufer verhaftet, weil er fich geäußert hatte, bag bas neue Raifer=Wilhelm=Dentmal auf dem Anffhäufer "feine Enthüllung nicht erleben werde". (Die ingwischen bol= programmgemäß erfolgt ift.) Wahrscheinlich wird er unter der Un= flage des Hochverraths und ber Ma= jeftätsbeleidigung prozeffirt merben. (Telegraphijche Rotigen auf ber 4. Seite.)

## Lofalbericht.

## Richt gang fo folimm.

Die Waffergufuhr nach Lake Diem wird nicht eingestellt, fondern nur vermindert.

"In Lake Biem fpricht man babon, einen Zug nach ber Stadthalle zu or= ganisiren und hier Jemanden gu Inn= chen", fagte beute Bormittag ein Be= richterstatter ber "Abendpojt" gum Chef-Clert bes Wafferamtes; "an Wen werden sich die betreffenden Berrichaf= ten zu wenden haben? Mit weffen Tode wird ihnen am meisten gedient

Der Beamte begriff fogleich, wobon Die Rede mar, lehnte Die Berantwort= lichfeit für die über Late Biem berhängte Durre aber eifrig ab. müffen Sie fich schon nach bem britten Stock, nach bem Ingenieurs-Bureau bemühen", fagte er. "Wir haben mit ber fraglichen Unordnung nichts zu thun und waschen unsere Sande in Un= fdulb." - "Nehnlich werben fich auch wohl bie Leute in Late Biem behelfen muffen, wenn ihnen bas Baichwaffer abgeschnitten wird," meinte ber Berichterstatter. 3m Ingenieurs Bureau frimmte man bem Berichterftatter bei, als diefer meinte, vier Tage seien ein zu langer Zeitabstand "between drinks", bie berichiebenen herren berficherten aber einhellig, Die Leute in Late View hatten Die Benachrichtis gung miftverstanden. Man bente nicht baran, sie vollständig ohne Baffer zu laffen, während die Berbindung mit ber neuen Saugstelle hergestellt werde, sondern die tägliche Zufuhr würde nur für einige Tage von 21 auf 16 Mil= lionen Gallonen herabgesett werben. Die Bevölkerung des Studttheils werbe also nicht gang ohne Waffer bleiben, sonbern fich im Berbrauch beffelben nur etwas einschränfen muffen. Bon Montag an würde bas Naß bafür um o reichlicher fließen.

## Bleibt vorläufig ungerächt.

Die vermeintlichen Mörder Mona McDonalds erhalten ihre freiheit wieder

Nachbem fie volle acht Monate lang als muthmagliche Mordgefellen im County-Befängniß gefeffen, haben 2B. D'Connor, Fred. Will, Joseph Gilshoolh und "Bud" Carroll heute Bormittag ihre Freiheit gurud erlangt. Sie ftanben unter ber Unflage, am 7. November vorigen Jahres ben jungen Mona McDonald im Saufe feines Unberwandten, Nr. 2125 Wentworth Avenue, bei einem Ginbruchsversuch meuchlings ericoffen gu haben, und wenn auch bie Polizei und die Staats= anwaltschaft alle Bebel in Bewegung fette, um Beweife für bie Schuld ber Ungeklagten herbeizuschaffen, so ist ihnen biefes bisher noch nicht geglückt - man konnte den Arrestanten abso: lut nichts Gravirendes gur Laft legen, und Richter Windes fchlug heute Die Untlage einfach nieber.

Der Ermordete Mona McDonald, ein 18johriger junger Mann, ber Sohn eines Zeitungsherausgebers in Orford, Ranfas, weilte feinerzeit bei feinem Potohama, Japan: Braemer nach Tacoma, Bash. Southampton: Paris nach New Am Wend des T. Rovensber überraschen, die Erichte Weindauer und mors Jork. Liberpool: Aurania nach New York. Reapel: Galisonwia nach New York.

## genen Kerle zu faffen und wurde hier= bei von einem der Banditen über den

Saufen geschoffen. Die nunmehr wieber Freigelaffenen wurden einige Tage nach ber Morbibat als muthmagliche Thater in Saft genommen.

## Der neue Musichuß.

Reorganisation des demofratischen Staats

Sehr bezeichnend für bie Rudfichts. lofigfeit, mit welcher Die Partei=Ma= ichine Alle an Die Wand gu bruden ucht, die nicht bedingungelos auf John B. Altgeld ichwören, ift die Art und Weife, wie geftern in Beoria bie Reorganisation Des Staats-Bentralfomites bewertstelligt murbe. Ben Cable von Rod Island, Er-Manor Hopkins und Recorder Chase wurden ohne Beiteres iiber Bord geworfen, und in den einzelnen Rongregbegirten mußte fast die Mehrgahl der früheren Mitglieder vereidigten Unhangern bes Gouverneurs Blag machen. 3m 1. Begirt tritt Drainage = Rommiffar Jones an Die Stelle von A. F. Good= rich, im britten Silfs-Coroner Thomas McNalln an Die bon John Leien= beder, im 5. Thomas 3. Little an Die von M.C. Conlon, im 6. Joseph Martin an die von Rudolf Brand, im 13. 28. S. Burcell an bie bon Bunbesmarschall Brinton, u. f. w. Bu= ammengefest ift nun bas neue Romite

Mitglieber für ben gangen Staat - Rog Fuller, Sofeph I. Mahonn, Thomas Gahan, B. J. Claggett, 3. 2B. Lanehart, 2B.S. Binrichfen, Theo= bore Nelfon, George Brennan, Frant

Bertreter ber Rongregbegirte - 1. Mex. J. Jones. 2. Thomas Burne. 3. Thomas J. McNally. 4. Thomas Cusack. 5. Thomas J. Little. 6. Joseph S. Martin. 7. C. A. Williams. 8. D. Sogan. 9. Charles Reumann. 10. 23. Boftin. 11. D. Seenan. 12. I. F. Donovan. 13. B. H. Burcell. 14. Frant J. Quinn. 15. T. J. Dudman. 16. A. C. Bentlen. 17. James B. Rides. 18. George S. Miner. 19. S. B. Lee. 20. G. C. Rramer. 21. B. Scott Matthews. 22. Reed Green.

## Gin fdwieriger Fall.

Bor Friedensrichter Boggs murbe eftern bie erfte gur Angeige gebrachte Uebertretung ber städtischen Berordnung verhanbelt, welche es zu einem strafbaren Bergehen macht, mehr als fechs hunde zu halten. Der humbeüchter Arthur Frömbling von Rogers Park war ber Angeklagte. Herr Frombling ift ber gludliche Gigenthumer bon zwei und zwanzig Bernardi= nen hunden einen schwungvollen Sanbel. Auferbem trägt er burch fein Befchaft mejentlich gur Berbefferung ber Sunberaffen in ben Ber. Staaten bei, und schlieflich - bie Stadt hat bon ibm am 5. Mai für feine fünfgehn er= machienen Sunde ohne Murren \$30 Steuern angenommen. Let,terer Buntt ericbien bem Rabi bon bedeutsamer Wichtigkeit. Die Vertheidigung machte überdies geltend, daß die städtische Verordnung verfassungswidrig benn ber Stabtrath batte fein Recht, etwas für einen Gemeinschaden zu er: flaren, mas in Wirflichfeit feiner fei. Die als Zeugen für die Antlage auf tretenden Polizisten konnten nicht um= in, zuzugestehen, daß die Frömbling= den Sunde burch bie Bant mohlerzogene Biecher seien und bie Nachbar= chaft in feiner Beife burch Stanbal beläftigen. Rabi Boggs bielt es micht für angebracht, Die Sache iber's Unie au brechen, fondern verschob bie Fort= ekung ber Berhandlung bis gumfrei= tag. Ingwischen wird er fich bei rechtsfundigen Leuten Raths erholen.

## Gie miffen ,, von nig".

In ber Neelh & Relly'ichen Schantwirthschaft, im "Grand Balace Sotel" an N. Clart und Indiana Str., fam es heute Morgen zwischen zwei Blau= roden und brei angefneipten Racht= schwärmern zu einer wüsten Reilerei, wobei auf beiden Seiten reichlich Blut flog. Revolvertolben und Boligei= fnüppel waren bie Baffen, mit benen man fich gegenseitig zu Leibe rudte, bis fchlieflich zwei bon ben Rube= ftorern in haft genommen werben fonnten, mabrend der britte radau= luftige Zivilist seine Flucht bewert= stelligte. Weder die Namen ber Urreftanten, noch ber Poligiften tonnten in Erfahrung gebracht werben; auf ber Oft Chicago Abe.=Station wollte man von ber gangen Uffare nichts Raberes miffen, und es icheint, bag man bie beifle Affare am liebften gang und gar vertuschen möchte. Augenzeugen mol= len miffen, bag auch bie beiben Blaurode ftart angebufelt maren, als fich ber Streit entspann. Da wird mohl ber hund begraben liegen!

Bom Wetterburean auf bem Aubitoriumibnem eird für die nachten 18 Stunden folgendes Wettereit ir 3linois und die angrengenden Stuaten in Aus-ot geftellt: Minois, Indiana und Miffouri: Theilweise be-wolft heute Abend und morgen; wahricheinlich ort-lich: Gewitter und Regenschauer; ledhafte jüdliche Klinde ginbe. Wiscomfin: Dertfiche Regenschauct heute und mor-

"Bom Teufel angeftiftet". Ein dunfler Verdacht der Union Mationa

Die Union National Bant reichte eute im Obergericht ein Gefuch ein, baß Jafon L. Barth berhindert werden möge, fünfzig Aftien der Edward hines Lumber Co. zu veräußern ober eine von ihm am 20. Juni vor Friedensrichter Prindiville begonnene Wie= bererlangungstlage weiter ju berfol= gen. In Der Gingabe beißt es, Barth habe im Mai 1892 bem Samuel B. Barfer einen auf \$5000 lautenben Wechsel ausgestellt und als Sicherheit für bie Begablung beffelben bie befaa= ten 50 Aftien an bie Bant überfragen. Da nun ber Bechfel längft fällig, aber noch immer unbezahlt ift, habe bie Bant Die Aftien am 20. Juni von ihrem Unwalt, Er-Richter McConnell, por bem Gerichtsgebäude öffentlich ver= fteigern laffen wollen. Barth jeboch, "ohne Gott vor Augen zu haben, und angestiftet bom Teufel und feinen 26b= potaten" ging bin und erwirtte, unter bem Borgeben, bie Aftien feien nur \$10 merth, bon Frieden Brider Brinbiville einen Wiebererlangungs=Befehl, ber einem Ronftabler gur Bollftredung übergeben wurbe. Barths Unwälte, Levy Mager und Grabam Sarris, umgarnten bann ben herrn McConnell, fo bag biefer ihnen bie Aftien gur Anficht überließ, worauf Graham Sarris bie Berthpapiere talt lächelnd bem Konftabler einhändigte, ber im Triumph damit abzog. Die Bant macht barauf aufmertfam, bag in Unbetracht bes bebeutenben Werthes ber Attien ber Friebensrichter gar nicht berechtigt gewefen fei, ben Biebererlangungs-Befehl auszuftel-Ien. Das Gericht moge jest biefen Befehl für ungiltig erflären.

## Prof. Riching im Breugberhör.

Bor Richter Chetlain murbe heute mit der Verhandlung gegen Dr. Theo: dore Reeton wegen thatlichen Ungriffs uf ben Schulvorsteher Joseph F. Rleging fortgefahren. 3m Gerichtsimmer hatten fich wiederum zahlreiche Bewohner von Ravenswood, sowie et= wa ein Dugen'b Lehrerinnen eingefunben, bon benen bie meiften als Beugen bernommen werben follen. Profeffor Rleging, ber bereits geftern über ben ber Rlage ju Grunde liegemben That= bestand eingebend berichtet batte. munbe heute von bem Unwalte Sughes in ein icharfes Rreugberhor genom: men, blieb aber im Befentlichen bei feinen Wusfagen bestehen. Beuge er= flarte, bag eine ber Ropfwunden, bie ibm bon feinem Angreifer mit bem Stiefelabfage beigebracht murben. mindeftens brei Boll lang gewesen fei. nern und Daderln und betreibt mit fei= | Die Beilung diefer Bunde habe mehrere Bochen in Anspruch genommen.

## Endlich ertappt.

Die Rommiffionshandler an Gub Bater Str., fowie beren Runben, wurben schon seit längerer Zeit burch Schleichdiebe schwer geschädigt, ohne bag man ben Berübern ber Spigbubereien auf bie Spur tommen tonnte. Heute Bormittag hat nun ber in jener Gegend anfässige Schantwirth Chas. Roenfer endlich einen ber Langfinger auf frischer That ertappt, wie er ges rabe zwei mit Gurten belabene Riften bon bem Bagen bes Grocerielabenbes figers Daul ftibigte, als diefer weitere Ginfäufe machte. Roenker alarmirte fofort feine Nachbarn, und der Dieb wurde nach heißer Setjagb eingefangen. Man schleppte ihn nach ber Bentral=Station, wo er fich Guftab Maag nannte und Nr. 116 Mohamt Str. wohnhaft zu fein angab. In feinem Befige wurben 116 Dollars in Baar porgefunden.

## Der ftreitbare Rust.

Die Grand Jury ift heute angegangen worden, gegen den streitbaren Pfarrer Rust und einige Grunbeis genthumsmatler Verschwörungs=Un= flagen zu erheben. herr Rust foll fich bagu hergegeben haben, bie Berurtheis lung ber Rosthauswirthin Mary Cles mens wegen "Haltens eines unorbent= lichen Saufes" zu erwirten, um bie Genannte gur Aufgebung ihres Miethstontraftes zu zwingen. Die Jury, welche bie Clements verurtheilt hat, foll zu biefem 3wede "gepadt" worden fein.

## Aurz und Ren.

\* Am 30. Juni wird in South Chicago, Nr. 9210 Commercial Ave., bas neue Lotal ber Poftstation G er-

\* Rontrolleur Wetherell fündigt an, bag endlich Gelb gur Bezahlung ber Roften vorhanden ift, welche durch bie legte Stadtwahl verurfacht wurden.

\* Das Borfteheramt ber ftabtifchen Taubstummenanstalt wird Grl. Mary McComen angetragen werben. Behalt für biefe Stelle beträgt \$1500

per Jahr. \* Die "Renwood Bichele Manufacfuring Co." ift heute von bem 3weirabfabritanten Frant Douglas, Geschäftslotal fich in bem Saufe Rr. 255 Canal Str. befinbet, auf Zahlung einer Summe bon \$6000 berflagt worben. Wie ber Rlager behauptet, fculbet befagte Gefellichaft ihm biefen Betrag für gelieferte 3meiraber, bat fic aber bisher geweigert, ihren Berpflich-

tungen nachzutommen.

## \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* BARGAIN BLOCK 795-805 Sº HALSTED 51 - CANALPORT

## 35 wundervolle BARGAINS

# DONNERSTAG,

den 25. Juni.

Beffer und größer, als fie je geboten wurden.

Ponnerflag Morgen von 8:30 bis Mittag verfaufen wir 50 Stude bes 3 besten amerifanischen Indigoblauen Rattuns, werth 6c, bie Dard gu..... Donnerstag Nachmittag von 1:30 bis 5 Afr verfaufen wir 40 Stüde 23c mobischen Amosteag Schurzen-Ginghams, alle mobischen Cheds, werth 6c bie Yard, ju

Die folgenden Magren fteher

| k | Die solgenoen Waaren penen                                                                                           | den ganzen Tag zum Verta                                                                                                                                |
|---|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| K | Blaue und grave gerippte Sommerhemden und Unterhosen für Anaben, wirk- 12½ c lich 25c werth, das Stück               | 40 Stücke schillernde Chamelions, in p<br>Ien perhichen Effetten und duntlen Sc<br>gen. wurden nie für weniger als 10c<br>vertauft, für diesen Bertauf. |
| k | Rnaben: Eweaters, fehr viel bon ben- 10c felben, biefen Donnerstag nur 10c Beine ausgegeichnete California Pflau: 3c | 40. Stüd feine franz. befranzte Dimii<br>feine Organdies, werth 10c u. 121/2<br>für biefen Bertauf nur.                                                 |
| 9 | 5 Pfb. Sad Tifdfal3 2c                                                                                               | Weitere 1000 Spitzen : Gardinen,<br>paffend für Tranfoms und Saff Sai<br>nen, das Stück nur.                                                            |
| 0 | Frisches Brod, alle Sorten, 12c                                                                                      | Blane "Brownie" Knaben : Neberho<br>Lat, Größe 3 bis 14 Jahre, die reg. 29<br>Sorte, für Donnerstag nur                                                 |
|   | Swifts bestes frifces Leaf Lard, 33c bas Pho. unt. Richtiges 25c Bafchbrett bon folibem 9c partholy, nur             | 200 garnirte <b>Damen-Hite</b> , welche zu !<br>\$4.98 berfauft wurden, nehmt, welchen<br>Ihr wollt, diesen Donnerstag zu                               |
| 9 | Große ftarte gut gemachte Baichtorbe, 12c bie 25c Sorte, nur.                                                        | 500 mehr bon jenen Rinder-Süten,<br>98c verkauft wurden, gehen diefen Don<br>nerstag zu nur                                                             |
| ) | 3Riften feine geripbte Damen-Unterhemben, alle Größen, mit brachtvollen Spi- 121c ben garnirt, 25c werth             | Schwarze Serge Thop Kappen für M<br>ner, die 10c Sorte                                                                                                  |
| ) | 2 Kisten feine Balbriggan Männer Semden u.<br>Unierhosen, soeben angetommen, 25c<br>werth 40c, Donnerstag zu.        | Pamen-Taillen, bon decked Onting<br>gemacht. Poke Back, große Nermel<br>werth wenigstens 75c, bei bies. Berkau                                          |
| 5 | Deltuch Kinderlätchen, das Stück zu. 20                                                                              | Irgend ein <b>Tuch Cabe</b> im Haufe, all<br>biefer Saison, werth bis zu \$10.00,<br>in biesem Berfauf.                                                 |
| 1 | Beige Lawn Damen Schürzen, mit ge- 7c                                                                                | Recfer: Jadets für Kinder, schön g<br>ganzwollener Stoff, werth \$1.50, \$2.00<br>und \$2.50, Eure Auswahl                                              |
| 1 | Schweres elaftifches Strumpfband:                                                                                    | 1000 Paar echte Dongola <b>Damen</b> = fchuhe, nur Overa Toe, Größen : absolut solides Leder burch und burch                                            |
|   | Gummi, bie Pard                                                                                                      | werth \$1.75, nur für biefen Zag                                                                                                                        |
|   | Nahtlose Männer = Soden, in schiefer- und Lohfarbig, gerade 25c werth, 10c                                           | bie Büchte                                                                                                                                              |
| ) | Corburob geripbte, nabtlofe Rinder: Strum-                                                                           | Evaporated Birnen,<br>das Pfd                                                                                                                           |
| Ì | pfe, echtichwarz, werth 15c, 8c                                                                                      | Feiner Washington Lache,<br>1 Pfd. Büchse                                                                                                               |
| 1 | Große Mrm. Schautelftühle, foliber 1.49                                                                              | Feine ober breite Rudeln,                                                                                                                               |
| 2 | Ratragen, alle Größen, gut gemacht, 1.29 biefen Donnerstag nur                                                       | Rlein Bros.' XXXX bestes Patent: Mehl, 241/2 Bib. Sact                                                                                                  |
|   |                                                                                                                      |                                                                                                                                                         |

| en-Ginghams, alle                                                                                                                                     | <b>Z4C</b>       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| n den ganzen Tag zum Berf                                                                                                                             | auf:             |
| 40 Stücke schillernde Chamelions, in<br>Ien perkischen Effekten und dunklen S<br>gen. wurden nie für weniger als 10c<br>berkauft, sür biesen Verkauf. | chattirun<br>33  |
| 40. Stüd feine franz. befranzte Dim<br>feine Organdics, werth 10c u. 123<br>für diesen Bertauf nur.                                                   | ities un         |
| Weitere 1000 Spitzen : Gardinen,<br>paffend für Tranfoms und Saih Si<br>nen, das Stück nur.                                                           | ardi=            |
| Blane "Brownie" Mnaben : Ueberh<br>Lag, Größe 3 bis 14 Jahre, die reg. 2<br>Sorte, für Donnerstag nur.                                                | 9c 1 5           |
| 200 garnirte Damen-Süte, welche gu<br>84.98 verfauft wurden, nehmt, welchen<br>Ihr wollt, diefen Donnerstag gu                                        | \$3.98 un        |
| 500 mehr von jenen Rinder-Saten,<br>98c verfauft wurden, geben biefen Do<br>nerstag ju nur                                                            | welche 3:        |
| Schwarze Serge Chop Rappen für I                                                                                                                      | Rän= P           |
| Damen-Taillen, von decked Outin<br>gemacht. Pote Back, große Nermi<br>werth wenigstens 75c, bei dies. Barka                                           | g Flanel         |
| Irgend ein <b>Tuch Cape</b> im Hause, a<br>bieser Saison, werth bis zu \$10.00,<br>in biesem Berkauf.                                                 | He Maher         |
| Recfer-Jadets für Kinber, schön<br>ganzwisener Stoff, werth \$1.50, \$2.0<br>und \$2.50, Eure Auswahl                                                 | garnirte<br>890  |
| 1000 Paar echte Dongola Damen<br>ichute, nur Overa Toe. Größen<br>absolut solides Leber burch und dure<br>werth \$1.75, nur für diesen Tag            | Anöpi<br>3 bis 7 |
| Dele Sardinen,<br>bie Büchfe                                                                                                                          | 210              |
| Cvaporated Birnen,<br>das Pfd.                                                                                                                        | _                |
| Feiner Washington Lache,<br>1 Pfd. Buchse                                                                                                             | 60               |
| Feine ober breite Rudeln,<br>bas Bid.                                                                                                                 |                  |

## Schiffstarten Gifenbahn-Fahrplane.

auft man nirgenbs fo gut und billig als im altbefannten Plat

## 84 La Salle Str.

Vollmachten und Erbschafts-Kollektionen

Deutsche Sparbank. Prozent Binfen bezahlt auf Depositen. Gelb gu

Geffentliches Notariat. Teftamente, Rechts- und Militärfachen, Ausfertigung aller in Guropa erforberlichen Urfunden in Erbichafts. Gerichts- und Prozehlachen.

Deutsche Reichspoft. Belbfenbungen 3mal wöchentlich. Deutsches und an-beres auslänbisches Gelb ge- und bertauft.

Man beachte:

## 84 LA SALLE STR. Kempf & Lowitz.

Beneral-Maenten. Conntag Bormittags offen bis 12 Uhr.

MAY & KRAUS, 62 S. Clark St.

Passage-Geschäft. Agenten für alle Dampferlinien. Poftauegablungen billig und prompt beforgt.

Deutsches Rechtsbureau. Erbiaafte und Bollmadtofaden. Rechtsfachen jeder Urt. ALBERT MAY, Rechtsanwalt.

Mustunft gratis und offen Conntags Bormittag, 147 WASHINGTON STR. Theo. Philipp

Baltifden Linie und Sanfa Linie. Biffets nad und bon Guropa Erlebigung bon Rechtsangelegenheiten. Beforgung m Milliarpspieren, Ausfertigung bon Bollmachen, majebung bon Forberungen und Erbichaften in emichland und Defterreich.

147 WASHINGTON STR. THEO. PHILIPP.

Schukverein der Hausbeliger gegen fclecht gahlende Miether, 371 Barrabce Str.

|            |      |               | 14 Racine Ave.<br>19 Canalport Ave                      |                                  |
|------------|------|---------------|---------------------------------------------------------|----------------------------------|
| MONO       | N    | ROUTE         | Depot: Dearborn<br>Tidet-Offices: 232<br>und Aubitorium | Clart St.                        |
| Collection | 717  | THE PROPERTY. | Abfahrt                                                 | Unfunft                          |
| nbianapo   | Li S | und Cincini   | nati 12.43 N<br>nati 8.32 N                             | * 5.30 %<br>* 7.20 %<br>* 6.00 % |

Illinois Bentral:Gifenbahn. Alle durchfahrenden Züge vertassen den Zentral-Bahn-hof. 12. Str. und Kart Row. Die Zuge nach dem Eiden fohnen ebenfalls an ber 22. Str., 33, Str., und Hobbe Part-Station bestiegen werden. Etabl-Läckeloffice, 99 übans Str. und Aubistorium-Hotel. und Syde Parf-Station bestiegen werden. Tidet-Office, 99 Abams Str. und Auditorin Abfahrt Tidetoffice. 99 Abanis Ett. und Auditorium-Hotel.
New Orleans Limited & Memphis | 2,10 M | 1,00 M
Uthanta, Ca. & Jacffordulle, Fla. | 2,10 M | 1,00 M
Uthanta, Ca. & Jacffordulle, Fla. | 2,10 M | 1,00 M
Et. Louis Diamond Spezial. | 9,00 M | 7,35 M
Soire. St. Louis Tagging | 8,30 M | 7,35 M
Speingfield & Decature | 9,00 M | 7,35 M
Speingfield & Decature | 9,00 M | 7,35 M
Speingfield & Decature & Speing | 9,00 M | 7,35 M
Heideld & Decature & Speing | 12,55 M
Heideld & Decature & Speing | 1,00 M
Heideld & Heideld & M
Speingfield & Beather & Speing | 1,00 M
Heideld & Heideld & Heideld & 1,00 M
Heideld & Heideld & M
Heideld & Heideld & M
Heideld & Heideld & Heideld & 1,00 M
Heideld & Heideld & M
Heideld & Heideld & 1,00 M
Heideld & 1,0

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Grand Central Station, 5. Ave. und Harrison Straße.
City Office: 115 Adams. Actephon 3:80 Main.
\*Aglid. †Ausgen. Sonntags. Metabort: Ankunit
Minneadoris. Schwall, Aubuge. († 5.30 V † 10.00 K
Ransas City. Sch. Joseph. Des (\* 6.30 V † 9.30 V
Moines, Maripalltown ... (\* 11.30 V † 9.30 V
Evamore und Byron Cocal...... 3. 10 V † 10.40 V
Et. Charles, Syamuore, Defalls—Abslahrt † 5.30 V
\*9.40 V † 1 V, † 5.35 V, † 6.9 V † 11.30 V; Unstumpt

†7.50 V, \*9.30, †10.50 V, \*5.05 V, †10 V.

Burlington-Linie.

Sicago-, Burlington- und Quinch-Eifenbahn. TidetOffices. 211 Clarf Eir. und Union Kassagier-Bahnhof, Canal Str., zwischen Madison und AddusBaige.

Slige.

Sloge Whish is Michael Bereiten.

Blodford und Streator.

\$ 8.05 B + 6.15 R
Rodford und Streator.

\$ 8.05 B + 2.15 R
Rodford und Streator.

\$ 8.05 B + 2.15 R
Rodford und Streator.

\$ 8.05 B + 2.15 R
Rodford und Streator.

\$ 8.05 B + 2.15 R
Rodford und Streator.

\$ 8.05 B + 2.15 R
Rodford und Streator.

\$ 8.05 B + 2.15 R
Rodford und Streator.

\$ 8.05 B + 2.15 R
Rodford und Streator.

\$ 8.25 R 9.20 B
Ruflassith, St. zoe u. Keapenworth 5.25 R

\$ 9.20 B
Dmada, C. Bluff's u. Reb. Suntte.

\$ 6.25 R

\$ 9.00 B
RanjasSith, St. zoe u. Keapenworth 10.30 R

\$ 8.20 B
St. Baat und Minneapolis.

\$ 6.25 R

\$ 9.00 B
RanjasSith, St. zoe u. Keapenworth 10.30 R

\$ 8.20 B
St. Baat und Minneapolis.

\$ 11.20 R

\$ 8.20 B
St. Baat und Minneapolis.

\$ 11.20 R

\$ 1.30 S

\$ 8.20 B
St. Baat und Minneapolis.

\$ 11.20 R

\$ 1.30 S

\$ 8.20 B
St. Baat und Minneapolis.

\$ 11.20 R

\$ 1.30 S

\$ 1.30

Baltimore & Ohio. Baltimore & Chio.
Bahnhöfe: Grand Zentral Kassagier-Station; Stads-Office: 193 Clarf Str.
Reine exfra Fahrverse verlangt auf
den B. & D. Vimited Zügen.
Ubsgaben.
10.15 B + 6.05 B + 6.05 B
Rew York und Washington Westie.
10.15 B + 9.40 R
Bittsdurg Limited.
10.15 B + 9.40 R
Bittsdurg Limited.
10.15 B + 9.40 B
Bittsdurg Limited.
10.25 B + 7.20 B
Plem York Washington, Britsdurg
und Cleveland Verlandsland, Britsdurg
und Cleveland Verlandsland.
11.55 B
Läglich.
1 Ansgenommen Sonntags.

Chicago & Grie: Gifenbahn. 

Ridel Plate. — Die New York, Chicago und Et. Louis-Gisenbahn. Bahnhof: Zwölfte Str.-Biadukt, Ede Clark Str. \*Tâglich (Tăglich, ausg. Countag. Abl. Ant. Chicago & Cieveland Boft. (78.05 B 7.00 R Rem Hort & Bofton Expres. 1.30 R 9.00 N New York & Bofton Expres. 9.20 N 7.40 B Für Raten und Schlafwagen-Affommobation fprecht bor ober abreffirt: henry Iborne. Tideb-figent, 111 Ubanis Str., Chicago, Ju. Telephon Main 3398.

## Die Mgonie-Spalte.

H. M., London, im Juni.

Die zweite Spalte auf ber erften Seite ber englischen Zeitungen ift für mich immer Die intereffantefte. Biergulande nennt man fie furzweg Die "Agonie Spalte", eine Bezeichnung, Die bem prattischen Englander alle Ehre macht; was man bort jahraus, jahrein amifchen ben gedrudten Beilen an bergweh, an Schmerz und Troftlofigfeit, ohne besondere Ginbildungstraft, her= ausbuchstabiren fann, wurde dem Lefer bor ber Beit bie haare grau machen, wenn er nicht mit dem Harnisch ber Philosophie angethan mare. Diese zweite Spalte gibt mehr zu denken, als alle die übrigen zusammengenommen; Politit und Handel, Drama und Mufit laffen das Berg des täglichen Zeitungs= lefers falt. Was für eine Fulle von Gedanten, bon Mitgefühl aber erregt 3. B. Diefe Unzeige, Die der "Times" entnommen ift: "Beatrice! Rehre um's himmels willen zu Deiner unglud= lichen Mutter zurück. Bergib ihr, wie Du felbit Bergebung zu erhalten hoffit. Sie trieb Dich gur That und muß ichwer, gut ichwer dafür bugen. Sabe Wer weiß, vielleicht tommt Die Reue

ber Mutter gu fpat; Die Tochter ift auf bem Stragenpflafter bon London gur Dirne geworden ober die Wellen ber Themfe fpilhen ihren Leichnam der Gce Dies ift in ber Regel Die einzige Wahl, welche die graufame "Mutter London" den unglüdlichen Frauengim= mern läßt. Es mag genügen, anguführen, bag die Bahl ber Dirnen in London auf 30.000 berechnet mird: bak amar über bie Beibsperfonen, die im Schlamme ber Themfe den ewigen Frieben finden, fein statistisches Sandbuch besteht, daß jedoch im Jahre 1893 dem Polizeiberichte zufolge, bon 28,269 vermißten Personen nur 14,000 burch die Polizei ihren Bermandten wieder guge= ftellt murden. Gine Erläuterung mei= nerfeits ift wohl taum nothig; jedenfalls hatte Dante, wenn er Jahrhun= berte fpater gelebt hatte, feine Bolle anstatt mit bem bierundbreißigften mit einem fünfunddreißigften Befang über bas moderne London beichließen ton= Die Bahl ber Sohne, Die bem Elternhaufe entfliehen, ift natürlich weit größer als Die ber Tochter, und Die Schmerzensrufe nach Did, Tom und harrn fteben im Berhältniffe bon 100 gu 1 im Bergleiche mit benen nach Bolln. Marn und Annie. Sier führe ich einige an, die alle mahrend ber brei letten Monate veröffentlicht murden: "Frank! Rehre nach Manchester zurück. Bater pergibt Dir. — Donnie! Bater geht Ende des Monats weg. Komme sofort nach E. Court. Deine lette Gelegenheit, das Bergangene wieder gut zu machen. — Phil! Komm nach Haufe, Theuerer, zu beinen forgenvollen Alles vergeben. Komm, - 2.! Deine Flucht hat beinen Bater jum Gelbstmord beranlagt. Du fannst dich beiner That freuen. Du bift ja nun der lachende Erbe. - 2In= gnetin! Rebre gurud. Alles ift geord= net. Du brauchft nichts zu befürchten." Diefe Auswahl, bie ich bis gur Ermüdung des Lefers ausdehnen könnte, mag genitgen, Diefe eine Geite bes

Pathos der zweiten Spalte zu beranschaulichen. Eine andere Urt von Anzeigen find bie bon Chefrauen an ihre Manner, denen das Jody der Ghe zu schwer murde und die deshalb ichleuniaft das Weite gesucht. Sier ein Beifpiel: "Bill! Rehre zurüd zu mir, theures Berg, und befreie mich von diefer ent= feklichen Ungewißheit. Mein Bertrauen zu dir ift unberganglich. Theuerfter, dente an den Sonntag gu g., als wir getraut wurden. Bitte, bitte, fcreibe wenigstens an deine arme Frau." - Ein anderes lautet: "Deine Frau am Sterben. Beabfichtigft bu, fie noch einmal in diefem Leben gut feben, bann eile zur Stelle. Deine Mutter." Der rührendste Aufruf aber ift wohl biefer - borausgefest, daß man fich ein fleines Madchen als die Ginfenderin por= ftellt: "Theurer Papa! Bin allein auf ber Welt. Mutter nach beinem Berschwinden mit S. burchgegangen. Romm, o, tomm gu beiner Ethel." Underfeits ift auch mancher Chemann gezwungen, in ber zweiten Spalte fei= nen Gefühlen Luft zu machen, wie folgt: "Robert bittet feine theure Gat= tin Phobe, noch einmal gurudgutebren: fei es auch nur, um bon ihm Abichieb

au nehmen. Gedente ber Rinder." Dier ein anderes Beifpiel. "Frau ! Gib mir noch eine Gelegenheit, das Bergangene wieder gut ju machen. Mein letter Brief an dich tam ungeöffnet gu= rud: beshalb bin ich gezwungen, mich auf diefe Beife an dich zu wenden. Mit Freuden will ich mich ber Erniedrigung unterziehen, die du gur Bedingung machft, vorausgefest, bag bu gu mir und den Rindern gurudfehrft. Niemals will ich wieder Spirituofen anrühren. Bitte, habe Mitleid mit mir und erlaube mir, dich in Bournemouth aufzusuchen, um bon beinen Sanden meine Strate und Bergebung gu em= pfangen. Dein verzweifelter Tedon". Dag bie Schwiegermutter auch viel auf dem Gemiffen hat, obichon man beutgutage geneigt ift, ihr ein befferes Beugniß auszustellen, als es feit Chatefpeares Zeiten üblich gewesen, beweisen folgende Zeilen: "Willie! Rehre um Gotteswillen fofort gurud. Deine Schwiegermutter ift endlich abgereift. Die Nachbarn wiffen noch nichts über

bein Berichwinden ; ich fann es aber nicht lange mehr geheim halten. Um häufigften aber find die Liebha. ber, Mannlein und Weiblein, in ber Seufgerspalte bertreten. Da find guerft die Comachtenden, bie einanber jum erften Mal in ber Gifenbahn, auf ber Bferdebahn, im Omnibus, auf ber Strafe, im Theater ober Concert gefeben und verloren haben. Folgende Anzeige erschien bor einiger Beit im Standard: "Grüner Anzug. Will bie Dame im grünen Angug, bie am Montag in einer Abtheilung 1. Claffe im Buge von 2 Uhr 30 auf ber London und Rord-Weft-Gifenbahn fubr, auf ber Manfion Soufe - Station ausstieg und bon ba einen Omnibus nach ber

Bant von England benupte, gefallight ihre Abreffe an ben herrn übermitteln, ber auf ber Bladfriars = Station ein= ftieg?" Der Berr icheut auch nicht im Beringften, fein Bohlgefallen an befagter Dame fo gang pro bono publico fundguthun, benn er gibt feinen Ramen und feine bolle Abreffe.

Aber auch die Damen fangen Feuer, leichter, als man sich es in einem fo niichternen Lande wie England benten follte. Bier einige Beifpiele: "Vis-avis. Die Dame im Sanfom-Cab bom Samftag bedauert, baß fie fich 3hr Digbergnügen zugezogen. Querelle d'Allemand. Savage." - "Un ben unbefannten herrn. Sabe ich recht oder unrecht, wenn ich glaubte, Gie wünschten mich anzureden? Ich ging Ihnen gestern aus bem Wege, weil ich nicht ficher mar, mas Gie beabsichtig= ten. Gie burfen mich anreden, falls Sie es munichen. Nachsten Conntag." Und hier ift die Untwort bes beichet=

benen Jünglings: "Sonntag. Sie haben recht, aber ich mage nicht, ben er= ften Schritt gu thun, bis ich gang ficher bin. Werbe nimmer im Stande fein, Gie guerft angureden. Gie feben gu hochgeboren für mich Armen aus. 3ch befürchte, Sie werden fich in mir enttäuscht finden. Gie fonnen mir aber fchreiben." Rein Zweifel, daß fich bie Prophezeiung des Unbefannten erfüllt hat und die hochgeborene Dame nun enttäufcht ift. - Gine andere Dame fceint ihr Schidfal in der Alhambra-Musikhalle gefunden zu haben, wenigftens erließ fie folgende Unzeige: "Alhambra. Dame, mit buntetm haar, schwarzem hut und schwarzer Kleidung, wünscht mit dem hellblonden herrn in Briefwechfel zu treten, der am Montag Abend mit der in Roth gefleideten Dame im Sperrfite fag. Mit noch einem Aufrufe derfelben Art ichließe ich die Gruppe: "Will die Dame, Die, mahrend fie in einem Banfom-Cab am 25. b. gegen 2 Uhr durch die Broad= Street ber Bant gufuhr und bem Berfaffer diefer Ungeige mit der Sand gu winten ichien, fich mit ihm in Berbin-bung fegen? Er wünscht für fonderbares Auftreten Abbitte gu leiften."

Um häufigften aber find, wie man fich denken kann, die Anzeigen der Liebha= ber und Geliebten. Die feufgen und ftöhnen hier einander zu, daß dem Hagestolzen die Schamröthe in's Geficht getrieben wird, während anderfeits auf Taufende Patienten gleicher Art das Lefen der Seufzerede wie ein fcmerglinderndes Pflafter wirfen muß, denn der unfterbliche Gir Rochefoucauld hat ja schon dargethan, daß die Nach= ftenliebe es unr ermöglicht, faft mehr Troft aus ben Schmerzen unferes Brubers gu ichopfen als aus ber Beil= quelle ber Religion. Bier gebe ich als erfte Probe Diefes Liebesweines folgen= ben Tropfen, ber mir um fo beffer man= bete, als ein Landsmann ihn gubereitet hat: "Wilhelm, der Sieger! Mein Cafar! Mein deutsches Beau ideal! Muf ben Anicen bitte ich bich, fomme fofort! Dein Bunfch, mein Gefet. Bergib meinen Gigenfinn ; ich liebte dich immerdar. Bon deinem elettri=

ichen Meteor . Dann die latonischen Zeilen: "Jad. Mittwoch b. 17. ds. Rofe." Beniger eilig hat es ber "Blaue M.", ber folgenden Aufruf erläßt: "Gei muthig, Theure; wir werben uns vielleicht bald wiedersehen. Du mußt behutfam fein, Schat, benn Rrantheit ift jest epibemifch; du mußt baher nicht ausgehen, bis du bich fraftig fühlft. Dein Ro. 22." Soffentlich hat das arme Mäd= den, das im "Standard" in folgender Weise ihr Berg bloßlegte, jest Frieden gefunden: "Frang! Theuerfter. 3ch benfe immermahrend an dich und gehe täglich an ben Stellen herum, wo wir uns ehebem trafen. Es ist beffer, meg= jugeben, als jurudgubleiben. Theuer= fter, mein Theuerster!" Dier ein Auf= ruf an einen gemiffen Ron: "Geliebter! 3ch bin fehr ungludlich, benn ich be-fürchte, bu bift trant. Erhielt feine Untwort auf meinen letten Brief, in welchem ich mich entschuldigte, und bich friih am 21. au treffen beriprach. Bitte. lieber Wilhelm, antworte fofort. Du weißt, wie theuer du mir bift." Des armen Wilhelm's Untwort murde bon bem galanten Ungeftellten ber Erpebition gleich unter diese Anzeige eingerückt und lautete: "Ron. Bin frant, fehr frant. Werbe dir ichreiben, wenn es mir beffer geht. Fürchte, werde bich auf Monate hin nicht feben tonnen.

Nach all biefen Sußigfeiten ift es aber erfrifchend, ein wenig Blaufaure gur Abmechslung borgufinden: viera. Du fagft, bu verabscheueft ben alten Humbug, heuchelst aber tropdem Liebe für ihn. 3ch muß daher befiirchten, daß du, Gupe, bift, mas er ift ein humbug." Ebenfo wenig gartfühlend ift eine Dame, die turg und bundig ichreibt: "Ich habe beine Adreffe ausfindig gemacht. Schreibst du mir nicht fofort, fo fuche ich bich in beiner Wohnung auf. Du weißt, ich laffe nicht mit mir fbagen. Dein Schap." Wer weiß, ob diese Zeilen nicht eine schredliche Tragodie bergen, beren letter Aft im Gerichtshofe für Bruch des Cheversprechens oder Chedeiteingen abgespielt wird? falls ift ber Befiger jenes Schapes wenig beneidenswerth. Gin Liebhaber, ber mehr Gefchäftsmann als Damen= berehrer gu fein icheint, bielleicht ein faltblütiger Schotte, ober ein Junggetelle beffen Saar bon Erfahrungen schon grau geworben, schreibt: "n. will berfuchen, bich am Montag gu treffen,-b. h. wenn meine Gefundheit, meine Geschäfte und bas Wetter es gu= laffen. Dein Berehrer." Bon ahnli= der Urt ift der Mann, der feiner Beliebten angerathen hat, feinen Rebenbuhler gu ehelichen, eine Bumuthung, bie bon ber Dame mit ben Worten gurudgewiesen wird: "Guges Berg! Es betrübt mich febr, bag bu mich für fo werthlos haltft. 3ch haffe es, ben Mann, ben du mir anrathft, ju heirathen. Und bas von bir - unter allen Menschen auf Gottes Erdboden! 3ch fann es nicht faffen. Du weißt doch, daß ich feinen Ramen verabscheue und mein Berg und meine Geele bir ge-Berftehft bu benn nicht, mas

Liebe beist? Deine Ungludliche."

Es gebricht mir an Raum, weitere Beifpiele biefer Urt anguführen, denn noch harrt der Erledigung eine andere Gattung, die ich einfach als "Bermisch= tes" bezeichnen will. Da sind zuerst Die Dichter, Die fich in ber Seufzerede in beißen Liebeserguffen ergeben, und etwa zwei Shilling Die Zeile für bas Borrecht, ihre Schmerzenstinder hier am Leben zu erhalten, gu bezahlen ha= ben; benn die Spalte ift wohl bie theuerste in fammtlichen Zeitungen. 3ch verschone den geehrten Lefer mit einem Muszuge; Die Bedichte find schlecht genug im Original und würden ihm in ber Uebersetzung nur heftiges Magenweh berurfachen. Un Diefe rei= hen fich die religiofen Aufrufe.

Geit Jahren ichon ericheint regelmäßig ein folder Ruf von einem Pfarrer in der "Times;" mas er aber bebeutet, muß jeder Lefer fich felbit auslegen: "Opfer! Der Bunct, welcher ber Löfung harrt! Ift es es war, daß Gott bas Blut Christi als Sühnopfer for= berte, wie es die romifche und andere Rirden behaupten? Pfarrer D."' und bann folgt die volle Adreffe. Gin anberer geiftlicher Berr fest einmal im Bierteljahre die Lefewelt in Schreden, indem er forgfältig die Offenbarung Johannis auslegt und ben Unfang bes Millenniums für das 3ahr 1908 por= ausfagt; ber Mann foll jest reich fein. Gin gelehrter und fenft fehr gebilbeter Forscher erwarb fich einen Namen, in= dem er in fettgedructen Buchftaben 100 Pfb. Sterl. bem Manne anbot, ber ihm auf ber Gbene bon Galisburn beweifen tonne, daß die Erde rund fei; er felbft mar nämlich überzeugt nnd bewies es, daß unfere Mutter Erde flach fei wie ein Pfanntuchen.

## Mus ruffifden Rerfern.

In ber "Rußtaja Starina" finbet

fich eine historische Erinnerung aus ben ruffischen Rertern, bie wohl auch heute noch manches Seitenstück in Ruß= land finden burfte. Es handelt fich um bie Inhafthaltung bes Beneralmajors Rutfin in Orenburg burch ben berüch= tigten General Araftichejew und ben nicht minber berüchtigten Iman Beftel, ben Bater bes hingerichteten Detabri= ften. Das Blatt ergablt: "Rutfin mar ein Riefe und 6 Fuß 5 Boll hoch. Auf Befehl Beftels murbe er in einem 3immer untergebracht, welches die Höhe bon 6 Jug 2 Boll hatte, fo bag Rutfin immer gebückt umhergehen mußte und zwölf Jehre hindurch, die er in jenem Raum zubrachte, sich nicht aufrichten tonnte. Späterhin ließ ihn Beftel ber= giften, wodurch ber ungludliche Generalmajor bon feinen Qualen erlöft wurde. Im Jahre 1824 befuchte Rai= fer Alexander I. Orenburg und besichtigte unter anderem auch die Gefangniffe. Auf einer Thur erblidte ber Raifer bie Aufschrift "Gin Unbefannter", welche feine Reugierbe machrief, fo baß er fich an ben ihn begleitenben General-Gouverneur Gffen mit ber Frage manbte, mas biefe Aufschrift gu bedeuten habe, ba ihm, bem Raifer, nichts unbefannt fein, noch bleiben burfe. Effen war im erften Augenblick so verwirrt, daß er nicht antworten tonnte und fich befinnen mußte, fobann antwortete er: "Wir wiffen nicht, wer biefer "Unbefannte" ift, ber bereits neun Jahre in biefer Belle lebt, benn einem Jeben ift es ftreng verboten, auch nur bas geringfte Wort mit ihm gu wechfeln". Born und Unwillen fpies gelten fich im Untlit bes Raifers uns brobend fragte berfelbe: "General, mer hat Thnen biefen "Unbefannten" quae fcidt?" Auch jest war es Gffen nicht möglich zu antworten und ber Che ber Gefängnißtanglei trat vor und fprach folgendes: "In bem und bem Jahre wurde uns unter Nr. fo und fo biefer Unbekannte bom General ber Artiflerie Arattichejem zugefchicht, melcher uns befahl, benfelben in Diefer geheimen Belle unterzubringen und fein Wort mit ihm gu fprechen. Der Rai= fer erbleichte und befahl bie Thur ber Belle fofort gu öffnen. Man fab in einem halbbuntlen, niedrigen, bon mis berlichem Geftant erfüllten Raum, in beffen fernfter Ede bie Geftalt eines jum Schatten abgemagerten Mannes fauerie. Der Raifer tonnte bie Belle nicht betreten und befahl, ben Urreftanten herauszuführen. "Beigt Du mer ich bin?" fragte berRaifer ben Ungliidlichen. Der Arrestant antwortete nicht fogleich auf bie Frage, benn ihm ichien Mules ein Traum, ein Phantafiegebilbe gu fein, gubem mußte fich fein Muge an's Licht gewöhnen, ba er neun lange Jahre hindurch das helle Tageslicht nicht hatte ichauen burfen. Erft als ber Raifer feine Frage wieberholte, rig er ben unglüdlichen Arreftanten aus feinen Traumereien, ber laut fchluchgend gu feinen Gugen nieberfant und mit bernehmlicher Stimme antwortete: "Ich weiß, daß Du unser allergnädig= fter herr und Raiser Alexander I. bift." Der Raifer hob ben Ungludlichen auf, bebedte fobann feine Augen mit bem Taichentuch und weinte bitterlich. Erft nach gehn Minuten hatte er fich fo weit gefaßt, bag er im Stanbe mar, folgen= be Frage an ben Arrestanten gu rich= ten: "Wer bift Du eigentlich?" "Mein Raifer - antwortete ber Urreftant, inbem er fich aufrichiete und in militaris fcher Haltung baftand -, ich heiße Ruttin, was ich jest bin, bas weiß ich nicht mehr, bor meiner Ginferterung aber war ich Oberft bes und bes Regiments." Der ftruppige Bart und

bleiche bergrämte Gesicht nahmen bem

Raifer bie Möglichfeit, in bem Manne

ben betreffenden Oberft wiederzuerten-

nen. Endlich fagte berfelbe: "Ja, ich erinnere mich - Du bift es! Ich weiß,

Du haft haft Deinen Dienft immer gut

erfüllt - weswegen bift Du hierher

berschickt worben?" "Dag weiß ich

nicht, mein Raifer", ermiberte ber 21r-

restant. "Wie ift es möglich, bag Du bas nicht weißt," forfchte ber Raifer

weiter und manbte fich fogleich an

Effen, ber ihm feine weitere Mustunft

geben tonnte. Der Arreftant ergablte

alsbann mit furgen Worten, wie et

gum Rriegsminifter citirt worben mar.

ber ihn fogleich arretiren und nach

Drenbura ichaffen lieft. Det Raifer

## ABOOO gebraucht an jedem Wochentaz, bringt Anhe am Sonntag. Jeder braucht's 31 'was Anderem.

Wenn die Bermenbung eines Stud's Capolis jedesmal eine Stunde Beit spart, wenn durch Erleichterung der Arbeit das Gesicht einer Frau. von Rungeln bewahrt bleibt, jo mußte fie t bricht fein, wenn fie zogern wollte, ben Berjuch zu machen, und der Mann, welcher über die Ausgabe der wenigen Cents, Die es toftet, brummen wollte, in filziger Befelle.

war burch biefe Ertlärung tief bewegt und befahl Effen, bem Ungludlichen fofort ein reines, gutes und helles 3immer einguräumen und ihn feinem Range gemäß gu halten. Bum Urreftanten gewenbet, fprach ber Raifer folgende Worte: "Es flingt mir unwahrscheinlich, mas Du hier ergahlit, aber ich werbe bei meiner Rückfehr nach Betersburg Deine Angelegenheit unterfuchen. Ich gebe Dir bie Berficherung, ich habe es nicht gewußt, bag man Dich fo halt." Muer Wahrscheinlichkeit ift es Arattichejem gelungen, ben Raifer Mleranber I. bon ber Could Rutfin's gu überzeugen.

## Que der guten alten Beit.

In ber behufs Reparatur bon ihrem 325 Fuß hohen Standpuntt herunter= geholten Rugel bes St. Jafobi-Rirch= thurms in Lubed find febr intereffante, auf einer Rupferplatte gravirte Rach= richten aufgefunden worden, welche über ben Stand ber bamaligen Welt= geschichte und über mancherlei Borgange aus bem fleinburgerlichen Leben in iener Zeit Aufschluß geben. Die Borberfeite ber Platte enthält lebiglich Perfonal=Nachrichten über ben damali= gen Rath, bas Ministerium u. f. m. Die Riidfeite bagegen trägt folgenbe Inschrift:

Inn diesem Jahre hat zu Lus bed gegolten Der Scheffel Weigen 30 f., Der Scheffel Roggen und Gerfte 20 B., Der Scheffel Safer 18 f., Der Doppelicilling ftrumpff gewogen 591 Q. Ein Schilling Speifebrobt 44 3=8

Loth. Der Ungarische Gulben gegolten 5 mard 44 g. Lübsch, Der Reichsthaler 48 f. ober Drei

Marc Lübsch, Das gemeine Taglohn ben Diefem Bam ift gemefen Der Zimmerleute 24 f : Der Mamer Leute 20 f.

Der Pfleges Leute 15 & : Der Tage Löhner 12 Schilling. Den Rachtommen gur Gebachtnus: Im Augusto biefes Nahres, Wie bie Spige eben berferti=(get) gemefen au= fer bas Deden, Sat Carolus Gufta= bus jetiger Zeit Konig in Schweben, Fribericum ben Dritten bes Nahmens, jeho Ronig in Dennemard, unbermuth= lich in feiner eignen Refibent Stabt Ropenhagen belagert, und hart bebren= get. Da gubor im Martio beibe Botentaten einen Frieben mit einanber gefchloffen, und barin ber Ronig bon Dennemard, bem Ronig bon Schweben gant Schonen, Bledingen, Bornholm, auch bie Beibe Mempter Bahnisg und

Druntheim in Mormegen etc. abgetreten: Dargu Er Ihn burch einen bendwürdigen Rugt ausa Solftein über ben gefrorenen Belt auf Fühnen Lalandt und Gees

landt gehende genöthiget hat. Merde bas Lieber Lefer, und gehabe bich Woll.

Diefer gange Bam wis ohngefehr fich belauffen auff bie 20,= 000-Reichstahler ober 60.000 mard Lübich, wie eigentlicher bie Rirchenbücher wen alles berrichtet. melben merben.

Urnold Moller, Buchhalter, Schreib= und Rechenmeifter Et und fchrieb biefes.

Der Bau ber Rirche muß bereits gegen Enbe bes 13. Johrhunderis bols Tenbet gemefen fein (Genaueres ift gefdidtlich nicht nachgewiesen), fo bak fich bie Ungaben obiger Baufummen mahrscheinlich auf ben Umbau bes Thurmes bezogen haben. Gine neuere in berfelben Rugel aufgefundene Urfunbe gibt über eine im Jahre 1720 ftattgehabte Thurmreparatur Auffdluß. Die Rugel muß fonach über 175 Jahre auf ihrem Plage berblieben

\* Salvator, ein reines Malgbier ber Conrad Geiph Bremg Co., ju haben in Flaschen und Faffern. Tel. Couth 869.

Gebrauchen Gie "FRESE'S" Hamburger Thee Bur Befeitigung bon Erfal. tungen unübertroffen; feit 50 Jahren ein bemahrtes Sans: mittel gegen Berftopfung,

Blutandrang zum Kopf, fowie zum Blutreinigen. Man fordere "FRESE'S" und nehme kein anderes Mittel, welches als neben jo gut" em-

pfohlen wird. Der Rame "AUGUSTUS BARTH," IMPORTER.

auf jedem Pactet.

## Anzeigen-Annahmestellen.

Un den nachfolgenben Stellen werben fleine Angeigen für die "Abendpoft" ju benfelben Preifen entgegen-genommen, wie in der Saupt-Difice des Blattes. Wenn Diefelben bis 11 Uhr Bormittags aufgegeben werben ericeinen fie noch an dem nämlichen Tage. Die Unnahmeftellen find über bie gange Stadt bin fo bertheilt. bag minbeftens eine von Jebermann leicht gu erreichen ift.

Rordfeite:

Undrem Daigger, 115 Cipbourn Abe., Gde Bar-G. BBeber, Apothefer, 445 % GlarfStr., Gde Divifian. W. S. Sante, Apothefer, 80 O. Chicago Mbe. G. Robel, Apothefer, 506 Belle Str., Ede Schiller,

Berm. Edimpfty, Remejtore, 282 D. Rorth Mo: W. G. Stolze, Apothefer, Center Str. und Ordard und Clarf und Abdifon' Str. 6. 3. Claft, Apotheter. 891 Dalfteb Str., nabe

&. Q. Ahlborn, Apothefer, Ede Wells u. Divis

Carl Beder, Apothefer, 91 Wisconfin Gir., Edi Geo. Boeller & Co., Apothefer, 445 Rorth Abe.

Denen Goett. Abothefer, Glarf Str. u. Rorta Mos.

G. Zaute, Apothefer, Ede Belle und Ohio Str. G. G. Mrzeminsti, Apothefer, Galfteb Gtr. und Q. F. Mrueger, Apothefer, Ede Clybourn und Gul

lerton Abe. 2. Geifpit, 757 R. Galfted Str. Bieland Bharmach, Morth Ane. u. Bieland Str. 21. Mt. Mcie, 311 E. Rorth Abe.

6. Ripte. Apothefer, 80 Bebiter Ane. herman Gry, Apothefer, Centre und Larrabee Str. Sohn Boiat & Co., Apothefer, Biffell und Centre

Robert Bonelfang, Apothefer. Sapton und Clay und Gufferton und Lincoln Mbe. John &. Sottinger, Apothefer, 224 Lincoln Abe. G. Eggere, Apothefer, Galited und Bebiter Abe. 6. Refiner, Apothefer, 557 Gebgwid Str. 21. Martend, Apothefer, Osgood und Centre. 28m. Jeller & Co., 545 9t. Glart Str.

## Beftfeite:

F. 3. Lichtenberger, Apothefer, 833 Dilivanfes Mbe., Gde Dibifion Str. 2. Baura, 620 Genter Mbe., Ede 19. Str. Senry Schröder, Apothefer, 467 Milmaufee Mbe. Ctto G. Saller, Apotheter. Gde Milmaufee und

Ctto 3. Sartivia, Apothefer, 1570 Dilmaufee Abe., Ede Western Ave. 28m. Coutte, Apothefer, 913 2B. Rorth Ave. Budolph Stangohr, Apothefer, 841 29. Divifion Str., Ede Washtenam Ave. G. B. Rlinfotoftrom, Apothefer, 477 B. Divifion

M. Rafgiger, Apothefer, Ede 20. Divifion und Wood Str. G. Behrens, Apothefer, 800 und 802 G. Salfteb Str., Ede Canalport Abe.

Max Seidenreid, Apothefer, 890 20. 21. Gtr. Et: Emil Gifchel, Apothefer. 631 Centre Abe. Ede 1). 3. W. Bahlteich, Apothefer, Milmaufee u. Center

3. 6. Xelowety, Milmaufee Abe. u. Roble Gtr. und 570 Blue Island Mve. F. J. Berger, Apothefer, 1486 Milmaulee Ave. 6. 3. Rasbaum, Apothefer, 361 Blue Island Ava und 1557 B. Garrifon Str.

3. G. Lint, Apothefer, 21. und Pauling Str. &. Brede, Apotheter. 363 BB. Chicago Mire. Ele Roble Gtr. 6. F. Gloner, Apothefer. 1061-1063 Milmaufee Ave 2. Mahlhau. Apothefer, North und Weftern Mos G. Biedel, Apothefer, Chicago Av. u. Baulina St.

21. 6. Freund, Apothefer, Armitage u. Redgie Abe. Ougo &. Baur, Apothefer, 204 D. Dladijon Str., DR. Get, Apothefer, Ede Abams und Sangamon Str. M. B. Bamelle, Apothefer, Zaplor u. Baulina Str

23m. S. Cramer, Apothefer Galfteb und Ran bolnb Str. M. Georges, Lincoln und Dibifion.

Bifthad & Lundberg, Galfteb und Barrifon Str. 2. F. Melid, 748 B. Chicago Mbe. J. Comeling & Co., Apothete, 952 Milmaulee 4. 6. Drefel, Mpotheter, Weftern Abe. und Dap

G. G. 3. Brill. Apothefer, 949 29, 21, Str. Q. Edade, Apothefer, 1720 2B. Chicago Mbe.

91. Martene, Anothefer, 406 Armitage Ape. Chas. Girhler, Avothefer, 626 20. Chicago Abe. Chas. M. Ladwig, Apothefer, 323 BB. Fallerton Ave. Beo. Zoeller, Apothefer, Chicago u. Afbland Abe. Mar Runge, Apothefer, 1369 2B. Rorth Ave. hermann Glich, Apothefer, 769 Milwaufee Abe. M. W. Subta, 745 G. Balfted Str. Mndrew Barth, Apotheter, 1190 Armitage Abe. 2. 21. Grimme, 317 2B. Belmont Ave. IR. MR. Milion, Ban Buren und Marfhielb Abe

## Chas. Matfon, 1107 2B. Chicago Ave. Güdfeite:

Dito Colhau, Apothefer, Ede 22 Gtr. und Arger 6. Rampman, Apothefer, Ede 35. und Paulina Str. 23. St. Forinth, Apothefer, 3100 State Str. 3. R. Forbrich, Apothefer, 629 31. Gtr. Q. St. Dibben, Apothefer, 420 26. Str. Mudolph D. Braun, Apothefer, 3100 Wentworth

Mbe., Gde 31. Str. 23. 6. Mione, Apothefer, 258 31. Gtr., Gde F. Bienede, Apothefer, Gde Wentworth Abe. und

Fred. 28. Otto, Apothefer, 2904 Archer Abe. Ede Deering Gir. F. Masquelet, Apothefer, Rordoft-Gde 35. und

Louis Jungt. Anothefer, 5100 Albland Abe. 6. C. Brenfler, Abotheter, 2614 Cottage Grobt

M. B. Mitter, Apothefer. 44. und Galfteb Str. 3. M. Farnsworth & Co., Abothefer, 42 und Wentworth Abe. 28. 2. Mams, 5400 S. Galfteb Sir. Gco. Leng & Go., Apothefer. 2901 Ballace Str.

Ballace Gt. Pharmach, 32 und Ballace Str. Chas. Cunradi, Apothefer, 3815 Arder Abe. G. Grund, Apothefer, ide 35. Gir. und Arder Abe. Geo. Barmig, Mpothefer, 37. unb Galfteb Etr. 6. Juramota, Apothefer, 48. und Soomid Str. Pred. Reubert, 36. und Salfteb Gtr. Scott & Jungt, Apothefer, 47. und Stale Str. Ino Balentin, 3085 Bonfielb Abe. Dr. Steurnagel, Apothefer, 31. unb Diering Gth. 21. Buffe, 3001 Archer Abe.

Bate Biem: Ges. Onber, Apothefer, 1358 Diverfey Gtr., Gde

6. Dt. Dodt, 859 Lincoln Ane. Chas. Sirid, Apothefer, 303 Belmont Am. R. 2. Brown, Apothefer. 1985 R. Afhland Ane. Mar Eduls, Apothefer, Lincoln und Geminary

29m. Perlan, Apotheter, 990 Lincoln Mbe. 21. Gorges, 701 Beimont Ave. Suftav Bendt, 955 Lincoln Abe. 21. 2. Coppad, Apothefer, Lincoln und School Sit. Bictor Rremer, Apothefer, Gife Ravensmood und

29. Dellmuth, Apothefer, 1199 Lincoln Abe. 21. G. Meimer, Apothefer. 702 Lincoln Abe. 29. Rramer, Apothefer, 1659 Lincoln Ave. Reller & Bengri, Clart und Belmont Abe Geo. Rochue, Apothefer, Racine u. Wellington Abe

## Lefet die Sountagebeilage ber Abendpoft.

\* Wer beutiche Arbeiter, Saus- und Ruchenmadchen, beutfche Miether, ober beutiche Runbichaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Una geige in ber "Abendpoft".

## Lotalbericht.

## Der Grundeigenthumsmartt.

Folgende Grundeigenthums-lebertragungen in Des Mhodes Abe., 105 Fuß fittl. von 73. Etr., 50-125,

Mhode's Ame, 100 syng junt, bon 1.2. M. C. Gen an F. G. Cijon, \$2,300.

Bedarlichfeiten 6851 Bishod Str., 25—124, N. Lee an F. Bukner, \$5,000.

Dasselbe Granhflid, F. Burner an B. A. Mas thews, \$4,500.

Lexington Str., Rordweft-Ede Central Rarl Noe., 1463—124, L. Reafe on M. A. Lyons, \$7,500.

Where the Edge Common Str., 275 Huk offt, von S. 43, Ave., 25—1214, M. A. Apons on H. Brate, \$6,000.

Frantin Str., 575 Just jüd. don Superior Str., 19—05, 3. I. Fleming on R. Perkins, \$9,000.

Dasfelbe Grandstüd, R. Perkins on S. A. Meet, \$9,000.

Dosselbe Grandfied, R. Perkins an S. A. Meet, 25-240, 20.900.
Lafe Str., 175 Huß öffl. von S. 49. Ave., 25-240, D. Jockfen an L. Josefen, \$2,500.
Keiria Str., 161 Kuß nördt. von 119. Str., 25-125, 28. D. Hodolof an F. S. Hodolof, \$1,600.
Kernon Ave., 191 Juß jifdl. von II. Str., 25-120f.
D. Farrand an M. Ukill, \$3,250.
Douglas Bouffeard, 83 Fuß nördt. von Grenfyan Str., 25-175, M. K. Lyons an F. Patle, \$2,000.
Panlina Str., 175 Fuß jidl. von Byron Str., 25-125, C. B. Schoelfopf an L. Rojenheimer, \$3,000.

25-125, C. B. Sapoctopy ... \$2,619. R. Whindiffer Ave., 142 Fuß fildl. von Lefand Ave., 25-15-24, E. M. Rirtham an E. M. Heiblamp, od Str., 228 Fuß nördl. von 48. Str., 25-1241, . Weifiner an 3. Biffain, \$1,800. 500b 2ft., 220 guy nord. von 45. ett., 25-24. R. Arisans an I. Hidain, \$1,800.
of 9, 10 mad 11, Eub. V4, von V1 Divn., nordöftl.
4, jüdweftl. 4, 25, 40, 13, M. A. Rewrid an A. I. Iodnian, \$1,600.
Sidace Ave., 200 Gub jüdl. von Conneaut Av., 374—125, G. B. Riggins an A. Depfa, \$1,464.
outh Chicago Ave., 104 Fath jüdöftl. von Erchange Ave., 25—131, M. F. Sullivan an A. Connelly, \$3,000. \$3,000.

31 fiew Str., 71½ Suß fübl. von 61. Str., 72—125, F. B. Golfy an E. B. Strandberg, \$16,000.

Millatd Ade., Sidweft-Ede B. 25. Str., 100—124, M. B. Sdannaha an A. G. Andrew, \$7,000.

Troy Str., 309 Juß fübl. von 27. Str., 24—126½, 3. Betelf an I. Bopifft, \$4,675.

Befon Str., 331 Fuß fübl. von Oaf Str., 20—73, U. G. Fanning an B. Duffy, \$1,000.

Troing Part Ade., 25 Fuß öft, von Irving Ave., 25—115½, S. M. C. J. Brown an R. G. Badt, \$1,915.

.915.
40. Court, 227 Fuß nördl. von 29. Str., 25—
143. C. Aboanjon an B. Miljon, \$17,000.
2019 Ave., Rockoft-Ect 73. Str., 100—160 Fuß,
20. Maglif an C. E. Malin, \$6,000.
mis Str., 48 Fuß füll. von 60. Str., 24—1243,
28. Amfitong an M. J. Bacon, \$2,000.
ridan Drive, 2373 Fuß nördl. von 400flywood
ve., 623—150, J. L. Cochran an H. J. Glapel,
2312. \$5,312. Bingbam Str., 368 fink süböftl. von Cornelia Court, 24-105. D. McDevitt an A. A. Rubn, \$2,500. Baulina Str., 168 fink nöröl. von 51. Str., 24-125, S. Moran an C. Etling, \$1,160.

Beirathe-Lizensen. Bolgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Office bes Counthelerfs ausgestellt: Johns B. dublon, Inla B. Grabam, 32, 27.
Stanisl. Lowdownski, Paderie Rugainsti, 25, 21.
Mudwid Jelen, Manna Landowska, 26, 20.

K. Somois, Mary Marider, 24, 22.
George Southeolock, Cliadeth M. Ricot, 23, 36.
Gharles B. Bratt, Clara T. Treags, 23, 24.
Peter Zowcheolock, Cliadeth M. Ricot, 23, 36.
Gharles B. Bratt, Clara T. Treags, 23, 24.
Peter Zowcheolock, Cliadeth M. Ricot, 23, 36.
Maine De Bubr, Monais G. Garton, 28, 26.
Michael M. Gubin, Mad V. Maquitr, 28, 26.
Michael R. Lambert, Gatherine S. Badler, 30, 25.
Weine De Bubr, Phillipine Blut, 32, 33.
Point Tandot, Behara Pete, 25, 20.
Middad Souska, Minnie Spida, 23, 29.
Phila Unberson, Tomie B. Johnson, 29, 26.
Sobin T. McDanough, Frances G. Doubit, 24, 22.
Gharles R. Mortimer, Nova Meticin, 25, 20.
Ophn Dooley, Madel Mines, 24, 20.
Sobin Dooley, Madel C. Hirtie, 27, 25.
Milibor E. Montine, Janet C. Beterien, 27, 21.
Sobred J. Sould, Mines College, 20.
Sobred M. Sould, Manne Dooley, 25, 24.
Sould, S. Madel Scance, 25, 25.
Solitoph G. Montine, Madel Mines, 26, 26.
Spilioph G. Montag, Rathein, Rugger, 21, 25.
Spilioph G. Montag, Rathein, Rugger, 31, 25.
Olocae Str., Schlan D. Booley, 25, 23.
Spolin R. Sobin, Manne Moben, 26, 23.
Soboth R. Doulo, Mind Chines, 25, 23.
Socoge G. Emmons, Rate Whysiles, 20.
Sobred M. Mondel, Montine, 20, 23.
Secoge G. Emmons, Rate Whysiles, 20, 23.
Sobred D. Mines, 20, 20.
Spilioph M. Mondel, Montine, 20, 23.
Sobred M. Mondel, Markel Mines, 20, 23.

## Marttbericht.

Chicago, ben 23. Juni 1896. Beetfe geiten nut für ben Grebbanbel.

mate.
Robi, 35c-\$1.25 per Rorb.
Lumenfoht, 50-60c per Kifte.
Schlerie, 10-15c per Duhenb.
Spargel, 35-40c per Duhenb.
Salat, bicliger, 25-35c per Bishol.
Rartoffeln, 13-15c per Buibel.
Ruce Rartoffeln, 75c-\$1.25 per Sal.
Nüben, 80c-\$1.25 per Sal.
Riben, rotbe, 40-50e per Fak.
Mobrithen, 30-35c per Dugenb.
Courten, 20-35c per Dugenb.
Tomatoes, 50c-\$2.50 per Buibel.
Mobiehen, 12-25c per Dub. Bünbel

mebenbes Befingel. Subner, 81-9c per Bfund. Trutbubner, 6-8c per Bfund. Enten, 9-10c per Bfund. Ganjo, \$3.00-\$5.00 per Dugenb.

Dulternuts, 20-30e per Bufbel. Gidory, 60-75c per Bufbel. Sidery, 60-75c per Bufbel. Balnuffe, 30-40c per Bufbel.

Befte Rabmbutter, 14je per Pfunt

Somals, 51-7je per Pfunb.

Eier. Brifche Cier, 10-10fe per Dugenb. Soladinieb. la of i bit ed. Bothe Strere von 1250—1400 Bf., \$1.30—\$1.50. Rübe und Färfen, \$3.00—\$3.85. Riber von 100—400 Bfund, \$3.00—\$5.10. Schweine, \$3.07]—\$3.15. Schafe, \$3.90—\$4.25.

mandit.

wiren, \$1.00-\$2.00 per figh, Bonnnen, 75:-\$1.30 per figh, Monanen, 75:-\$1.30 per flunb, Appellinen, \$3.25-\$4.00 per Kifte, Minans, \$2.25-\$2.50 per Dugend, Wepfel, \$4.00-\$6.00 per figh. Jitronen, \$2.00-\$3.00 per Kifte, Ereberren, 75:-\$1.25 per Kifte, Euchelberren, 30-65c per Kifte.

Commer. Beigen. Binter . Beigen.

Rr. 2, bart, 54c; Rt. 2, roth, 613-62c. Re 1 5. 2. gelb, 284-288c; Rr. 3, gelb, 27-274c. Roggen. Rr. 2, 851-373c.

Dafer. 2, weiß, 19ge; Rr. 3, weiß, 18-18ge.

Gin Problem.

Wie behilft man fich für vier Tage ohne Waffer ?

Das Wafferamt hat geftern bieGin: wohnerschaft ber 25. und ber 26. Warb (Lake View) benachrichtigen laffen, daß borgunehmender Menderun= gen wegen bon morgen fruh an in bie= fem Begirte vier Tage lang tein fta'b= tisches Trinkwasser geliefert werben würbe, die Leute möchten fich banach richten und einen genügenden Waffer=

porrath einlegen. Für vier Tage Waffer auffpeichern! Db bie herren bom Bafferamt fich wohl eine Borftellung bavon gemacht haben, was bas beift? Genug Baffer gum Trinfen und für Rochzwede tann man ja allenfalls ansammeln. Wie aber fteht's mit bem Bafchen, mit ber Fortschwemmung ber Exfremente aus ben Rlosets und wie mit ben indu= ftriellen Betrieben, Die beständig große Baffermengen berbrauchen? Mugerbem ift zu befürchten, bag, wenn nun in Taufenben bon Saushaltungen gleich= zeitig bas Waffer angebreht wirb, ber Borrath nicht ausreicht, um für Alle ein angemeffenes Quantum gu fichern. Im hochsommer vier Tage lang ohne Baffer gu fein, bas ift eine Ralami= tat, wie Late View fie bisher noch nicht erlebt hat, und bag die Stadtvermal= tung ohne bie mingenbften Grunde gu einer folchen Magregel greift, ift eine Rüdfichtslofigteit fonder Bleichen. Es hatten fich Mittel und Wege finden laffen muffen, um biefen Uebelftand zu bermeiben.

## Reorganifation des Schulraths.

Um 1. Juli fcheiben fieben Mitglieber ber ftabtifden Ergiehungsbehörbe aus bem Umte, nämlich: Brafibent Cameron, Bige-Prafibent Salle, Tho= mas Brenan, M. J. Reane, Frau Ca= rolina R. Sherman, der im Januar ernannte S. A. Haugen und herr 30= feph S. Strong, ben Mabor Swift erft por brei Wochen zum Nachfolger bes ausgetretenen herrn Thoraton er= nannt hat. Berr Cameron hat bie Wieber=Ernennung abgelehnt, bie Berren Salle, Brenan, Saugen und Strong werben aber jebenfalls mieber ernannt werben, undherr Salle burfte jum Prafibenten ber Behörbe erwählt werben. Un Stelle von herrn Ca= meron foll Manor Swift ben Amwalt Luther Laflin Mills gu ernennen be= absichtigen. herr Reane und Frau Cherman hoffen auf Dieber=Ernen= nung, boch wird bem Manor an Stelle ber Letteren bom Berband ber Journalistinnen beffen Brafibentin Gliga= beth A. Reed, fehr warm empfohlen.

## Abgefaßte Zweiraddiebe.

Poliziften ber Central=Station ber= hafteten geftern in einem Beschäfte an ber Babafib Abe. zwei jun-e Burichen, Namens John Bolds und Louis Ho= man, als biefelben gerabe im Begriffe standen, ein noch ganz neues Zweirad für einen Spottpreis loszuschlagen. Allem Anscheine nach ift bas Zweirab gestohlen worden.

Geheimpolizist Budmeister brachte geftern Abend aus Louisville, An., ei= nen gewiffen Lorin 2B. Gillespie gu= rud, ber hier wegen Zweiraddiebstahls | jum Ausbruch, bas aber nur einen geprozeffirt werben foll. Gillespie war, ringen Brandschaben anrichtete. Die wie verlautet, früher bei ber Ilinois | Flammen sprangen, ehe fie gebämpft Central-Bahn als Stationsvorsteher werden konnten, auf bas anftogende beschäftigt gewesen und foll, indem er fich als Bahnboamter legimitirte, zahl= reiche 3weiraber geborgt und Diefelben bann für einen billigen Preis an ben Mann gebracht haben. Unter feinen Opfern befanden fich die Monocle Bi= encle Co., Ede von Drerel Boulevarb und 39. Strafe, und ein gewiffer 3. Warren, von Ar. 350 Michigan Ave.

## Aufregung in Wider-Part.

Ein zweifelsohne geiftesgeftorter Mann verfette geftern Die gange Rach= barichaft an Roben Str. und Gperareen Abe. in Ungft und Schreden. Mit einem haarscharfen Meffer in ber hand rannte ber Tolle, gellende Rufe ausstoßend, wie wild umber und brobte Jeben nieberguftechen, beffen er ansichtig murbe. Natürlich blieben ihm bie Leute thunlichft aus bem Gehege. boch mare Frau Martha Koren um haaresbreite bem Bitherich gum Opfer gefallen - fie vermochte fich eben noch rechtzeitig genug in Gicher= heit zu bringen. Der Mann, beffen Berfonlichkeit nicht ermittelt werben tonnte, flüchtete fich folieglich, von einer Menge Bolts verfolgt, in ein haus an Milwautee Abe. und ents

Cheidungsflagen wirden eingereicht von William &. gegen Clara it gegen Action d. Comfort, wegen Trunfundt; Marrie A. gegen Miliam & Link, wegen Trunfundt; Carrie A. gegen Miliam & Link, wegen graufomer Bedaudlung und Trunfundt; Jeremush gegen Frank E. habt, wegen graufomer Bedaudlung und Trunfundt; Jeremush gegen Pauls Kompran wegen Perfolius

## Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Lifte ber Dent-ichen, über beren Tod bem Gefundbeitsamte gwi-ichen gestern und bente Meldung guging: Beter Beiler, 752 Southport Ave., 43 3. Frant hoffmann, 470 R. Baulina Str., 70 3. Beter &. Leppert, 1528 B. Monroe Str., 73 3.

## Bau-Grlaubniffdeine

mutben ausgeftellt an. D. Meffelborf, Stod. und Bajement Brid Giats, 749 S. Samme Abec, \$4,000.
William Troneman, 3ftod. und Bajement Brid Plats, 2017 B. 40. Str., \$2,400.
Eligabeth Schmitt, zwei Litod. Frame Reftbengen, 2017 und 2721 B. Superior Str., \$1,600.
3. S. Ellijon, Litod. Frame Flats, 1810 R. Spauls binn Abe., \$1,400. bing Abe., \$1,400. hn Arool, 2ftod. Frame Flats, 2024 R. 40. Abe., Ding ave., p., 700.
30hn Aroot, Phod. Frame Flats, 2024 R. 40. Abe., \$1,600.
S. Sovi, Ifiod. und Basoment Brid Andau, 596 Jane Str., \$1,800.
R. M. Berisenbagen, 4ftod. und Basoment Brid Apartment Gebaube, 547 und 549 Dearborn Abe., \$35,000.
Matana Some Truftees, swei 3ftod. und Basoment \$35,000. Botano Hankes, amit 3kid. wab Bafentent Brid Fiats, 2919 und 2821 Afsland Bes, \$16,000. 3. B. LoSuer, 286d. Frame Reidoms, 1614 Hutchinsfon Er., \$2,100. Cunt Bros., 286d. und Bafentent Brid Fabrit, 9, 11 und 13 Milwaufee Ave., \$15,000. F. 3. Cullen, met Iköd. Frame Cottages, 6505 bis 6509 Murthield Ave., \$2,400. Rhopfa, Abid. und Bafentent Brid Mubdu pu 91d James Abe., \$2,000. 000. Affinian Abrait Co., 3fiod. und Bajement Diek Frabridgebiete, Woodfamn Abe., amijden 74. n. 75. Etr., 43,000. Front B. McRinney, bier zweiftod. und Bajement Brid Reftbengen, 7145 bis 7151 Dobjon Abe., \$11,200.

## 3ft angeblich geiftesgeftort.

Die Derhandlung gegen den Mörder Matthias Rollinger bis jum September

perschoben. MIS geftern bor Richter Chetlain ber Prozeß gegen ben bes Morbes ange= tlagten Mathias Rollinger gur Ber= handlung aufgerufen wurde, ftellte ber Bertheibiger ben Antrag, bie Berhand= lung bis auf Weiteres hinauszuschie= ben, bamit fein Alient ingwischen auf feinen Geifteszuftanb bin untersucht werben fonne. Bur Begrundung bes Untrages wurden bem Richter mehrere schriftliche beschworene Aussagen vor= gelegt, in benen Rollingers Beiftesge= störtheit als zweifellos befundet wird. Gin Theil Diefer Affidavits ift bon früheren Arbeitgebern bes Ungeflag= ten ausgestellt, mahrend ber Reft aus Luremburg stammt. Go bezeugen zwei Mergte, Ramens Dr. Felber und Dr. Aleich aus Meifch in Lugemburg, bag ihnen Rollinger im Jahre 1880 als Patient zugeführt wurde. Der Mann litt bamals an Unterleibsent= zündung und hochgradiger Nervenzer= riittung. Er wurde zwar geheilt, war aber seitbem angeblich nicht mehr im Befige feiner bollen Geiftestrafte. Gin anderes amtliches Beugnig befundet, baß ber Angeflagte am 14. Mai 1887 in ber Ortschaft Reugenburg bom Dache eines Neubaus herabgefturgt fer und fich eine schwere Gehirnerschütte= rung zugezogen habe. Rach feiner Wiederherstellung foll Rollinger ein höchst auffälliges Benehmen zur Schau getragen haben. Rach einer turgen Debatte gwischen

bem Bertreter ber Untlage und bem Bertheibiger gab Richter Chetlain bem Untrage Folge und berichob die Berhandlung bis gum September. -Rollinger hatte befanntlich in ber nacht bom 3. auf den 4. Februar, mahrend er bem Liebhaber feiner Frau auf= lauerte, aus Berfeben einen gewiffen John Dellwo erschoffen. 3m Gefang= niffe hat Rollinger feitbem, bon Bewiffensbiffen gepeinigt, mehr als ein Dugend Gelbstmordverfuche gemacht, bie jedoch ftets noch rechtzeitig vereitelt werben tonnten.

## Die Gaule brannten durch.

Chuard Sidles, ein Nr. 5633 Halsied Straße amfässiger Leihstallbesiger, wurde geftern umweit feines Geschäfts burch plögliches Schauwerden der Pferbe aus dem Wagen geschleudert und erlitt einen gefährlichen Schädelbruch. Die Aerzte zweifeln an feinem Auftom=

Auf ähmliche Weise fam auch bie Mr. 383 Weft 12. Strafe wohnenbe Frau Mary Hellmann zu Schaden. Sie fulhr mit ihrem Gatten füdlich ben Afibland Boulevard entlang, als bas Gespann plöglich scheute und babon= galoppirte. Frau Bellmann fprana in ihrer Todesangst aus dem Wagen und trug einen Beinbruch fomie Berlekun= gen am Dhr bavon. Ihr Gatte blieb unbevfehrt.

Muf bisher noch nicht ermittelte Weise tam gestern Abend in dem Ge= baude Nr. 619 Milmaufee Ave. Feuer Siegel'sche Canbhaeschäft über und verurfachten hier einen Berluft bon mehreren hundert Dollars, ber aber genügend burch Berficherung gebeckt ift. Der Brand, welcher geftern Abend

in ben Geschäftsräumlichkeiten ber "Thicago Cooperative Supply Co.", Mr. 247 Randolph Str., entftanb, konnte zwar noch im Reime erstickt werben, hat aber bennoch einen Scha= ben von minbeftens \$200 angerichtet.

## Bollen Gie Reichthum erwerben?



Wie viel Salair er-paltet Ihr? Wenn \$500, warum nicht \$1000? Benn \$1000, marum nicht \$2500? Wenn \$2500, marum nicht \$5000? Bist Jor nicht, bag Männer, Die Guch nicht

bas licht balten fonnen. trifft noch einmal je niel perbienen als 3hr? Aber ba liegt mohl Etwas im Bege. Ihr bezahlt vielleicht jest bie Strafe für früher begangene Indistretion, - eine

alte Jugenbfunde? Benn 3hr überhaupt Gefchafte machen wollt, folltet 3hr ba nicht aus Zeber fich Guch barbietenben Gelegenheit bas Deifte heraud. Bas fehlt Guch? 3ft's Energie, Celbfiver-

trauen, Entichloffenheit, Chrgeis, Enthufias: mus, - ober mangelt es fonitwo? Bielleicht fühlt 3hr Guch gebrudt burch ben uhaltenben Berluft ber foitbaren, Rrafivereihenben Gluffigfeit im gangen menichlichen

Seib aufrichtig. Seib Ihr ein Opfer von Samenerguffen, nachtlichen Abfluffen, ober ing no einer anberen Form von Samen Schwäche? Denft nach! Befinnt Guch! Wenn 3hr fofort geheilt merbet, ift es nicht, möglich, bag 3hr auch noch fo ein \$5000 Dlann merden fonnt?

Dier beißt es; banbeln ober fterben. Schreibt uns beute. Schreibt ausführlich und offen mit wollftem Bertrauen, haltet mit Dichts gurud. Bir werben Gub erit furiren und bann einen neuen Rudhalt geben, von bem aus Ihr Erfolg ergielen fonnt.

Sind Gure Hugen matt? Gine ber erften Beranberungen bie durch Bertuft von Gimeighaltigen Ausscheibungen eintreten, ift ber ver-minberte Glang ber Augen. Dieses Organ verliert feinen leuchtenben icharfen Ausbrud, auch wenn es noch nicht eingefallen ober von buntlen Ranbern umgeben ift. Berftopit ben unnatürlichen Abfluß, werbet geheilt und ber Glang in den Augen fehrt bald wieder gus

Souttelt ben feinen Dechanismus einer Ubr taglid und biefelbe wird balb aufhoren, bie richtige Beit ju balten. Biele Danner von fraftigem Korperbau und ftarten Rerven taufden fich mit ber Jbee, bag fie Alles verstragen tonnen. Benn 36r mit ben Befegen ber Ratur in Conflitt gerathen feib, und Gure Unflugheit eingefeben habt, bann fommt ju une, bas Baibingion Mebical Inftitut wirb Guch belfen, bas Bertrauen mieber einzubringen.

baben Rheumatismus, Rafens und Bur baben ergeunarismus, Salens und hals-Ratarrh, bösartigen hiften, Luftröh-ren-Entzündung, Taubbeit, das Antangs-ftadium der Schwindjucht, nächtliche Er-gusse, unreines Blut usw. mit beitem Erfolge behandelt. Baihington Medical Juftitute, 68 Randolph Str.

## . Mur noch 3 Tage des großen Beraviehungs = Verkaufs.

Spezielle Ermäßigungen in

Muslin : Unterzeug. Preise für verlägliche Waaren noch nie fo billig als jetzt.



Abbildung, und de anorte fracois, einige ein inenig beichmußt, aber bis **Q7c** 83 werth, 41. "Riobe" und Josephine Gowns, aus weigem Cambric und hib-iden farbigem Lawn, ein weige werth his 85. rudt. werth bis \$5, briidt. 10ees., 311 \$1.95, 89c 50 Dusend feine Cambrin und Lawn Umbrella Bein fleiber, breite Flounces u

Ruffle von Bal. Sviken, werth bis zu \$1. 25c 100 Tupend mehr bon diefen breiten Umbrella Stiris, breiten Flounces und Stiderei Ruffle, \$2.00 69c 9c 5c

Roricts.

Der Reft bont jenen hochfeinen fancy und glatten \$3,00 Korfets (übrig gebtiebene) geht Sommer-Korsets mit sehr langer Taille, reich 29c

## Große Preisberabfehung in Keinen Bukwaaren.



Berfauf von 1.000 Sprans affortirte Bi-men, zur Aus-wahl für...... 5 Verkauf von 100 Dus. Fanen Braid Short Back Sailors, waren 75c. zur Aus-wahl für.... 10c \$2.50 Manilla Gailars \$1.00 \$1.95 Fanch Chae \$1,00 Bichele Feboras, einfach und farrirt,

25¢

50c Garnirungs=Departement. Um unfer großes Lager zu berringern. \$5.00 baben wir unfere \$10.00 hate reduzirt auf Site, die für \$5.00 verfauft murben, toften \$2.50

50c Bichele Duiten, einfach und farrirt.

### Parfiimerien u. Apothefer-Waaren ju Berabgefetten Preifen.

Rene Auswahl von Blumen, Rofen, Foliage, Biolets, 2c. ju berabgefesten Preifen.

| Violet Toilet Water, unfere reguläre 79c Flasche für                                           | 48c                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Florida Water, überall zu 45c verfauft,<br>unfer Breis                                         | 19c                |
| Bah Rum, bas beste importirte,<br>gewöhnlich 25c                                               | 170                |
| Parfums, in zwei Ungen-Flaschen mit Glas-<br>pfropfen, alle Gerüche.                           | 19¢                |
| Parfums, alle bie Standard Gerüche, welche<br>jeder für 50c die U3. berkauft, berkaufen wir f. | 210                |
| Pond's Extract,<br>regnläre 50c Flasche                                                        | 350                |
| Witch Hazet, ist gerade so gut, regulare 25c Flasche                                           | 100                |
| Good's Sarjaparilla,<br>regulärer Preis \$1.00                                                 | 650                |
| "Composind Extract of Celery" regulärer Precis \$1,00.                                         | 490                |
| "Horsford Acid Phosphate",<br>regulärer Breis 50c                                              | 350                |
| Zahnbürsten, ganzborstig, regulärer Preis 25c,                                                 | 100                |
| Cuticura Seife, Bader's Theer-Seife,<br>4711 Seife ober Woodburn Factal Seife                  | 140                |
| Wenn durch den Sauptgang gegangen macht S<br>nehmt einen Trunk von Wild Cherry Phospha         | alt unt<br>te. Fre |
|                                                                                                |                    |

Zahnärztliches.



Reine Berechnung für Zahnziehen, wenn ein neues Ge-big bestellt wird. Preife, die Jedermann zufrieden ftellen für das Beste, was kunft und Wissenschaft in der

Volles Gebig...... \$5 | Porzellan Zahnkrone. \$5 22-A. gold. Zahnkrone. \$5 | Goldfüllung. -- \$1 aufw. Bridge Teeth..... \$5 | Silberfüllung.... 50c

Alle Arbeit garantirt. Reine Studenten — Alle Arbeit von promobirten Bahnarzten mit 12 bis 20-jähriger Erfahrung beforgt. Balton, gegenüber ber elettrifcen Fontane.

## Siegel Coopert 9

Gin Dottor vermift.

Egwaaren.

Die Polizei ift erfucht worben, Nach. forschungen über ben Berbleib von Dr. R. E. Gaftman, bom Willie Sipp=So= spital, an Wabash Ave. und 56. Str., anzuftellen, ber feit Montag Abend purlos verschwumben ift. Der Ber= mißte foll ichon feit einiger Beit Gpu= ren tiefer Melancholie befundet haben und hinterließ in feinem Bimmer ei= men an Dr. Goodnow abreffirten Brief, morin er bie Absicht aussprach. Selbstmord begehen zu wollen, ba bas Leben keinen Reig mehr für ihn habe.

Dr. Gastman ift erft 25 Jahre alt und frammt aus Wilmot, South Da=

## Wie heißt der Ertrunfene ?

Ein unbekannter, etwa 60 Jahre alter Mann ging gestern Nachmittag am Fuße von 16. Strafe auf bem Stein= damm spazieren, als er plöglich einen Fehltritt trat und in ben See fturgte. Che Hilfe gur hand fein tonnte, war ber Frembe bereits ertrunten. Man hat feine Leiche bisher noch nicht aus bem Baffer auffrichen fonnen.

### Colorado und Acllowftone = Bart. Cour in Privat Pullman Palastwagen.

Berichiebene Touriften = Partien burch bie Bunberlander bes Beftens merden Chicago im Laufe bes Monats Juli via ber Burling= ton Route in furgen Zwischenraumen verlaf fen, jede unter Führung eines erfahrenen Spezial-Agenten. Der Koftpreis bes Billets ichließt alle Ausgaben ein. E. A. Grady, Geschäftsführer Touristen Departement, 211 Clarf Gtr. 24jn.mfm-25jul

-Die Methobe ber Nidel Blate Gifenbahn, nach melder beren Maenten bie Breife fo nieb: rig berechnen, wie die niedrigften überhaupt, icheint ben Bunfchen bes reifenben Rublitums zu entsprechen. Riemand follte baran benfen, fich ein Billet zur R. G. A. Ronvention in Buffalo im Juli zu taufen, ehe er fich nicht genau bei ber Ridel Blate Bahn nach ben Raten erfundigt bat. Raberer Musfunft megen wenbe man fich an 3. 9. Calahan, General Agent, 111 Abams Str., Chi=



## & G. VAN BUHENECONGRESS THE BIG STORE

Noch ein Inflone von Bargain-Gelegenheiten in unserem Großen Berabiehungs-Bertauf. Rur noch drei Tage von außerordentlichen Werthen zu Preisen, wie fie bisher nicht gehört noch gesehen wurden - und wir liefern die Waaren ab.

Jonnerstags große Bargain Offerten in

## Schwarzen n. farbigen Kleiderstoffen.

Wir verfausen am Donnerstag sammtliche 50-3öll. schwarze Luster Mohairs, seine französ. Serges, schwarze Sturm- und Bichele Serges, sawie sammtliche schwarze gemusterte Mohair und Jacquard 49c Stirtings, werth von 75c bis \$1.25. Hard zu nur Wir verfaufen am Donnerstag jammtliche feinfte importirte frangof. Challies, alle bie neuesten Ent 25c murfe, jede Fagon ift hubic, Pard gu nur Wir werden am Donnerstag alle unsere seinen franz. Sateens derfausen, in schwarz und weiß und 19c blau und weiß farrirt und schone Bluntenmuster, werth 35c, nur die Pard. Wir werden am Donnerstag 100 Sticke 27-3öll. echte englisch gestreiste Mohairs sür Damen-Waists 25c berkausen, ichoner und dauerhafter als Seide, werth 75c, nur die Pard. Wir wollen am Donnerstag alle unfere feinen mit Geide gestreiften Challies, alle unsere besten fcot- 121e tifchen Ginghams und feinen frangofifichen Organdies, werth 25c bis 35c, die Parb vertoufen ju .... 121e Bert wollen am Donierftag alle unier feinigen Reubeiten in Rleiberthoffen, welche bis zwei Dollars 75c bie Yarb zu importiren fosteten, ohne Rückhalt verfausen, bie Pard zu nur

Aleider-Futterfloffe-Große Bargains ohne Rudhalt für Donnerflag. Wir wollen am Donnerftag ichwarze Ruftling Tafferas zu nur 21/c die Pard vertaufen — 273oll. Rock-Bercalines zu nur 5c die Nard — beste Arinolines nur 5c die Nard — beste Fiberine Untersutter nur 5e die Yard — beste einfarbige und bunte Stiefias nur 121/c die Yard.

## Shirt Baifts ju Preisen, um die Stadt in Anfregung zu sehen.

500 der berühmten Marquise Shirt Baifts, die überaft für \$1.50 ver- auft werden, nur 2 an jeden gunden, heruntermarkirt auf...... 500 Unfere fammtl. einzelnen Bartien von Baifts, bie bis zu \$2.50 verfauft wurden, 98¢ abnehmbarer Rragen u. hubiche import. Stoffe, fehr erclufive Mufter ......

## Seidene Chirt Baifts für ein Butterbrod.

Beftreifte und farrirte Swivel Seide Waifts für ein Butterbrod. Gerabe 12 Dutend von Diefen feibenen Shirt Baifis, abnehmbarer Rras \$1.98



## Die große Rod-Berichlenderung

mit den munderbaren Werthen. Seht, wie wir fie meggeben. \$2.50 gemufterte Mohair Damen-Rode, gut, reichlich weit, gerade 4 Raphs meit gurch, bollfommenes Saugen, gang gerade 4 hards weit, gored, vollkommenes hängen, ganz mit Tasteta gesüttert, mit Sammt eingefaßt, in allen kan-gen und Taillen-Weiten — ein Wunder. Ganzwollene Damen-Röcke, fanch Michtungen. Check und Streifen. 5 Hos. weit. gutes Bercaline Hutter. Sammets Borkfoß, zugeichnitten nach neuefter Narier Mode, alle \$1.98 Längen und Taillon-Weiten — eine Ueberraschung. \$10.00 Sicilian. Serge, Cheviot und hübiche Milchungen Treh-Strt für Damen. Schnttt und Fall, Hutter und Aus-statung, in jedem hohzeinem Sirtt gleich, im edgen Ihr mehr als das Doppette nur für das Machen bezahlt ein Scheinung

Gold: und Silber:

waaren 2c.

herrabgefett auf ein Zehntel ihres wirts

Gelent Manichetten-Anöpfe, Sterling Silber, 12c

Sterling Gilber Gürtel-Rabeln

Gilberplattirte Theelöffel,

Silberplattirte Tifchlöffel

inch Mufter

lichen Werthes.

## Berlodende Berabsehung in Suits.

\$2.50 meißer englischer Dud Promenaben-Rod fur Damen. 41/2 bis 5 Parbs in ber Weite, gut, mehreter Caum, fein appretirt, perfettes Sangen, guter Rod, alle Langen - ein großer Marth. \$7.50 seiner Luster Brilliantine-Kock für Damen, große Blumen-Entwürfe, 5 Yards voller (Schnitt. Auffela-Juiter und Sammt faced — ein perfekt hängender Kock, in jeder Beziehung (P. 98). niberten-ein Köcke für Damen—geblümter Taffeta. geblümte Scroll Mufter.—Groß Grain Seiden—nahegu 5 Hard weit, Hutter von jehr gutem Altas. Sammet Ginfaffung, Facon jo gut wie ergend ein LO Nock. Rechnet eure Seide, das herftellen und das Futter, dann seht

## Berabfekungen in

Sandichuhen. Weiße Glace-Bandichuhe für Damen, mit 59¢ mutterknöpfe, wirklicher Werth \$1.00, für Bichcle-Sandichuhe für Damen, aus Taf. feta-Seide und Berliner Liste, mit steifen Manichetten. hübiche Auswahl von Far- 15C ben, werth 50c, Auswahl Ertra Qualität Taffeta - Sanbichuhe für 250 Camen, öfnöpfige Bange, echtichwarg, im- mer für 50c vertauft, für. 

## Steingut.



Rahm-Arüge, werth egenfalls ber=

Deforirte Spudnapfe,

## Est die Hazel-Marte reine

## Fefte und Bergnügungen. Euremburger Pifnif.

Um fommenben Sonntage, ben 28. Juni, wird ber Lugemburger Bruder= bund in Beitmanns Grobe, Ede Ufh= land Ave. und 53. Str., fein zehntes jährliches Pitnit abhalten, bas bei bem bewährten Ruf, beffen fich ber Berein als Feftgeber erfreut, und nach ben umfichtigen Borbereitungen bes Urrangements = Romites gu fchliegen, eine höchft gelungene Uffaire gu merben perspricht. Es barf beshalb als ficher vorausgesett werden, daß sich nicht al= fein bie engeren Landsloute, fonbern auch zahlreiche andere Bewohner ber Subfeite mitsammt ihren Familion an ber Feier betheiligen merben. Un Bergnügungen und Bolfsfpielen aller Art wird fein Mangel fein, wobei auf bie gunftige Lage bes Festplates noch befonders hingewiesen werben muß. Alfo auf gu Beitmanns Grobe am Conntage, ben 28. Juni!

Mit außerorbentlich regem Intereffe wird bem großen Bifnit and Sommernachtsfest entgegengesehen, bas bie "Court Germania Rr. 13, 3. D. F.", am nächsten Sonntage, ben 28. Juni, in bem hubich gelegenen Daf Grobe, an ber 119, und G. Canal Str., in Weft=Pullman, abzuhalten beabsichtigt. Schon feit Jahren ha= ben fich die von diefer Loge veranstal= teten Festlichkeiten als eine Attrattion erften Ranges erwiefen, was biesmal noch um fo mohr ber Fall fein burfte, als mit bem Bifnit ein bielverfprechendes Preistegeln und bie Verloofung eines Zweirabes, im Werthe von \$100, berbunben fein werben. Daß außerbem auch fur gute Getrante und Ers frischungen aller Art auf's Befte ge= forat fein wird, barf als felbfiberftanblich vorausgesett werben. Um jum Fegplage ju gelangen, nimmt man die Cottage Grove Ab.= & Dats wood Rabel-Cars bis jur 71. Str. und bon bort bie West Bullman= elettrische Strafenbahnlinie, welche

Fertige Mahlzeiten in unserem

großen Rahrungsmittelmarft.

bireft bis gum Grove fahrt.

Großes Schüler- und Dolfsfeft. Bum Beften ber Renopirung und Musichmudung feiner Turnhalle wird ber Soziale Turnberein am nach= ften Conntage, ben 28. b. M. im Rongertgarten bes Nord Chicago = Schügenparts ein großes Pitnit und Boltsfest veranstalten, bas feinen Mitgliebern, beren Familien und Freunden Umufement in Sulle und Fulle in Musficht ftellt. 213 Borfeier foll am Camftage, ben 27. Juni, Abends 8 Uhr, ein Zapfenftreich, verbunben mit Fadeljug und Feuerwert, burch bie Strafen von Late Biem ftatt= finden. Für ben Festtag folbit ift junadift eine große Strafenparabe mit folgender Marschroute angefündigt: Von der Turnhalle zu Belmont und Lincoln Ave., Lincoln Ave. füblich bis Noble Ave., diese öftlich bis Racine Ave., an berfelben nörblich bis School Str., School Str. weftlich bis Lincoln Abe., biefe entlang bis Roscoe Str., an Roscoe Str. westlich bis Wood Str.,

Die Aufstellung bes Festzuges erfolat um 10 Uhr Bormittaas, bie Unfunft im Part um 12 Uhr Mittags. Bon 12 - 2 Uhr wird fobann ein großes Rongert abgehalten, an bas fich eine allgemeine Rinber-Polonaife anfchliegen foll. Des Beiteren enthalt bas Programm allerlei bochamufante Boltsbeluftigungen, wie Bettlaufen, Stangentlettern, Sadlaufen ber Rnabenflaffe, Gierlaufen, Topfichlagen, Mettlaufen ber Dabden, Bolfsturnen und Turnfpiele ber Boglinge, Preis-Rolfsturnen ber Aftiben, großer Seilzieh=Rampf zwischen ben Attiven und Baren um einen mertboollen Breis, fowie endlich als Sauptattrattion eine Wiebergabe von Buffalo

bann füblich bis School Str., School

Str. öftlich bis Paulina, biefe füblich

bis Melroje Str., an Melroje Str.

meftlich bis gum Bart.

Mur noch drei Tage bes

Berabschungs:Bertaufs.

## Grokartige Berichleuderung von Männer: Aus: stattungswaaren.

Mie zuvor folche Werthe.



trachten für Danner. Wilion Bros. 50c Qua: litat, in Teds, Four-in: Sands, Band Bows und String Ties, alles neue, forret= te Schat-tirungen und Hagons 17c

Gangwollene Golf-Strümpfe für Danner, in schottischen Mischun: 25c gen, dieselben Muster wie 25c bie 82 importirte Gorte ....



Frangol, Balbriggan Unterzeug für Manner, Die Bastet-fnit Gorte, bequemite Sochiommer= Unterzeug, welches gemacht wird, 39c



Fanen Männers Bujen = Demben, gemacht mit feis nem Percale und Mabras = Tuch. Bujen und fepa: raten gint Stul Rorper-um ge mit weißen Rra= 49c

foftet bieje Qualitat überall, Berabichungs-Berkauf von

Matten—Teppichen.

Schweres dinefiiches Matting, 80 fancy Cheds, werth 15c, herabgefest auf.....

Fancy Japaneje Matten, Damast Mufter mert 25c, reduzirt auf ...... 500 Fabrifanten : Mufter 2000 Singrain Carpets, jedes re:

bugirt auf 15c und ...... Aurze Breife.

Seht nur. rinnen, verichie: bene Moben. \$2.00

Gamaichen für Aus 6 Stüden bestehenber Shirt Waist Set 15c Sterling Gilber, 925-1000. Radfahrerinnen verich. Moden, 50c

Schwer Kolled Plate und Sterling Silber 50¢ Shirt Waift Sets, fanch Settings, werth \$1, Sobjarb. (Soat 15¢ Silber- und Goldplattirte Parifer Gürteln mit Dliniatur-Schnallen, berfauft bis zu \$1. 25c Rnopfidube für Damen, fpige Alle unfere fostbaren emaili. Girtelin, \$1.95 berfauft die ju \$1.0 um aufzuräumen. \$1.95 Gilberne und Plattirte Schnallen mit 1 Pard 15c seibenn Band. \$1.25

Gürtel-Galter, für Leber- und Seiben-Band, 2¢ Befte Qualität befette meine Dr werth bis \$3 \$1.25 alle Größen und Weiten, regul. \$1.50 Baare,

werth bis 33 HP
Dreifagh plattirte Ruchenförbe. Satin hand 95c
gravier, wib. \$1.50 95c
RogersBros. 1847 Frucht
messer, shöne
Muster, Set \$1.00
Dresden Griff
Fruchtmesser. Uniere 98c lob: 3c farbige u. 2c

5c

25¢

noch im= obenaut

Siegel Cooperts

Bills "Wilbem Beften" und Dieberauftreten ber berühmten Trapegfunitlerin Donna Ottinta Manniere. Abends großes Feuerwerf und "italie» nifche Racht". Billets, ju 25 Cents für herrn und Dame, fonnen im Boraus von den Turnern und vom Berwalter

bet Sogialen Turnhalle bezogen were

Schüler bon Brhant & Strattons Bufines College, 315 Babaib Abe., erhalten gute Stellungen

## Aluna wurde ungemütlhlich.

"Der Liebe End' find Leiben" beift es im Bolksmund, und auch der Schanfwärter Antonio Coppersmith hat jest bie Wahrheit jenes Beisheits fpruchleins an fich felbft erfahren muffen. Er unterhielt feit einiger Beit ein "festes Berhaltniß" mit Jungfer AnnieChylisti, Nr. 4826 Loomis Str. wolhnhaft, doch kam es gesternAbend zu einem Rratehl zwischen Beiben und bas Mabchen warf feinem Schat schließlich ben Berlobungsring bor die Füße. Untonio gerieth außer fich bierüber, ein Wort gab bas andere, und ber enttäuschte Liebhaber vergriff fic schlieglich thätlich an bem schlecht gelaunten Aennchen.

heute fitt Antonio binter Schlof und Riegel - ftatt gu lieben, muß er leiben!

## Munbe, rofige Gefichtet.

benbpofi" : Gebäube . . . . . 203 Fifth Ave. Zwifden Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. munfere Trager frei in's Daus geliefert rlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. 

### Altgelde Behauptungen.

Auf ber Altgeld-Ronvention in eoria haben fich feltfame Dinge er-Der Gouverneur, beffen Bie= raufstellung längst beschloffene Sache ar, und ber auch thatfachlich zum ritenMale nominirt wurde, erklärte nf Minuten vorher am Schluffe ei= er langen Rebe, daß er aus Rücksicht feine Glaubiger und feine Britigeschäfte nicht wieder Randibat in tonne. Er fagte ferner, bag bie ollfrage bereits erledigt und folglich ir tein "Iffne" mehr fei, während - von ibm felbft ausgearbeitete latform nicht wur einen reinen Fiangtarif, sonbern auch die Ginfüh= ing ber Ginkommensteuer forbert. ie gange Befteuerungsfrage alfo gu nem fehr lebendigen Iffue macht. las Merkwürdigste war jeboch bie er= ahnte Rebe felber, benn Randibaten flegen die Berfammlungen nicht antreden, von benen sie später aufge= ellt werden wollen, fondern bedan= n fich erst hinterber für bie ihnen zeigte Chre. Wenn herr Altgeld bon efer Regel eine Wusnahme machte, fo chath das wohl nur besthalb, weil fich bewußt war, bag fein Geift mebin über ben Gemäffern ichwebte. m Namen der Altgeld-Partei konnte lglich nur John Peter Altgelb fpre=

Selbstwerständlich begann bie Alt= eld'sche Rede mit einem wüthenden ngriff auf ben Brafidenten Cleve= "Noch ehe bie Ginführungsfeft= chfeiten in Washington vorüber mabehaubtete ber Gouverneur. nchte bas Oberhaupt ber neuen miniftration frembe Götter. Er erief in feinen Rath Propheten, welche eber die Demofratie fannten, noch en Glauben ber Bater. Unfer Bolt urbe aufgeforbert, fich vor Mtären beugen, die es gelehrt worden war, berabicheuen. Die Intereffen bes elbes wurden über die der Humani= t gestellt. Die organifirte Gier wurde it goldenen Löffeln gefüttert (wörth!), während das Jammergeschrei es Landmannes nicht gehört wurde, nd ber Schweiß ber Arbeiter ihnen in Brot eintrug.

Wenn Diefe entfehlichen Dinge fich irklich ereigneten, ehe Grover Cleve= nb fein Umt eigentlich angetreten atte, fo ift es ein Wumber, bak in en folgenben brei Jahren bie Lamb= ute burch fortgefettes Schreien nicht ie Stimme verloren baben, und bie frandig schwigenden Arbeiter nicht Mefammt benhungert find.

Ebenso wahrheitsgetreu war fol= embe geschichtliche Darftellung aus m Munde bes Gouverneurs: "3wi= chen 1873 und 1880 gerftörten Diefes and und alle Nationen Europas urch Gefet bie Salfte bes Ginlöasaeldes der Well und verringer= en um bie volle Sälfte bie jährliche unahme bes Gelbborrathes ber Belt. Benn Silber überhaupt gebraucht surbe, to wurde es dem Bapiergelde eichgestellt. Daburch murbe bie Ur= eit verdoppelt, welche das Gold zu un hatte, und burch die Berboppe= ung feiner Wichtigkeit wurde wiede= m feine Rauffraft verdoppelt - es urben 200 Cents Dollars geschaffen - fodaß im Durchschnitt zweimal so tiele Waaren und Gigenthum bazu ehörten, \$100 gu erlangen, wie fru-

Run baben erftens nicht alle Laner Guropas, sondern nur Deutsch= and und Frankreich feit 1873 bie dolbwährung eingeführt. Zweitens aben auch biefe Länder nicht bie balfte alles Ginlösungsgelbes gerftort, dern ihr Silber behalten, und Gold in jugefügt. Drittens find bie - in Gold ausgebrückt, - feit 873 nicht gefallen, fonbern geftiegen, obah, wenn bie Rauffraft des Gol-es fich verdoppelt hätte, ber Arbeiter ben Goldländern mehr als zweimal viel verdienen mußte, als vor ber Entrechtung" bes Gilbers. Biele Baaren fin'd allerdings im Preise ge= unten, aber bas ift für bie Räufer ewiß fein Unglild und überdies bie hr natürliche Folge ber technischen Berbefferungen, Die feit 1873 gemacht

Wie alle Populiften, fo entwarf uch Gouverneur Altgelb ein wahres Schredensbilb von ver Lage ver Renschheit im Allgemeinen und des meritanifchen Bolts im Befonberen. Bährend die Statistik nachweift, baß er Bolfsreichthum allenthalben geegen ift, und mahrend jeber Menfch, r mehr als 30 Jahre alt ift, aus feier eigenen Erfahrung weiß, baß bie meine Lebenshaltung erheblich effer geworben ift, fieht Altgelb nichts 30mmer und Elent. Er leugnet infach ben riefigen Aufschwung ber nbuftrie, bes Sanbels und Bertehrs, fabelhafte Wachsthum ber Stabte, die Erfolge ber Arbeiterber= inde und ben Fortschritt überhaupt. egen fchentt er fich bie Beweife für feine ungeheuerlichen Behauptun-Es genügt ihm, Untlagen über Inflagen zu erheben und eine Fluth on Schmähungen auszuschütten. Auf fenbe Buborer wirb er bamit feinen

brud machen. Daß in ber Welt noch immer nicht fo ift, wie es nach ber Unficht Her Denfchenfreunde fein follte, wind teiner Seite bestritten. Bergleicht nan aber bie Lage ber Maffen in ben eländern mit dem Volkselend in en rudftanbigen Lanbern, fo muß

man sicherlich zugeben, daß in verhält= nigmäßig turger Zeit außerorbentlich viel erreicht worben ift. Der Woftand awifchen ben ruffifden Mufchits 3. B., Die fich erft burglich gu Taufen= ben tobt brücken und gertreten ließen, um eine orbentliche Mahlzeit zu erhaschen, und ben amerikanischen Farmern ift faum fagbar. Gine ei= gentliche hungersnoth fann im westli= chen Europa und in den Ver. Staaten niemals eintreten, und viele Länder ernähren heute eine boppelt fo große Bebolterung, wie bor hundert Jahren, und gwar bedeutenb beffer. Durch eine Verschlechterung bes Währungsgelbes aber kann ber noch bestehenden Noth ganz gewiß nicht gesteuert werden. In Mexico, China und ben anderen Gilberländern berricht schwerlich jener Bolfswohlstand, ben herr Aligelb ben Ver. Staaten in Aussicht stellt, wenn fie 50 Cents Dollars einführen.

Ueberhaupt fann nur ein Mono= mane b. h. ein mit einer firen 3bee behafteter Menich glauben, daß alle ge= sellschaftlichen Uebel burch ein einziges Beilmittel zu beseitigen find. Diese Vorstellung ist dem Wahme verwandt, daß eine Maschine erfunden werden fann, die ohne Triebfraft riefige Leiftungen vollbringt. Die Zeit, ba Jebermann mit feinem Lohn gufrieben fein fann, wird wahrscheinlich nie eintreten, und wenn fie tommt, so wird fe nicht burch ein Patentmittel Gerbeigeführt werben.

### Bolte und Rirdenfdulen.

Während in ben Ber. Staaten große politische Fragen anscheinend nie ge= löft werben können, geht es in Canaba bamit fehr rafch. Bor weniger als zwei Jahren begann in ber Proving Manitoba ber Streit darüber, ob bie Rirchenschulen aus Staatsmitteln erhalten, ober ob die Steuergelber lebig= lich den konfessionslosen Bolksschulen augeführt werben follten. Beftern ift biese Sache endgiltig entschieben worben, die fonservative Regierung, melche für bie Rirchenschulen Bartei genommen hatte, ift mit großer Mehr= beit gefchlagen worden, und in Folge beffen wirb es gunächft ber Broving Manitoba gestattet werben, die Angelegenheit nach ihren eigenen Wün= Schen zu erlebigen. Weiterhin bürften auch andere Provingen, in denen Die protestantische und die liberal gesinnte katholische Bevölkerung überwiegt, das Beifpiel Manitobas nachahmen. Damit ift auch in unserm Nachbar=

lande die vollständige Trennung ber

Rirche bom Staate eingeleitet, bie fich bei uns fo borzüglich bewährt. Es wird Niemandem verwehrt fein, feine Rinder in Rirchen= vber Bribatichulen unterrichten gu laffen, aber bie öf fentlichen Gelber werben nur auf bie öffentlichen Schulen verwendet werden. Den Glauben wird Die Re= gierung als reine Privatfache behan= deln muffen, um bie fie fich nicht gu fümmern hat. Daß bas auf bie Dauer ju einem befferen Berhaltnig gwifchen ben Unbangern ber berichiebenen Befenntnisse führen wird, ift fehr wahr= cheinlich, obwohl im Augenblicke Die ogenannten Ultramontanen sowohl wie die ftrenggläubigen Unbanger ber britischen Staatstirche über bas Wahlengebniß febr berftimmt fein werben. Wenn ber Staat mit ber Rirche nichts ju ichaffen bat, tann die Religion auch Rramerfeelen Burgel faffen tonnte. nicht in die Politit hineingezogen werben. Dies bemeift u. Al. ber flägliche Berlauf ber fogenannten Abgiften und ber früheren Knownothing-Bewegung. Im canadifchen Parlamente bagegen haben bie Begiehungen ber Regierung au ben Rirchen schon fehr oft gu bigi= gen Erörterungen geführt, burch welche Die Gemüther ftart erbittert murben. Much ist es häufig zu Strafentämpfen zwischen Ratholifen und Protestanten gefommen, die hierzulande fo gut wie undenibar find. Das muß aufhoren. Religion gur Privatsache ge-

Uebeibies fommt in Canaba ber Umfband in Betracht, bag bie "frangofifche" Bevölferung von bem übrigen Bolf gang abgesondert lebt. Seit bem Rufammenbruch ber frangofifchen herr= schaft über Canaba find faft fünf neue Bofdlechter herangewachfen, Millionen bon Briten und anbern Guropäern find feitbem eingewandert, und doch bilben bie gum Theil mit Indianern vermifch= ten Rachtommen ber erften frangoft: ichen Unfiedler noch immer ein eigen= artiges Bolt. Gime Unnaberung und Berschmelzung ist ohne Zweifel wün= fchenswerth und wird vermuthlich burch bie öffentlichen Schulen gefor= bert werben. Jedenfalls können sich bie Ber. Staaten bagu Glück wünschen, daß fie wenigstens von folden Problemen verschont find.

## Für Ariegezwede.

In ber republikanischen Platform heißt es wörtlich: "Der Nicaragua= Ranal follte bon ben Ber. Staaten gebaut, geeignet und in Betrieb ge= halten werben." Man wird alfo por= aussichtlich in ber nächsten Zeit fehr viel bon biefem bon ber republifani= ichen Partei berlangten "großen na= tionalen Wert" boren, und ba burfte es lohnend fein, fich einmal flar an machen, mas biefer nicaraqua-Rangl eigentlich fein, welcher Urt 3mede er

bauptfächlich bienen foll. Urfprünglich wurden die Roften eiies folden Ranalbaues auf zwischen \$60,000,000 und \$70,000,000 beran= chlagt. Die Regierungsingenieure, welche fpater bie Plane prüften und Die Dertlichkeiten in Augenschein nahmen, erflärten die Berftellung bes Ranals werbe gute \$130,000,000 to= ften und faft fammtliche Bafferbauingenieure bon Ruf ftimmten ihnen bei und erflärten, bie Roften murben sich weit eber auf mehr als auf weniger ftellen. Bu gleicher Beit murbe nachgewiesen, bag ber Ranal bei Beitem nicht bie Durchfracht würbe

nungen für ihn beansprucht hatte, und baß thatfächlich gar teine Diöglichfeit porhanden fein murbe, aus ben Ginnahmen bes Ranals (nach Abzug ber Betriebstoften) eine Unlagefumme von \$100,000,000, gefdweige benn \$130,000,000, gu berginfen. Rach bem Befanntmerben aller Diefer Berechnungen und Unfichten, welche fammtlich barauf hinweisen, bag bas Ranal= unternehmen ein außerft ichlechtes Befchaft fein wurde, glaubten viele, Die Nicaragua=Kanalfrage für — vorläu= fig wenigstens — abgethan, und bie Unnahme ber Nicaragua-Bill im Repräsentantenhause, und jest wieder bie republitanische Platformforberung find folchen Leuten ganglich unberftandlich und mit gefundem Menfchenberftanb unvereinbar. Go feben mir auf der einen Geite hellen Enthufiasmus für den Ranalbau, mabrend auf ber anderen Seite behauptet wird, an ben Bau bes Ranals tonne bernunftiger Beife gar nicht gebacht werben. Wie erflärt fich bas? Run, febr einfach burch bie gang berichiedenen Grund-Unfichten über ben 3wed bes Ranals und bie Aufgaben, melde ber Ranal erfüllen foll. Man wird gleich feben inwiefern.

Nachbem bie Regierungsingenieure mit ihrer Untersuchung bes Kanalbau-Planes fertig maren, murbe berfelbe nochmals geprüft und zwar bies lette Mal bon fieben Staatsmannern in Wafhington, welche bas Sanbelsto= mite bes Reprafentantenhaufes bil= ben. Diefe herren aber famen au bem Beschluß, daß die Ingenieure nichts verstehen, und daß der Ranal für \$82,000,000 gebaut merben fonne, ober aber, wenn man bie Rothwenbig= feit ber bon ben Ingenieuren borge= fcblagenen Menberungen in ben Bla= nen zugeben wolle, für bochftens \$100,= 000,000. Weiter aber fagen fie, bak , selbst wenn der Ranal \$150,000= 000 und mehr toften würde, es Bflicht ber Bunbegregierung fein murbe, gu feiner Berftellung beigutra-

Darin liegt bie Erflärung; benn wenn ber Ranal berart wichtig ift, baß burchstochen werben follte, gleich, wie viel er toften mag, fo ift bie Frage erledigt. Alle Diejenigen, welche bor bem Ranalbau marnten und bon einer Uebernahme bes Baues burch bie Regierung nichts miffen wollteneinschlieglich bie Regierungsingenieure und alle andern Wafferbauingenieure, welche nicht in Dienften ber Nicara= qua-Gesellschaft ftanben eben bon einer bollftanbig falfchen Grundanschauung aus. Gie maren bes Glaubens, baß fich die Sandlungs= weife ber Regierung nach ben boc= aussichtlichen Roften richten follte. Wenn ber Ranal gu einem Roftenbetrag gebaut merben fonnte, ber bem Unternehmen die Möglichfeit ließe, gewinnbringend zu werben, bann tonnte Die Regierung helfend eingteifen, mußte diese Möglichkeit ausge= schloffen erscheinen, bann follte Die Regierung babonbleiben.

Man muß jest einfehen, baß biefe Brundanschauung falsch war, benn bei hellem Lichte befehen, ging fie Doch bon einem rein gefchäftlichen Stand: puntte aus, auf ben fich fein mahrer Batriot ftellen fann. Es mar eine Rrameranschauung, die nur in fleinlichen Diese geschäftliche Frage ist jest erle= bigt und mit Rein beantwortet, wenn ber Ranal bennoch gebaut werden muß, gleichviel mas er tofte, bann ift fein Bau offenbar fein fleinliches Beichäftsunternehmen mehr, fonbern ein großes nationales Wert, bas nur ben einen 3med haben fann: Bebung unferer friegerischen Starte. Bon biesem Grundgebanken aus betrachtet, fieht bie Frage gang anders aus, benn ber Ranal ift vermuthlich nicht nur nothwendig für unfere fünftigen Rriege mit England, Deutschland, Spanien. und ber Türkei, und etwaigen füb= ameritanischen Schwesterrepubliten. wie Chile, Die fich nicht freiwillig un= ter die Fittiche bes nordamerifanischen Mars begeben wollen, fonbern er hilft uns vielleicht auch folche frifche, frohliche Rriege berbeiguführen. Da un= fere Flotte zu fchwach ift, unfere jegi= gen Riiften gu beschüten, fo murben wir natürlich eine gang bebeutenbe Berftarfung berfelben, ja eine gang neue Flotte brauchen, um ben Ranal bor ben Englandern, ben Deutschen und allen anberen Reibern gu be= ichügen, und bie Roftenfrage tonnte bann erft recht nicht in Betracht tont=

Es war ein Romite für Sanbelsintereffen, bas ben Bau bes Ranals ber= langt, aber es will ihn und erflärt sich für den Krieg, den frischen, fröhlichen Ariea. - -

### Der Landftragenbau in Gab Caro. lina.

Die an biefer Stelle icon befprochene Berwenbung von Straflingen im Strafenbau in Siid Carolina gibt, neuesten Melbungen zufolge, immer allgemeinere Befriedigung. In nicht weniger als breißig Counties bes Staates find jest folde Rettentom: pagnien (Chain gangs) an ber Arbeit und nur bie giemlich bedeutenben Roften ber erften Ginführung haben bie anderen Counties bisber abgehalten, ihrem Beifpiel zu folgen. Es bat fich nämlich herausgestellt, bag ber Stra-Benbau burch Straflingsarbeit nur bann bortheilhaft wird, wenn Die Menschenarbeit durch die neuesten Strafenbau = Mafchinen unterftutt wird, und folche Mafchinen find giemlich thouer. Bermenbet man aber folde hilfsmafdinen, bann fteben fich bie Counties gut Sabei, ba es nur \$3.50 bis \$4 ben Monat toftel, einen Sträfling bei ber Arbeit gu unterhalten. Die Steuerzahler icheinen mit ber Rouerung fehr gufrieden gu fein, und die Farmer haben ben County= erhalten können, bie man in allen fru- Rathen ichon viclfach ihren Dant aus- Sprien verhalten fich jest wegen ber jeboch nicht, ihn zu hören. Sie wiffe beren Rosten- und Einnahmenberech- gesprochen fur die Einführung bieser Annaherung einer farten turtischen bereits genug, erklärt Prafibent Clark.

Beschäftigungsart ber Sträflinge. Wie es biefen gefällt, barnach wirb naturlich in Gub Carolina nicht gefragt. Bebenfalls aber erwartet man eine Abnahme ber Lynchmorbe, ba bie fparfamen Farmer jest burchaus nicht mehr in bem Mage, wie früher, bagefind, Gefegesübertreter und Uebelthäter zu Freiheitsftrafen gu ver= urtheilen, find boch bie Roften bedeutend berringert worden und unbedeutend im Bergleiche ju bem Nugen, ben bie bon ben Sträflingen gebauten Landstraßen ben Farmern bringen. Ohne bie Sträflinggarbeit hatte man aber in Sub Carolina mahricheinlich noch lange auf gute Lanostragen warten tonnen.

In ber Umgegend von Columbia werden bis jum Jahresichluß fünfzig Meilen Landstraßen in ausgezeichne= tem Buftanbe fein.

## Telegraphische Rolizen.

Anland. — Abermals ift eine "Flibustier"= Expedition im Intereffe ber cubani= schen Revolutionare an der cubanischen Rufte gelandet.

In Salt Lake City, Utah, ift bie "Bant of Salt Late" (früher "Umeri= can National Bant") berfracht. Es beißt, bag alle Berbindlichkeiten unber= fürzt bezahlt werden follen.

Der Bizepräsibent Ablai Stevenfon ift mit feinen Angehörigen gu Cape Man, N. 3., eingetroffen. wird feine Familie am Geegestade laf= fen und fich bon ba nach ber bemofra= tischen Nationalkonvention in Chicago begeben.

3m Illimoifer County Jefferson foll der jüngste, wolfenbruchartige Regen bie Landwirthichaft ichwer gefchä= bigt haben. Gin Molfenbruch wird auch aus La Croffe, Wis., refp. aus State Road Gully, gemelbet.

- In Bofton ift bie 8. internatio nale (und gleichzeitig 13. nationale) Sonntagsichul=Ronvention eröffnet worden, und zwar mit einem Gebets= Gottesbienft von bem befannten Evangelisten Dwight L. Moody.

Geftern Abenid ift in Chatam, (Canada), mahrend ber Wahi= Aufregung ein Balten am Royal Er= change Hotel" zusammengebrochen mährend ein Bolfshaufe brunten auf ber Strafe ftanb. 14 Berfonen mur= ben schwer, die meiften wahrscheinlich töbtlich, perlett!

Gin Wirbelfturm braufte über bas Dorf Clear Late, Wis., geftern gegen Abend bahin, zerftorte mehrere bäufer und Scheunen, töbtete einen Mann und berlette etwa 20 andere Berfonen. Biele Telegraphenpfähle wurden umgeriffen. 3m gangen nord= lichen Wisconfin hat es gestern gewal= tig geregnet.

- Nach Minneapolis ist eine Masfentonvention ber Gilber-Unibanger bes Staates Minnefota, ohne Rücksicht sonstige Partei-Zugehörigkeit auf einberufen worden. Diefelbe foll am 16. Juli gufammentreten und Delegaten für bie Nationaltonvention ber Doppelwährungsleute in St. Louis er=

Rest wird auch ber angebliche Privatbrief von General Fighugh Lee, bem neuen ameritanischen Konful in Havana, über die cubanische Frage als unecht bezeichnet. Wie sehr übrigens Spanien "ftillschweigend" Die cubani= schen Revolutionäre als friegführende Macht anerkennt, geht auch aus ber Nachricht hervor, daß es noch weitere 100 000 Mann nach Cuba senden

- Wie aus New Nort gemelbet wird, hat fich neuerbings bie Nachfrage nach Gilber vergrößert, und gwar in= folge des Beschlusses der internationas len Delegation in Paris, bie frangofi= fche Regierung ju erfuchen, Die Gin= führung der Doppelwährung den an= beren Staaten, welche gur Mungton= vention gehören, vorzuschlagen, fowie infolge ber Berhandlungen über bie indische Unleihe.

- A. Cuneo bon New York, ein Wall-Str.-Mafler und Millionar, welcher gefundheitshalber nach Californien gegangen war, ift in San Francisco walbufinnia geworben unb murbe einstweilen nach einem Sofvital gur Unterfuchung feines Beiftesguftan= des gebracht. Sein Schwager Louis be Martini (Zuckenwaaren-Fabritant in San Francisco) hatte ihn bor fechs Mochen nach bem Truntenbolben-Beim bringen laffen; aus biefem aber mar er bor brei Nächten ausgebrochen.

- Das General-Postamt in ber Bunbeshauptftabt hat an die Bostmei= fter aller Plage, wo sich Indianerschulen befinden, Weifung erlaffen, bie an jungere Zöglinge biefer Smile gerichteten Briefe gunächft ben Superinten= benten ber Schulen zu übergeben und biefen bie Rontrolle über bas Beitere zu überlaffen. Das geschah auf viele Rlagen bin, bag ben jungen Mädchen in biefen Indianerschulen oft zotige und anbere anflößige Schreib= und

Drudfachen zugefandt werben. - In New Port endete ber Prozeg bon David Belasco gegen ben Chica= goer Schweinepotel-Millionar N. R. Fairbant auf \$65,000 Bergütung, für bie Ausbildung ber berüchtigten ege= schiedenen Frau Leslie Carter von Chi= cago jur "Schauspielerin", nach breiwöchiger Verhandlung bamit, bag Be= lasco \$16,000 jugesprochen wurden. Das Gesuch bes Anwalts von Fair= bant um Gewährung eines neuen Prozesses wurde albgewiesen. Fairbank hatte behauptet, er fei Belasco über= haupt nichts schuldig, und hatte seiner= feits eine Gegenforderung von \$53,000 gestellt. Allem Anscheine nach war bie= fer Prozeg thatfachlich nur eine neue Gelberpreffungs-Operation bes genannten Scheusals in Frauengestalt.

Die aufständischem Drusen in

Truppenmacht ruhig. — Auch find bie persischen Unftifter bes Aufstandes in Ban, Armenien, geflohen.

- Die Doppelmährungs-Unihänger in Doutschland schöpfen auch hoffnung baraus, daß fich Raifer Wilhelm neuerbings eine große Angabl Schriften über bie Währungsfrage hat tommen laffen und biefelben eingahend ftubirt.

- Aus Canea, Rreta, wird gemelbet: Unter ber driftlichen Bevölferung hat es Auffehen erregt, bag bie Läben und Säufer ber Chriften bon Mohame= banern mit Rreugen bezeichnet werben. Man fürchtet ein großes Gemegel. Reuerdings find wieder nahezu 7000 Mann türkischer Truppen nach Kreta gefandt worben. Auf bem Quai von Canea murben zwei Offiziere bes frangösischen Rriegsschiffes "Neptune". melde bort fpagieren gingen, bon tür= fischen Solbaten insultirt, und einer biefer jog fogar feinen Gabel, murbe aber bon feinen Rameraben bom Buschlagen abgehalten. Der frangösische Ronful hat fich beim Statthalter bon Rreta hieriiber beschwert.

## Lofalbericht.

## Gin Preistarif.

Stadtväter follen ihn aufgestellt haben. Wie an porliegenber Stelle berichtet

worden ift, hat bas ftabträthliche Gi= fenbahntomite auf Empfehlung eines aus ben Ald. Weisbrod, Revere, Martin und Hartwick bestehenden Unier= ausschuffes fich mit allen Stimmen gegen Die bes Mlb. Fitch gu Gunften ber unentgeltlichen Bewilligung bes Wegerechts burch bie Ban Buren Str. an die Union Consolidated Elevated Railwan Co. erflärt. Der Stadtrath hat feinen Gefdäfteregeln gemäß, Die Erledigung ber Ungelegenheit bis gur nächsten Woche perichieben muffen. Gs heißt nun, bag ben Gegnern ber Drbinang unter ben Grundeigenthümern an Ban Buren Str., in erfter Linie alfo bem Ontel Levi Leiter und fei= nem Reffen Joseph, bas Unerbieten gemacht worden ift, bas Gifenbahn= fomite bor Ginreichung feines Berich= tes umguftimmen. Für \$2000 habe ber Unterausichuf fich bereit erflärt, Die Betition ber Grundeigenthumer gu Gunften ber Wegerechtsbewilligung auf ihre Richtigkeit zu prufen; für \$5000 hatte er die Abweisung ber Petition empfehlen wollen; für \$10,000 habe er bie Abweifung ber Betition burch bas gange Romite garantiren wollen. - Die herren hariwid und Revere, welche befragt worden find, mas fie zu biefem Gerücht zu fagen hatten, bezeichnen baffelbe als eine Erfindung. Gie Beibe hatten weber ei= nen bon ben herren Leiter noch fonft einen Bertreter ber Gegenfeite aufge= fucht ober irgend ein berartiges Un= gebot an benjelben gelangen laffen. Der Gifenbahn-Musschuß fei einstimmig gu Gunften ber Borlage gemefen, und herr Witch, ber bagegen ftimmte, hatte nicht gegen bie Borlage an fich. fonbern nur gegen ben 15. Paragraben berfelben etwas einzuwenden ge-

herr Leby Mager, ber Unwalt ber Berren Leiter, Lefens und fo weiter, hat über bas angebeutete Gerücht nichts ju fagen. Die Betition ber Grundeigenthumer werbe am Freitag bem Richter Abams unterbreitet werben muffen, meint er, und bann werbe nung ift ober nicht.

## Weftfeite Part-Kommiffion.

Unwalt Nooman von ber Westfeite-Parkfommiffion wird zur Beruhigung ber Beitfeite Steuerbehörde ein gerichtliches Gutachten einholen, bag Die Milalieber biefer Behörbe bie neuen Paribonios unterzeichnen muffen, aber burch ihre Unterschrift nicht perfonlich für ben Betrag biefer Bonds - berfelbe beläuft sich auf \$350,000 - haft= bar werben. Raufangebote find für bie Bonds von ber Clevelander Bantfirma D. J. Sanes & Con, bon ben hiefigen Mattern Farjon, Leach & Co. und von ber Illinois Truft & Cab: inas Bant eingelaufen. Die Clebelan= ber Firma offerirt mit \$4665 bie boch= fte Bramie für bie Bonbs.

Die Partfommiffion beichloß, ber West Chicago Straßenbahngesellschaft au erlauben, ben Central Part Boulepard in ber Chicago Abenue mit ihrer eleftrischen Linie unterirdisch gu freugen. Bu ben Roften ber Untermini= rung des Boulevards, die fich auf etwa \$18,500 belaufen weiben, muß bie Strafenbahn=Bojellichaft \$7000 bei=

Der General Glectric Railway Co. murbe gestattet in ber 25. Strake boppelte Geleise quer über ben Southwest Boulevard zu legen. Auf Antrag bes Rommiffars Bobis

da wurden \$1500 für die Fertigftel= lung ber Babeanstalt im Douglas Part angewiesen.

## Gin gefährlider Buride.

Die Berhandlung gegen Beter Farrell, alias "Toronto Bill", ber bor ei= nigen Tagen einen anberen Defperabo, Ramens Frant McCon, durch einen Revolverschuß schwer vermundete, ift gestern von Richter Gberhardt auf ben Juli angefest worben. Man er= wartet, bag McCon bis babin foweit hergestellt sein wirb, um als Zeuge auftreten zu können. Die Polizei behauptet übrigens, daß Farrell auch noch einen Mord auf bem Gewiffen hat. Er foll nämlich bor etwa 3ah= resfrift einen gewiffen Thomas Bartlen während eines Streites erichoffen haben. Gine biesbezügliche Unflage wird bemnächst erhoben werben.

\* 2016. Merchant hat fich bereit er-Hart, bor ber Zivildienst-Rommiffion über seine amgeblichen Bezüge aus bem Fond für Strafenreparaturen Beugniß abzulegen, bieRommiffion municht

## Deutscher Tag

## Aröften deutschen Laden in Chicago. Morgen, Jonnerstag.

Es ift eine gute Beit, um Geld ju fparen!

## Leinen = Departement.

5. Gang, Main: Bloor. Gehr gunninge angeberten 210 Gehr günftige Offerten. Grobe gebleichte Sandtuder, 40 80ft 43¢ tang und 19 goft breit, Breis 10c, Raumungeverfauf.

## Rleider-Departement.

Siebenter Gang, Saupt-Floor. Dutend Strohbüte für Männer und Anaben, dauerhöfte Flechten-diefelben Süte waren 25c und 30c – Edds und eines von unferer registeren Auswahl – alle in einer Partie—unr einen Gut für jeden Aunden – fo- De lange sie dorhalten – für.

200 Matrofen-Ungüge für Anaben — garantirt walchechte Farben —gemacht ans bes fiem Indian Que hibbich garnirt. **25c** werth 75c. 2md — hibbich garnirt.

## Männer-Ausstattungen.

Saupt:Gang, Saupt:Floor. haupt : Quartier für Manner : Cachen zu ben richtigen Preifen. 6 Dunend farbige Staulen Outing Shirts für Männer — mit angenähten gehartsten Kraeen und Manschetten — 49¢ 74e werth, ju

## Teppich=Dept.

3weiter Floor, 2 Fahrftühle. Große Bargains. Serim für Gardin n-1 Dard breit-

## Apothefer=2Baaren=Dept.

Bierter Gang, Saupt:Floor. Ginige Sauptangiebungs-Artifel, ausgejucht unter verichiebenen anberen. arter's Little Liver Pills, Werth 25c..... liebia's Mala-Grtract.

Domestice. Großartige Berfaufe. Foulard Cardinal Dreg Prints, febr ge- 21c

## Mäntel=Departement.

3weiter Floor, 2 Fahrftühle. Staunensmerthe Reduftionen.

50 Dus. Damen-Waifts—gute Waare 19¢ ftern—werth 48c 50 Tusend Tamen- Percale Waifts, gebügelte Manichetten u. Kragen—gemacht in ben neuesten Igagons—ansgewahlte Muster—werth vse

Tafchentiicher. 3. Gang, Saupt:Floor. Bu Preisen, über welches fich 3hr Portemonnaie freuen mirb. Bartie einfache weiße breite Zafden-

Gine Partie bon fanch beftidten Tafdentudern mit weißen und farbigen Stickreien, einige boblgefonnt und einige mit gadigen Kanten. Fabrifanten-Wefter und Ueber- 5C bteibjel, werth bis zu 20c

Bargain Basement. Wundervolle Bargains. Maiche-Riammern aus hartholz, werth 2: 1¢ "Globe" Bajchrett, unfer eigenes Produkt, gemacht aus Sarthol3, mit Zink - Reib- Bc flache, werth 15c, nur.

## Strumpfwaaren-Berfauf.

2. Gang, Sanpt:Floor. Diefer Laben ipart Guch Gelb an Strumpfmaaren. Leiet: 1 Partie ichwarze baumwollene Dlanner- 5c Soden-bas Paar. 9c 1 Bartie ichwarz gerippte Atnber- Strumpfe-bas Baar ......

Extra billige Fahrt

Deutschland

in ber 2. ober 3. Klaffe,

lung und durchaus feine unnöthigen Untoften. Die dilinften Emigranten-Bilette do n allen Pfähen in Dentichland, Defterreich und der Schweiz, jowie Eisenbahnbitette nach alen Richen in Amerika be-tomatt man fets der der befannten Agentur den

R. J. TROLDAHL,

Deutsches Paffage: und Wechsel: Geschäft, 171 E. HARRISON STR. Ede 5. Ave.

Bett-Federn.

Chas. Emmerich & Co.

167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str.

Beim Einfauf bon Febern außerhalb unferes Saufes bitten wir auf die Marfe C. E. & Co. zu achten, welche bie bon uns fommenben Sadchen tragen. bbibm

Ginangielles.

90 La Salle Str.

Agentur für grundeigenthum

Anleihen auf Arundeigenthum

Erfle Sypolheken, Bold,

Erbschaften

Wasmansdorff & Heinemann,

Banquiere.

145--147 Ost Randolph Str.

E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Sypotheten

zu verkaufen.

in beliebigen Summen gu niedrigften Raten und promptefter Bedienung.

gum Bertauf ftets an Banb. 16abbbflj

Benchtet: Diefer Liben ift an ber Gde Halited und 14. Str.

ტტტტტტ**ტინტტ**ტ**ტტტტტტტტტტტტტ** 

JOHN PIPLACH

Siermit empfehle ich mich Jebermann gur Anfertis pon Schildern.f owie gur Ausführung bon feber Art Painting, Glazing, Calcimining, Paperhanging. Decorating und Frescoing. (Prämitrt in Europa.) Da ich große Erfahrung bestige, sann ich Jedermann

## Prompte Musführung. Mäßige Breife. AIAIV Gin Heblider Raturgarten,

## bes weltberühmten ROSENBECKER CHICAGO **ORGHESTERS** laufden fann. Adolph Rosenbecker, - Direkton

Konzerte werden abgehalten, ob Regen oder ichn. jeden Abend um 8 Uhr. und Sonntag Matine um 3 Uhr. in dem Erdhen Pabillon. Erfrijchungen zu mäßigen Preifen. Biencles aufbemahrt, Gintr. 25c. Montrose Byld. Samt. Freudenberg, Eigenthümer.

## Dantfagung.

Allen Denen, welche unferer Mutter und Schwie-gemuntter Erneftine Fenafe ie lehte Thre rwiefen haben, unferen besten Dant. Die Sintetbliebenen.



A. KIRCHER, Leichenbestaller 695 N. Halsted Str., 15mbm fon Rorth 687. nahe Rorth Mbe.

## ECKHART & SWAN'S XXXX BEST

macht weißeres, reineres, wohlichmedenberes und mehr Brod als jedes Andere. Sarter Datota Beigen. Abfolut zuberläffig. Bei Sandlern. Zommilj Sergestellt und im Bholefale bei ECKHART & SWAN.

Rindermagen : Fabrit. C. T. WALKER & CO.. 199 OST NORTH AVE. Mütter fantt Eure Kinderwagen in die-jer bielet Augige erholten eine Hisaperis Glicagos. Ueberbrin-ger diese Augige erholten einen Hispanis und eines dem angesauften Wagen.—Wir berkaufen untere Wag-ren zu erkaunich biligen Vereien und erhoren den Käufern manchen Dollar. Ein feiner Midic geposster er Rode-Kinderwagen für St. Oo. noch desser ist nich St. Oo. Reparaturen-besorgt. Abends offen. Lynnmirschu

## Telephon: Main 4393. PABST BREWING COMPANY'S

Klaichenbier für gamilien-Gebrauch. Saupt-Office: Ede Indiana und Desplaines Etz. mobibm RiCHARD DEUTSCH, Manager.

GELD auf erfte Shbothet auf Chicago Grunbeigenthum.

### Dapiere jur ficheren Anpital-Anlage immer borrathig E. S. DREYER & CO., 1901 Sudweft-Ede Dearborn & BaffingtonSt.

MORTGAGES

Die Genefung. Bon M. W. Bernote

Am Ufer eines bon Bergen eingechloffenen Gees ftand ein fcunudes Gafthaus. Die breite Terraffe, Die in ben Garten hinabführte, bas totette Thurmden mit ber Wetterfahne, ber reinliche Sof, wo ber goldfarbige Sahn herumstolzirte, umgeben von etwa zehn Raffehühnern, — alles vies war fo friedlich, fo anheimelnib, bag ber borübergehende Wanderer unwillfürlich ftehen blieb und unfähig, ber Berfuch= ung zu wiberstehen, unter biefem friedlichen Dach fein milbes Saupt nieberzulegen, um Ginlaß läutete.

Die Befigerin bes Gafthaufes, ein junges bilbsches Weib, führte ihn in der Geruch ber Kliche mit bem Duft frifch guschnittener Beilden mifchte.

Es war ein junger Friihlingstag. Auf ben Bergen lag noch ber Schnee, im Thale jeboch lebte unter ben Strah-Ien der Frühlingsfonne bie Natur bereits wieder auf. Die abgezehrten Sträucher redten fich nach bem langen Winterschlaf mit ihren garten 3meis gen. Sier und ba fprangen ichon bie Knospen auf, und die Blättchen stred= ten fich in ber Conne aus.

"Wie fcon ift es boch hier!" Der Wambersmann fonnte es fich nicht ber= fagen, ber Befigerin biefes friedlichen Studdens Erbe fein Gludsempfinben mitantheilen

Diefes "Ja" tam aus ihrem Munbe At einem Ceufger. Augenscheinlich r das junge Weib, so schön auch bie äußere Wusstattung thres Lebens war, bei Weitem nicht glüdlich.

Der Wanderer erfuhr balb ihre traurige Geschichte: Maria mar bas fünfte Jahr verheirathet. Sie hatte fich in einen aus bemfelben Dorfe ftammenden jungen, hubschen Menichen berliebt und ihn geheirathet. Alles auf ber Besitzung war ihr Gigenthum, fie batte Diefes Gafthaus mit Wiefen und Medern als Mitaift in Die The gehracht. Sie batte froblich und guter Dinge leben tonnen.

Aber bas Schidfal fligte es anders. Beter, ber Gatte ber Maria, hatte gu früh zu leben angefangen. Die Natur hatte ihm ein gar zu feuriges Temperament gegeben, ein gar zu lebenbiges Blut. Friich war ihm ber Bater geftorben; bie Borftellungen und Bit= Ten ber Mutter waren fruchtlos; er frant und führte ein ausschweifenbes Leben. Gein ichmudes Meugere berfchaffte ihm bei ben Frauen große Er-

folge - jest mußte er bafür bugen. "Wir waren zwei Jahre verheirathet," fo ergablte Maria, "ich tonnte mich nicht über ihn beklagen - nie frantte er mich... immer war er ruhig und höflich... aber frant. Wir gingen gu ben Mergten, man verschrieb ihm Medigin .... Aber wer hatte bas empartet!....

Das junge Beib wischte fich fchnell Die niederrollende Thrane ab.

Seht hierher, in welchem Zuftanbe er fich befindet! Und fo schon brei Jahre lang."

Im angrenzenben Zimmer lag auf einem Ruhebette ber Gatte Marias. Das schöne Gesicht war ruhig, die grofen braunen Mugen waren weit ge= öffnet und blidten theilnahmlos.

"Was fehlt ibm? Leibet er?" fragte im Flüfterton ber Reifenbe, bem bas Berg brechen wollte, diefes junge, fcho= ne Wefen in einer fo unglüchseligen

Lage zu felhen. Rein, die Doktoren sagen, er leibet nicht, - er merft nichts, wie ein Rind . ibm ift fogar, fo versichert man mir, wohl ... aber ich! Bergeihen Gie, wenn ich mir erlaubte, Ihnen meinen Rummer mitzutigeilen, aber es ist zu schwer, ihn allein zu tragen .... manchmal fast unmöglich .... Sie feben fo gutig aus.

Der Manberer mar glüdfelig, baß er ber jungen Frau ihr Leib erleichtern fonnte. Er wußte aus eigener Erfah= rung, bag nichts ben Kummer so milbert wie forschende Fragen, nicht Fragen leerer Neugierbe, fonbern aufrichtiger Theilmabme.

Maria erzählte ibm, wie jene Rrantbeit anfing, - allmälig: "Sie begann mit fürchterlicher Zerftreutheit, Schwin= ben bes Gebächtniffes, schließlich tam pöllige Entfräftung, Die in Geistesber-Dirrung überging." Mis ber Frembe in fein Bimmer

ging, lächelte Maria ernft und fagte: Es ist beute feit brei Nabren bas erfte Mal, bag mir leichter ift. 3ch lebte aleichsam wieder auf.... Aber.. fie feufzte tief auf: "Morgen gehen Sie wieder fort, und ich bin wieder allein

mit meinem Rummer." "Nein, ich gebe nicht morgen fort, fchrie ber Frembe fast. "Ich bleibe bei Ihnen, ich werbe bier wohnen, ich wer= be mir Mibe geben, Gie gu troften .... Wit geben gusammen jum Dottor, ju biefem und ju jenem ... Sollte fich bei einem Manne in diesen Jahren die Ge= fundheit nicht wieder zurückrufen laffen ?! Bare er ein Greis, aber in Die-

fem Lebensalter...!" Er tonnte lange nicht einschlafen. Er bachte barüber nach, wie er bas junge Paar wieder glücklich machen fonne, wie er im Rothfalle felbft bem Rranton vienen tonnte. Zugleich mit Diosem Gebanken kam ihm ein anberer ben er mit aller Gewalt zu vertreiben fuchte. Der Schlaf billte ihn in Die Form einer phantaftischen Bision ein; muniberbare Bilber bes erwachenben Frithlings, ber fanfbmilthige Blid ber bulbenden Wirthin erschienen ihm im Trausme fo, bag er beim Erwachen entschloffen war, feine Stelle als Tröfter aufzwaeben und fo bald als irgent möglich von bem Gafthaufe zu scheis ben, bas fo friedlich zwischen ben Bergen lag, von ber Terraffe, bie auf bequemen Stufen in ben Garten hinabführte, und von Derjenigen, welche ein hartes Geschick gerabe ba in Leib gefturgt hatte, wo man nur unendlich alicolich hätte fein können.

Wie haben Sie geschlafen?" fragte

Male in's Wanten. Er nahm fich bor, noch einen Tag zu bleiben. "Nur bis morgen," fagte er fich;

"nicht länger." Es verging eine Woche, Die giveite, boch unfer Freund bachte burchaus noch nicht an Aufbruch, ober richtiger, er bachte baran, aber fonnte fich nicht bagu entichließen.

Er besuchte ben Dottor, aber mehr dur Beruhigung feines Gewiffens, als wie bamals infolge ihrer Erzählung. Der Dottor erflärte ihm baffelbe, mas alle Werzte schon Maria gesagt hatten:

"Die Krantheit ift unbeilbar. Der Rrante befindet sich in einem Zustande völliger Rervengerrüttung. Er leibet nicht, weil jebe Berbinbung zwischen ben Nerven und bem Zentrum ihrer Thätigfeit, bem Gehirn, unterbrochen bft ....

"Er ift felbft foulb baran," bachte er, und biefer Bedante trug gegen fei= nen Willen ben Charafter ber Schabenfreube.

Der Flieder bliibte. 3m Garten, auf ben Beeten blübten bie Syaginthen und Rargiffen, ber Schnee ichmolg auf ben Bergen, und die grünen Abhange belebten Beerden von Ziegen, vom Mor= gen bis jum fpaten nachmittag ertonte auf den Bergen bas Ronzert ihrer bell= tonenden Glodchen.

Ihre blonden haare fcmudte beftan= big irgend ein Blumchen, oft ein Sträußchen Bergigmeinnicht, welche ber Gaft für fie bon ben Gartenbeeten ju sammeln pflegte.

"Wollen Sie, baß ich Ihnen irgenb etwas vorlefe?" schlug er ihr eines Za= ges bor. Er mar nicht völlig herr über Das Geibräch ftodte.... Er und Maria waren an biefem Abend wie ge= möbnlich gerftreut.

Maria fagte "Ja", und er begann aus bem erften ihm in bie Sande tom= meniben Buche etwas zu lefen.

Gie borte taum bin und bachte fo gar faum baran, bag er überhaupt las. "Nein, ich kann nicht.... ich weif nicht, mas beute mit mir ift," unterbrach er plöglich fein Lefen. Sie schivieg.

"Es ift fo fcmuil bier; wir wollen auf bie Terraffe gehen."

Er gog fie beinahe mit feinem ftarfen Arm aus bem Zimmer, wo fie bis bahin fagen, und wo auf einem Copha Beter rubte.

Muf ber Terraffe war es entzückenb: Es war eine wunderbare Mondnacht, bie Luft mar fühl und buftig; jum Lichte bes Mondes gefellte .fich bas Flimmern ber Sterne, Die weithin fichtbaren Lichter ber Berghütten und Die balb leuchtenben, bal'd verschwin= benben Feuerpuntichen ber Gliibmurm=

"Maria...." Sie horcht.... Sie steht wie unter ber Macht ber Sypnose, fie geht nach ber Stelle, von welcher ber Laut fam.

..Maria...." Derfelbe Laut immer naber und immer verständlicher für fie.

"Maria, ich liebe Sie....

Gie fann fich ber ftarten Umarmung nicht entrieben und ermibert ben leidenschaftlichen Ruß mit einem ebenso fouriden. Wer ba plötlich ertont eine andere

Stinnne burch die nächtliche Stille: "Maria!"

Das tonnte nicht fein! Sie mußte fich geirrt haben....

"Maria, noch bin ich nicht tobt." bort sie aans nahe an ihrem Ohre, und ein anderer Urm entreißt fie aus ber verbrecherischen Umarmung

Blag, mit bor Born entstelltem Ge=

ficht fland Peter neben ihr. Wo fich die Runft der Aerzte machtlos erwiesen hatte, führte bie Macht ber Natur Die Seelenumwandlung, Die Heibung herbei.

## Die Echlacht bei Firteh.

Beitere Berichte über bie Nieber= lage ber Dermische bei Firfeh am 6. Juni enthalten manche intereffante Gingelheiten und laffen erfennen, daß bie egyptische Urmee eine ziemlich anfehnliche Streitmacht por fich hatte. Durchweg icheinen fich bie egpptischen Truppen gut geschlagen zu haben. Die Ravallerie und Rameelreiterei hat fich fich. bem Berichterftatter bes "Stan= bard" zufolge, befonders hervorge= than. Sobald bie Mannschaften faben, bag ihre Waffen benen bes Feindes mehr als gewachsen waren, ftieg ihr Gelbftvertrauen und Muth und die einzige Schwierigkeit ber Dffigere war nur, ihre Leute in ber Sand zu behalten. Bolle 80 Progent ber Gefallenen wurden mit ber blanten Waffe, Sabel ober Lange, nieder= gestreckt. Gine Schwabron ließ als Ergebniß eines einzigen Angriffs 110 Feinde auf bem Schlachtfelbe. Much bie Infanterie ging höchst wacker vor, wo immer fich bie Belegenheit bot. Das vierte Bataillon murbe im Laufe bes Rampfes ploklich bon einem ftarten Saufen bes Feinbes angegriffen, ber auf taum biergig Schritte Entfernung aus einer Falte bes Belanbes ber= borbrach. Das Bataillon fturgte fo= fort ben Derwischen mit bem Bajonett entgegen, warf und berfolgte fie. Unter ben ichwarzen Bataillonen, Die wegen ihrer Rampfesluft befannt finb, wird besonders bas zehnte erwähnt bas, eben bon Guatim herangetom= men, feit zwei Monaten auf bem Mariche und erschöpft und mit Staub bebedt am Samftag Abend erft ein= getroffen mar. 2118 bie erften Schuffe fielen, ging ein breites, bergnügtes Lächeln über bie fchwargen Gefichter, eine lange Reihe glangend meißer Bebiffe wurde fichtbar, und bie abgehets ten Mannschaften gingen alsbalb ohne Rommando in einem muntern Trab bem Feinde entgegen. Das bie Derwifche anbelangt, fo follen fie im Rampfe ihre alte Bartnadigteit bemabrt und vielfach ihren Boften behauptet haben, bis ihnen bie Baffe

ber Egypter an ber Reble fag. Der

Suban gefeben, einstimmig erflären, nie gubor fei auf Seiten bes Feinbes fo biel gefeuert worben. Erft gegen Enbe bes Tages, als man erfannte, baß bie Partie verloren fei, habe bie Streitmacht ber Dermifche wieber ihre früheren erbitterten Sturmangriffe berfucht, anscheinend habe man im All= gemeinen bei ihnen Die Soffnungslofigfeit folder wilben Angriffe gegen tüchtige ruhige Truppen erfannt und beshalb bie frühere Tattit geanbert. Um Conntag lagen bie Saufen ber Derwische hinter felfigen Rippen, in Erblöcher und Falten ober an ben Soblen, in fleinen ober größern Bo= ften bis gu 300 Mann ftart, und bielten das Feuer aufrecht, bis die egypti= fche Rugel ober bas Bajonett fie er=

eilte. Um Sugel bei Firteh lag eine solche Schar von 350 Mann an einer fcwer zugänglichen Stelle und hielt über eine halbe Stunde ein heftiges Feuer aufrecht, obicon bie gange eanb= tische Streitmacht Tob und Berberben aus ihren Gewehren und Maximae= schützen gegen fie ausspie. Um Gingange bes Dorfes fturgten bie Reiter ber Dermifche gegen anrudenbe egnp= tifche Rompagnien bis auf 20 Schritte bon ber Feuerlinie bor. In bem Dorfe murbe überhaupt verzweifelt gefämpft. Gin Augenzeuge gahlte in ei= Maria war wieber froh und fotett. nem haufe 80 Gefallene, gefchoffen wurde auf ber feindlichen Seite fchlecht, und bas erflart bie verhalt= nigmäßig geringen Berlufte ber Ganp= ter. Die Waffen maren meift Rem= ingtongewehre mit in Omburman angefertigten tupfernen Batronenbulfen. Glatin Bafcha, ber am Sonn= tag feinen Geburtstag feierte, erfann= te bei einem Ritt über bas Schlacht= felb mobil 120 feiner alten Feinde un= ter ben Gefallenen, barunter Emir Samada, ben Befehlshaber ber Der= wifche, Emir Bufef, Emir Mugaru und eine Reibe anderer Sauptlinge. Unter ben Gefangenen traf er ben Emir Tabir Wab el Obeid, feinen beften Freund in ben Tagen feiner eigenen Gefangenichaft, ber aus brei Auch eine Rugelmunden blutete. Menge anderer Gefangenen erfannten tofteten. und begrüßten mit Erstaunen ben

egyptifchen Pafcha aus Defterreich.

Gin japanifder Bettlerftaat.

Die japanische Zeitung "Rofumin"

enthält einen intereffanten Bericht

Rampfgenoffe gu fein icheint.

### ber in mancher Sinficht für ben heu-Man fchreibt aus Changhai, Enbe tigen Rriegszug ein unschätbarer Upril: Für einen dinefifchen Empor=

über eine Bettlergemeinbe, bie in etnem Walbe in ber Probing Shinano ihren Wohnsit hat. Gie besteht ichon feit 40 Jahren und gahlt gegen 300 Mitglieder, barunter auch viele Frauen und Rinber. Un ber Spige fteht ein "Rönig", ein Mann bon über 60 3ab= ren, ber mit fast unumschränkter Gemalt "regiert", aber fich nicht etwa pon feinen Unterthanen ernähren läht. fonbern gleich ihnen tagsuber betteln geht. Bei warmem Wetter ichlafen Die Bettler einfach im Freien, nur im Winter ober wenn es regnet, errichten fie Aben'bs Belte aus bidem Delpapier. Um Morgen wird bas Lager abgebrochen, alles wird in Riften und Raften berpadt, und jebe Gpur ih= res Aufenthalts vertilgt. Darauf ber= theilen fie fich in bie umliegenben Dorfer und geben "auf ben Bettel", um am Abend wieber im Balbe gu= fammenzufommen gemeinschaftlich ihr Mahl zu tochen, zu effen, gu schwagen, zu fingen, zu trinken u. f. m. Dabei miffen fie - bies ift eins ber wichtigften Gefete ihres "Ronigs" bie Spuren ihres jedesmaligen Racht quartiers fo geschicht zu bermifchen, baß bis por menigen Jahren felbit Die Ginwohner der umliegenden Dorfer feine Ahnung von bem Dafein biefes Rettlerstagtes, fogufagen in ihrer eis genen Mitte, hatten. Uebrigens follen biefe Bettler, obgleich viele bon ihnen ebemalige Spieler, Diebe u. bral. find, fich jest, wenigstens in ben Dorfern, mo fie als Bettler befannt find, aller Diebftähle und fonftigen Bejegmi= brigfeiten enthalten. Wenn fich ein neuer Antommling gur Aufnahme melbet, muß er guerft bem "Ronig" feine Lebensaefchichte ergahlen, murauf biefer über feine Bulaffung ent= fcheibet. Ebenfo fteht ihm auch bas Recht gu, ungeeignete Mitglieber ausauftogen, Streitigfeiten gu entichei= ben, Strafen gu berhängen u. f. m. niemand würde gegen ben Musfpruch bes "Rönigs" zu murren magen. Seine Autorität fchreibt fich baber, baß er ber Brunber biefes Staates ift inbem er guerft feinen Aufenthalt in biefem Balbe nahm, worauf fich nach und nach immer mehr Unbanger bei ihm einfanden. MIS Ruriofum berbient noch ermähnt zu werben, baf Die Bettler fich fogar ben Lugus eines beigem Babes, biefes jebem Japaner un= entbehrlichen Genuffes, ju berichaffen wiffen, und gwar bient ihnen auch bierau wieber jenes - Delpapier, bas überhaupt in ihrem Rigeunerhaushalt eine große Rolle fpielt. Gie machen nämlich eine fünf Tug tiefe Brube und fleiben bie Banbe forgfältig mit befagtem Delpapier aus. Darauf füllen fie die Grube mit Baffer und werfen fo viele Steine, bie fie borber in einem Feuer neben ber Grube erhigt haben, hinein, bis bas Bab bie gewünschte Temperatur erreicht hat. Miles in Milem geht aus ber Schilberung bes japanischen Blattes berbor, baß biefe Bettler fich burchaus nicht fo

\$54 belaufen foll. - Eifersüchtig. - Berleger: "Die Arbeiten 35ces Mannes find ja febr gut. Er lehnt fic aber immer an bie Marlitt an." - Schriftfeller8-Gattin: "Da, bet Treuloje."

ungludlich fühlen, wie man bon Bett-

Iern gewöhnlich annimmt. Und ma-

rum follten fie auch? Befigt boch bas

Reich einen "Staatsichat", ber, wie

man muntelt, fich auf mehr als 100

Den (Silber) ober nach unferm Gelbe

fie thn wie einen alten Bekannten am Berichterstatter bes Londoner "Daily anderen Morgen.

Sein Gutschluß gerieth mit einem nigen, die viel von den Kämpsen im

Falfd verftanden. tommling gibt es fein größeres Bergnügen, als in toftbarer Rleibung auf Gin ergögliches Intermeggo fpielte öffentlichen Blagen einherzuftolgiren fich unlängft auf ber Berliner Gemerober umbergututichiren. Die ichonen beausstellung in bem Babepavillon breiten Strafen in Singapore und bes "Bereins für Bolfsbaber" ab, mo gumeift ein febr ftarter Berfehr herricht und bie billigen Braufen fleißig benutt werben. 3mei etwas fümmerlich beutsch sprechende Schwarge aus bem nahen "Rairo" beehrten, wie bie offiziellen Ausftellungsnach= richten mittheilen, ben Pavillon eben= falls mit ihrem Befuche und betrachteten neugierig bie bubichen Babeto= jen, wo befonbers bie an Stelle ber Thuren angebrachten Portieren aus weißem Sandtuchftoff ihre Mufmertfamteit erregten und fie veranlagten, ihre Banbe baran abzumifchen. Die Raffirerin machte fie höflich barauf aufmertfam, bag bies nicht gerade Die Beftimmung Diefer Portieren fei, und legte ihnen ein Sandtuch bor, wie es jum Babe geliefert wird. "Wieviel?" fragte einer ber fchwarzen Ro-Ionialbrüber, und als er gur Untwort erhielt: "Behn Pfennige!" ichoffen beide mit ber Berficherung: "Gleich wieber ba! Gleich wiebet ba!" fporn= ftreichs babon. Rach wenigen Dlinuten erschienen fie richtig wieber auf ber Bilbfläche und berlangten, Die entsprechenben Beträge auf ben Tifch legend, ber eine "fwei", ber andere "febn" Stud. Die Raffirerin übergab ihnen in ber Meinung, bag noch andere braufelufterne Benoffen Der Beiben nachtommen würden, ein Dugend Sandtucher und ebenfo viel Stude Geife, welche bie Schwargen freudig grinfend ergriffen - und bamit abermals in's Freie flürzten. Bon einem Babediener verfolat und nach bem Pavillon gurudgebracht, bedurfte es langen Parlamentirens, bis fie enblich gegen Rückstattung bes ge= gahlten Gelbes bie mitgenommenen Gegenstände mieber herausgaben. befonbers ftarte Labung Bulber. Die guten Afrifaner batten nämlich geglaubt, daß die Handtücher und nicht bas Braufebad - ein ihnen ganglich fremder Begriff - gehn Pfennig

in Songtong, fowie in ben Frembenpierteln ber Bertragshafen find bes halb fehr beliebt bei berartigen Leuten. Mis nun Li-Sung-Tichang fürglich in Singapore erwartet murbe, fo er= gählt bie bortige "Free Press", machte fich ein dinefischer Stuger in ber nabe einer Batterie breit, Die Galut gu fchiegen begann. Rach jebem Schuß schwentte er, mahrend er fich Rühlung gufächelte, Die langen Mermel feines ichmerfeibnen Gemandes, gerabe als ob bie gange Sache ihm gelte. 2113 bie Beschüte fcmiegen, blieb er noch eine Weile fteben, um Li-Sung-Tichang ju begrugen, der nach feiner Meinung nun gleich an's Land fteigen mußte. Aber fein Li fain, weil ber Salut überhaupt nicht ihm, fonbern einem burchfahrenben ruffiichen Kriegsichiff gegolten batte. Da= gegen ging ploblich unmittelbar über unferm Chinefen, ihm bollig uner= martet, ein bonnernber Schuß aus einer Ranone los, aus ber bis bahin noch nicht gefeuert worben war. Die Wirfung hiervon war außerorbentlich tomifch: ber Bed, ber fich foeben noch wie ein Pfau gespreigt batte, tollerte in panischem Schreden etwa achtgehn Fuß ben Abhand hinunter in ben Festungsgraben binein, jum größten Bergnügen ber gahlreichen chinefischen und einer Angabl europäifcher Mugengeugen. Mit einigen Beulen am Ropf und mit argem Schmut auf feiner schönen feibnen Reibung ging ber Stuter fehr ftill nach Saus. plokliche laute Schuf mar bas Signal bafür gewefen, bag ber frangofifche Postbampfer mit Li-Bung-Tichang an Bord in Gicht mare. Boftichiffe au fignalifiren, nimmt man immer eine

- Ein Schritt aufwarts laft manden in bie Fibler berfallen, bied er grimmig tabelte, fo lange er weiter unten fiber ... Run, wie baft Du Reujahr ber-lebt?" - Lebemeant: "Gehr nett, und bon fern und nah erbielt ich Schreiben!" - "Bumpft Du auch auferhalb?"

Berhalb?"

— Aus Erfahrung. — Bub (jum Bater, ber eben aus einer Schnapsflaiche trinft): "Bater, ber Lebret fart, ber Schnaps war' nit a'jund." — Bater; "Schau, ichau! gat ber Lebrer aa icon g'ichnapsfelt!"

# SCHLESINGER MAYER

State, Madison-durch bis Wabash Ave. 7 Laden-Gingange.

Geld fparende Artifel in dem neuen G. & M.

## BASEMENT-STORE>

50c Stude. ichmary und farbig gezeichneter Mohairs, große, mittelmäßige und fleine Mufter, Brotabes, Sprenfel, Striche ic.. eine große Auswahl bon Sommermaaren, werth 85c. Donnerstag für 25c. 81 50 joll. ichwarze Mohairs, 29c, ichwarzer

Der unerwartete Schuft.

Mohair Sicilians und Brilliantines — eine Waare, die durchichnittlich \$1 koftet und deren Qualität jehr aufriebenftellend ift. Donnerftag für 29c. \$1 Sturm Gerges, Buc-Schwarze und farbige

unverwüftliche Glurm Gerges-fein beffer brauchbareres ober beffer ausfehenberes Fabrifat gemacht-\$1 Werth, Donneritag gu 29c. 20c Baidftoffe, 6%c - Feine Dard breite Chirt-Baift Bercale, feinfte Qualitat bebrudtes Bique und Dref Duds, weith bis 20c, bom Stud gefdnitten

Donnerftag zu 646. in 36-gölligem Fanch Baift-Futter-für biefest elegante Futter von biefen neuen Organbies und Gwig Dimities-Donnerftag 71/20 und 5c. Raufdenbes Taffeta 4c-Pard breit ichwarg

und farbig 36-goll. raufchendes Taffeta, befte 25c Qualitat. De-billigere Grabe ju Be unb 4c Gtamine Rodfutter, 121/2c-443öll. Gtamine Rocffutter, in fcwarz, weiß, grau und braun-biel bon Parifer Aleibermacheriunen gebraucht zum Füttern

bon Organdies und anberen feinen Bafchftoffen-Bibre Chamois 9c-Befte 25c Qualitat Ribre Chamois Nachahmungen, einschliegend Orienta, Occi benta und Linetta, ebenfalls burchfichtiges leichtes amois gum Steifen ber aufgebaufchten Aermel

15c Organdie Autterftoffe, 5c - Reuce Affors ment ichwarze und weiße Organdie für Futterftoffe Dimities und feine Bafchftoffe - werth 15c, Donnerd. 50c Damaft Tafel:Beinen, 25c - Gebleichte

Damaft Tafel-Leinen, werth 85c, gu 49c - und eine giemlich große Partie werth 50c Donnerstag gu 25c. 81% Damaft Servietten, 75c - % Grohe ges bleichte Damaft Servietten, Die regulare \$11/2 Qualität 81% Bettbeden, 75c-11-4 ertra große

Sorte echte Bique Toilet Quilts, werth \$11/2, Donnerftag au 75c. 20c Fenfter Draparien, 121/2c-30joll. Coin

Spot beftidte Muslin "top window" Draperien, werth 30r. au 1216c. 75c Spigen : Gardinen, 35c - Fabrifanter Mufter Ends bon Grifh Point Spigen-Gardinen, werth

814 Zaveften Zifdbeden, 75c-6:4 umwend: bare Tapeftry Tifchbeden, gang mit Frangen eingefaft, alle Farben, werth 814. au 75c.

82% Sommer: Eteppbeden, \$1.98- Commer Steppbeden, überzogen mit Gilfaline feinfter Qualität, gefüllt mit ber reinften weißen Tafel . Baumwolle. werth \$2%, ju 81.98.

55c hohlgefaumte Bett: Zücher, 39c-Sand Drawn hohlgefäumte Bett-Tücher, Leinen Ginifh. 750 bligefaunte Bett-Tücher, 24x21/2 Yarbs, gu 49e; 35c hohlgejaumte Bett-Tuder, 2x21/4 9bs., gu 45e: 55c hohlgefaumte Bett-Tücher, 1% x21/4 9b8., 16c gebleichte Muslin Riffen: teberguge, 10c —Extra Stout gebleichte Muslin Kiffen-Ueberzüge, 20c Ueberzüge 54x36 Zoll, zu 12½c; 18c Ueberzüge, 50x36 Boll, gu 11%c; 16c Uebergiige, 45x36 Boll, gu 10c. 35c marineblauer Flanell, 19c-gangwollener marineblauer getoperter Flanell, fpegiell für Babe-

814 feibene Regenfdirme für Damen, 98c-Echte gefoperte Gloria feidene Regenichirme, bicht aufgerollt, Paragon Frames, Congo Stode, \$11/2 Regen-75c wafdedte idwarze Regenidirme, 48e-

Angilge paffenb, werth 35c. Donnerftag 19c.

Raturhola-Stode, werth 75c, gu 48c. 50c Balbriggan Unterhemben u. Beintleiber für Manner, 29c - Commer Balbriggan Unter

hemben und Beinfleiber für Danner, alle Großen, Die neue blaue Farbe, 50e Sommer-Unterfleiber Donnerd. tag für 29c. 50c Manner:Bow: Ties, 15e-Eima 40 Dut. reinseibene Bow Ties für Manner, forrette Farben und Racons, werth 50c. au 15c.

50c weiße ungebügelte Manner-Bembeu, 35e -weiße ungebügelte Dlanner-Bemben mit berftarftem Bufen, alle Größen, werth 500 Donnerftag gu 35c. \$3 Damen : Rleiberrode 81%, volle Beite gang gefüttert, mit Belbeteen eingefaßt, appretirte Gaume, ein & Rleiberrod — Donnerftag für 81%. 88 Damen:Capes 22 — Tud n. feidene Capes für Damen, boller Umfang, in Broabcloth und Geibe, gang mit Seibe gefüttert, mit Spipen und Band befest, ruber in ber Saifon bis gu \$8 verfauft. Donnerftan

Boc ichwarze und farbige Mohairs, 25c - | 50c Gpigen:Refter, 9c-endlofe Maffe fur: ger Enden und Refter von Waich Spigen, Trimming Spigen, Cream und Butter Spigen, Bands, Infertions, Flouncings, bis ju 12 Boll breit-Donnerftag alle ju 9c.

> Mufter-Studen und Reftern - Rainfoot, Schweizer und Samburger Stidereien-werth bis 40c, ju 8c und 25c Band:Refter, Sc - eine große Bartie bon Band-Reftern-glatt und fanch-alle fafbionable Sorten - übrig geblieben bon unfetem neulichen gro-gen Band-Berfauf-25c und 50c Band-Werthe gu 10c

30c Stiderei:Refter 5c - große Partie bon

und Sc. 20c Zaidentücher, Se - einzelne Bartien-an: gebrochene Dugend und beidmutte Taichentücher-von werth bis au 30c-au Be und Sc.

Muslin Unterzeug-Cample Rachthemben für Damen, mit Spigen' und Stiderei garnirt, gu 49c,

werth 98c. Ru 25c-Mufter Unterhofen für Damen, mit Spiken und Stickerei befest, werth 50c und 65c. Bu 98cbefest, werth \$21/6. Bu 19c-fpigenbefeste Chemifes für Damen, werth 50c.

81 Sommer Corfets 39c - Fanch Girbled brifat \$1 Corfets, in allen Grogen, Donnerstag für

75c neues Commer:Corfets, 29c - neu ben tilirte Commer-Corfets, perfect paffend und gut gemacht, fo gut als irgend ein 75c Corfet, Donnerftag für 29c.

93% Seiden: Baifte für Frauen, 98c - Musi gewählte Partie bon feinen feibenen Baifts, maich-baren Baifts und Dreffing Sacques, ein tlein wenig beim Anfaffen im Saupt-Department beichmußt, werth bis \$91/2 uub mehr, Donnerstag gehen fie alle gu 98c, 75c unb 59c.

82 1/2 Wrappere, 35c, Angebrochene und unvolls ftanbige Affortements bon Bercales und maichbaren Lawn Brappers, werth bis \$21/4, Donnerftag gu 98c,

69c unb 35c. 83% Damen Orford Edube, 75c-Frauen Soube-gang nen, frifc und mobifd-\$1%

Coube für 75c.

Lohfarb.u. ichwarze Drford Damenichuhe, 95c - Lohfarbige und ichwarze Orford Damenichuhe-gut gemacht und mobifd-12 Souhe für 95c.

83 Couhmader gemachte Stiefel für Damen, \$1.98—ganz neue Partien zwei Mal die Woche um bem Berlangen für biefen popular gefcatten Stiefel gerecht gu werben - neue Schuhmacher gemachte Anopf- ober Schnurichuhe für Damen - neue Spigen und Beben perfettes Paffen - Größen 3 bis 7 - 89 Schuhe für

50c Damen:Befte, 15c - Ungef ahr 2,000 Mufter-Befts von Fabrifanten, Liste Baumwolle, fanch Befat, einfaches Band, Geibe-Befat, erru, weig' edigem Sals und V-Form Sals Befts, alle gehen am

Donnerftag ju 15c. 25c baumwoll. lobfarbige Franenftrumpfe, 15-Reue lobfarbige und braune, regulär gemachte, importirte baumwollene Damenftrumpfe, 25c Strumpf Donnerftag gu 15c.

25c echtichwarze Rinder-Strumpfe, 15c-echts fowarze, Doppelfnie, gerippte, baumwollene Rinder-Strümpfe, boppelte Gerfen und Beben, alle Größen, werth 25c, ju 15c.

\$1 Ceidene Gürtel, 25c-50 Dugend fowarge feibene Gurtel-mit hubicher filber-plattirten Schnalle ein Dubend ober mehr verfciebene Entwürfe-werth bis \$1-ju 25c. 75c ente Leber:Gartel, 9c-eine fleine Partie

bon ecten Beber-Gurteln-in ben faftionablen Scattirungen bon Leber, neueste Dufter unb Schnaffen--werth bis 75c-ju De. 35c Metall:Gartel: Ednallen, 9c-Fanen Mes Retall Gartel:Radeln, 1 c- Fancy Metall Gur:

tel-Radeln, fowarz, weiß ober vergoldet, Donnerftag 65c feidene Gartere, 19c- Panch feibene

Clasps, werth 65c, Donnerftag 19c. 31 Rieiberbefan, 10c-Donnerftag:Raumung bon Reftern und Ueberbleibfeln feiner Rleiberbefage fdmarge und farbige Spangle Banbs, Gut Jet Points und Bands, farbige und Spangle Ranten, Ornaments, Boops zc., die bis gu \$1% vertauft wurden, alle um ju

## MANREL

Seiden = Refter - jener große Inni-Berlauf - jene immer ereigenidone Epode im Commer Geide-Berlauf Berlauf Berlauf gelaben und Deften Fabrifate bon den beften Seiben-Webereien ber Welt-es ift jene echte Offerte bon angefonttenen Giliden bon Manbels eigener hochteiner Geibe - in einer biel grotteren und vericiebenarti-

### 50c für \$6, \$5, \$4, \$3 und #2 Geibenftoffe - Taufenbe bun munichenswerthen Langen - 1 bis 14 Darbs - in

erfter Rlaffe, höchft toftbaren frangöftiden, fdweig. und amerif. Geiben-Rovitaten - alle forrette Ge webe-alle forrette Schattirungen - einfach und fancy - große, mittlere und fleine Entwurfe reichfte zwei-, brei- und vierfarbige Warp-Dresben - Jardiniere und monotone Gffette.

25c für \$1.50, \$1.25, \$1, 85c und 75c Seibe-Taufenbe bon Langen bon 1 bis 12 Darbe-Counterpartien bon faichiouablen Fabrifaten-bunderte bon neuen Brofabes, Streifen, Ombres, Cheds und Barp bedrudte Effecte-ju 25c bie Darb.

19c für 50c anelandiide majdbare Stoffe. Refter weißer Piques, frangof, Organdies, Dotteb Smiffes, franjof. Dimities, fancy feinene Lawns-19c.

122c für 25c weiße Stoffe und bebrudte Fabrifate-importirte Dimities: weiße perfifde Lawns, Dotteb Swiffes, Abron Lawns, Swift Dulle, bebrudtes frangol.

19c für 50c Bows-Moderne Damen-String Ties und bie neuen Cherlin-Bows-für 19c

Stidereien - weniger benn halben Preis - 4 Partien weiße Stidereien in Dam-burg, Cambric, Nainfoot und Swig - alle offene, echte Ranten, breite Margin Gffette-bon 4 bis 14 Boll breit-alle reine, frifche Waaren-paffend für Pofes, Rod Ruffles, 2c., zu machen.

10c-für 25c Stiderei. 15c-für 50c Stiderei. 121/2c-für 35c Stiderei. 25c-für 75c Stiderei.

15c für 50c leinene Stidereien. Banbe und Ghaings, rennlare lare 50e Stude für 15c und bie 30c Stude für 10c.

85c für \$2 Handichnhe, extraordinarer Sandidubverfauf Glacee-Glace Rib - 4-fnöpf. Gnebe-2-Claps Dogotin -8-fnopf. Guebe Dionsquetaire, alle Grogen bes angebrochenen Lagers von \$2, \$1.75 unb \$1.50 Sanbiduhe für 85c.

25c für 75c Barifer Bafch= Stoffe - Donnerftag tonnt ihr Beit und ungeheuer Gelb fparen, wenn 3hr in biefe große und herrliche Waichftoffe-Abtheilung tommt -alles mögliche in Organbies-fcmarg und weiße Streifen in Ueberfluß-biefe großen frell Figurer in hellem Grund-Perfians, neue Scroll-Dufter-Panfied, neue Dresben Daufter - bubiche Spraps, Bubs, Leaves, Daifies - alle biefe neuen frifchen Entwürfe in ben feinften frangofifden Organbies.

121c für 40c Waschstoffegroßes Aufraumen bon angeriffenen Studen und Enben aller Art bon neuen Bafchftoffen, frangoftiden Bercales, faangoftiden Dabras, frangoftiden Ginghams, Befin Tuchen,

fcottifden Bephore - all bie meift begehrten

Stoffe für Fanch Waifts - Musmahl gu 121/4c. 4.90 für \$25 Rleider=Mufter - bie große Juni-Aufraumung bon erfter Klaffe wollenen Kleiderstoffen — alle hoch-fünftlerischen Parifer Muster — \$20, \$22.50, \$25 und \$27.50 marfirt - alle follen ausgeräumt merben — Auswahl von allen Roben — Mufter, welche

bon \$20 bis \$27.50 verfauft murben - alle geben für einen Breis - \$4.90.

50c für \$3.00 Rleiderstoffeber berühmte Bargain Square berbollftandigt für Donnerftag mit einigen ber ausgewählteften Robelty Rleiberftoffen-bon \$2.00 bis \$3.50 vertauft—aber fürzlich—\$3.50 Parifer Rovitaten-\$3.50 Mohairs-\$3 feibene Broches-\$3.00 dillernde Fancies-\$2.50 Englift Coverts-\$2.50 Tailor Snitings - \$2.00 Tailor Cheds-\$2.00 Bondon Cheds-\$2.00 Robelty Cheds - in allen

Farben u. allen Grogen-alle Donnerftag au Boc. 47c für \$1.50 fcmarze Rleiberftoffe, Serges, Berbers, Mo-hairs, Sicilians, Grenabas, frang, Twills, 3mperial Cloths, Cafhmeres, gemufterte Mohai Rough Effecte, Brocabes, gemufterte Granities Streifen, Rattes, Armures, mollene und Dobai

Mufter in großen Quantitaten - 75c, 85c, \$1, \$1.25, \$1.50 Stoffe für 47c. 23c für \$1 schwarze Stoffe-Refter bon hübichen, gangwollenen Stoffen-einfaches und fanch Gewebe, Mohairs, Gerges, Corbs, henriettas, Sicilians, Ottomanes, geblümte Stoffe, gangwollene Fancies,

1.98 für \$20 Rleider - Bla= ger, Cton und enganliegenbe Stragen-Aleider für Damen-alles Waaren biefer Gain-biele ber Sadete burchaus mit Seibe gefitte

tert-Rode find bolle Große-einige maren \$35alle geben für \$3.98 und \$4.98. 72c für Challies - neue wol-

lene Challies alle mit bem neuen tinteb Grund-in allen neuen anmnthigen Entwürfenhelle und bunfle Effette - reicher marineblauer Grund, ichwarzer Grund, brauner Grund, gruner Grund, ecru Grund mit bubichen Bright Figures, neue perfifche Entwürfe-Polfa Dots, Streifen ze eine wunbervolle Auslage von 25c, 30c, 40c und 50c Streifen Challies-Donnerftag gu 12%c unb 7%c.

45¢ für \$1.50 fcmarze Stoffe Refter-Bangen bon allen Gorten von einfachen und geblümten schwarzen Stoffen gefcnitten, bon 21/4 bill 8 Parbs - \$1.50 geblumte Mohairs, \$1.50 Nobelth fcmarze Stuffs, \$1.50 neue raube Effette, \$1.50 fein-appretirte Bufters, \$1.25 Sicilians, \$1.25 Serges, zc. - Muswahl bor über 2000 Refter, alle gute Langen für Rode ober Rleiber-Donnerftag 45c.

25c filr \$1 Rleider=Stoffe-Min Donnerftag finbet eine große Bafement-Raumung bon feinen wollenen Stoffen tatt-biefelben muffen fonell ausvertauft werben, befhalb wird die mächtige Gewalt bes Preifes mit Rachdrud ausgeübt — am Donnerstag tonnen Sie Rleiber-Stoffe merth 75c, \$1. \$1.25, und \$1.50 fitz 25c faufen-\$1.50 Robelty Chebiots, \$1.50 Robelty Sadings, \$1.50 gemufterte Mobair Jacquarbs,

## geren Auswahl nnb gu viel niebrigeren Breifen als jemals auterhalb biefer Mauern notirt murben. Basement

Bargains in zuverläffigen Baaren.

50c für \$1 Schuhe für Rinber, aus brima Dongola Glangleber und Biegenleber, in Bobfarbe und Gowars -Größen 4 bis &

75c für \$2 Orford = Schuhe für Damen (keine Babier- und bigliche unmodern gewordene Sorte) sondern ber neue edige, "Reebie" unb "Opera"-Leiften, und gemacht bom beften Bici Rib Beber- finb ftilbell unb haltbar beim Tragen, in Bobfarbe und Gomara,

1.45 für \$2.50 Damenfonbe, in Leiften ber neueften Dobe, fpiper und ediger Bebe, leichten biegfamen unb foweren Welb-Coblen, bon bellem Dongola-Beber, und bollftum big guverlaffig in feber Dinfict-alle Größen.

9c für 35e Waschstoffe -Refter-farbige Mittfommer Fabrifate, auserlejene Reihe ben Dimities, Dulls, Tulles, Brift Lawns, Jaconats, et,-Berfian und Dresben Figures in Leinen Gffette-ausgezeichnete Entwürfe auf weißem ober tinteb Bintergrundbobulare Streifen und gemuftert in Bint Blau. heliotrope, Grin, Gelb Cerife und Schwars und Weiß-bie gewählteften Entwürfe ber biefiabrigen Caifon Produtte-werth bis gu 35c-Raumungs. Hefter au 9c, 714c unb 5c.

9c für 40c Chirt : Wnift Kabrics-Steffer bon beften frangofifden. englifden und amerifanifden Fabrifat bon Dab ras Tuch, Orforba, Cheviota und Bercales Can-

81c für 121c Lonebale Cambric - 4%c für 7c Stanbarb gebleichtes Muslin.

5c für 12ge Refter bedrudte irifche Dimities, in all ben neueften Moben-fcwars und weiß gemufterte, Dresben Gutwürfe und fancy Streifen.

3c für 121c weiße Stoff-Refter

weiße Swiffes, weiße Rainfoods in farrirt und Streifen, weiße Mulls, weiße India Linen, weiße Bictoria Lawn, werth 25c, 19c, 15c, und 191/4c,-ju 121/4c, 10c, 8c und 3c. 10c für 75c, 60c, 50c, 45c,

28r Seibe-Taufenbe bon Refter, gangen bon 1 bis 12 Darbs - alle bie neuen Schattirungen und forretten Rontrafte-biele elegante und exclusive Entwürfe-im Bafement für 10c. 10c für \$1 Spigen-eine große Raumung ber mobifoften Spigen-Taufende bon Refter-alle Duftern ber Gaifon-

Lierre, Oriental, Mabeira—bis 10 Boll breit— fucht Guch bie Waare aus fo lange bie Gelegenheit gunftig ift-werth bis ju \$1.50-ju 19c unb 10c 45c für 75c 15c für 38c

ecru und cream net top Benife, Daline, Brenonne,

beschmubte Rachtfleiber. benröcke 29c für 50e 39c für 75c Unterrocte Chemifes

59c für \$1 29c für 50c mit Spis pen befette Rode Heiber. 74c für \$1.50 39c für \$1

weiche Waifts, Arquer. mit hubiden Stidereien. Wrappers. 50c für \$1 — Ertra-Offerte in Damen und Dlabden Champis Sandiduhe in weiß und natural - 4-fnopf. und

6-fnöpf. Bange Biarrit - angebrochene Partien bon 4-fnöpf. und 5-hafigen Rib. 5c für 15c Damen = Befts fanch Richelien gerippt,-2. Rlaffe Ge webe - gute, bolle Größen.

12c für 25e Damen-Befts Litle Threab - Richelien gerippt gerabe und mobern - feibene Braibs am Gals. 9c für 20c Damenftrilmpfe-

echtichwary - elaftifche Obertheile - bolle Längen. 7c für dreifache Extratte für Rafdentucher - in 20 ober mehr echten Obeuren-folde mie Beilden, Beliotrope, weiße Rofen, Lilat, Joden Club, Lilh of the Ballen u. f.

w.-Donnerftag, bie Unge 7c-Glafden frei. Se-importirte Mandel-Seife, gewöhnlich für 15c 35c-importirte weiße und grune Caftile-Geife-

reg. Preis 50c. 45 .- Saarburften, mit guten Borften - wirfli der Werth \$1.00. Sc-Bahnbürften, ungebleichte Boften-immer ja 15c berfauft.

10e-Brabley's gut riechenbes Sahnbulber Breis 19c. 9c-Chtes Weft Inbia Bay Rum-ftets 15c. 186-Große Flasche Floriba Waffer-ftets ju Die berfauft.

4c-Geine Golgruden Rorperburften-werth 10c.

5c für 20c Porzellanwaarenim Saupt-Floor Bargain Square 1.500 Dutenb 5 Boll große B. & B. Teller, feines rungen, Golb-Ranber - 1,000 Dusenb Beeren

Bergierungen, Golb-Ranber-3,000 Bonbon Tele

lerchen mit Dedel, tinteb, rofa u. blau, alle hubich vergiert, jebes 20e werth-Muswahl Sc. 10c für 50c Porzellanwaaren - am Saupt-Floor Square - Don nerftag - 2000 Dupenb Taffen und Untertaffen feines, burchfichtiges beutiches emboffeb Porgellan, handgemalte Bergierungen in Morgenpracht m alle mit vergolbetem Rand - 1800 Dubenb 6-aoft Zeller, fehr feines Porzellan, alles bolltor Baaren, handgemalte Bergierungen, mit fcme bemalten Golbranbern - 850 Dunenh Beeren- phe 3ce Cream. Schuffeln, bagu paffenb - 1500 Buder und Cream-Sets, feines Borgellan, bunbert fanch Mufter, alle hubich mit Farben und Blumen ber

## **GEO.H.HELBERG**

80 Dearborn Str., Bimmer 36, verleiht Gelb auf Grundeigenthum,

Geld sicher angelegt in Beträgen von

verfauft Sänfer und Lotten.

\$500 und aufwärls.



Reine Furcht mehr bor bem Stubli

giert, wirflicher Werth 25c bas Get - Musmahl 10c.



NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Tel. Main 2896.
Romuti und last fünd früh Morgend Eur ausziehen nub geht Abenda mit neuen nach 4 Bolles Sehri m.

Pefet die Sonntagsbeilage der "Abendpoft."

Columbia.—Aba RehansGaftpiel. Goolebs.—The Gau Barifians.. Me Biders.—Opfi, Straped or Stolen. Chilicago Opera Houfe.—Baudeville. Maj. Lemple Roof Garben.—Baudeville. Hopfins.—Baudeville. Orpheus.—Baudeville. Snun bit be Bart.-Radmittags u. Abends: Rofenbeder-Rongerte.

## Rriegstüchtige Affaten.

Giner ber wenigen Guropaer, ber bie Verhältniffe bes asiatischen Staates Repal, ber jest an ben Rach= barftaat Tibet ben Rrieg erflärte, grundlicher tennen lernte (ben Eng= landern, bis auf ben vertragsmäßi: gen Resibenten, ift ber Gintritt in's Land überhaupt untersagt) war Otto E. Ghlers, ber fürglich in fo trauriger Weise in Neu-Guinea um's Leben ge= tommene Reifenbe. Auch er bestätigt in vollem Mage, mas frühere Forfcher über bie Rriegstüchtigteit ber nepali= ichen Bevölterung berichteten. Der Premierminister Maharabscha Sir Bir Schamscher Dichang, ein wirflich bebeutender Staatsmann, in beffen Banben bei ber Jugenb bes jegigen Ronigs bie gange Macht liegt, ertlärte fich ihm gegenüber als einen glübenben Bewunderer Deutschlands und seines Raifers, und fein Bruber, ber Dber= felbherr bes Reichs, läßt fogar feine fleinen Sohne nach Potsbamer Borbilb gang militärisch erziehen. Das ftebenbe heer Nepals befteht aus 26 Regimentern Infanterie und zwei Regimentern Juß= und Gebirgs=Artil= levie, zusammen gegen 20,000 Mann. Dazu tommt ein großes Aufgebot von Referbe, die fich nach preußischem Du= fter aus gedienten Golbaten gufam= menfett. 3m letten Rriege gegen Ti= bet 1854 konnten 27,000 Mann regu= lare Infanterie, 29,000 bewaffnete Ruli und 39,000 Trager in's Feld gestellt werben. Dem gegenüber nimmt sich die tibetische Streitmacht recht be= cheiben aus. Eigenes Militar haben bie trägen und wenig friegerischen Lama-Unbeter nicht; China, b. h. ber Statthalter von Szetschwan, liefert bem Lande eine Schuttruppe von 4500 Mann, von benen 2000 in ber Haupt= stabt liegen und nur 500 als Grenz= wache gegen Nepal in bem fleinen Ort Dingri gwifchen bem Gaurifanfar unb bem Oberlaufe bes Brahmaputras. Da Nepal überdies feit Jahrzehnten ein großes Zeughaus mit Waffenvorrathen aller Urt besitt, eigene Waffen= fabriten im Lande außerbem Sinter= lader, Ranonen und vor allem bie ge= fürchteten Ruthri (Arummmeffer) liefern tonnen, fo vereinigen fich in ber That alle Umftanbe zu einem für Re= pal günftigen Ausgang, ben auch wir wünschen können, ba er ben Sieg eines ftrebfamen, fraftvollen Boltes über einen in Schmut und Beuchelei ber= tommenben Pfaffenstaat bebeuten würde. Es ift befannt, bag es felbft fo fühnen und umfichtigen Reifenben wie Prohwalstij, Pring henri D'Dr= leans umb Littlebale, um nur bie lete ten Berfuche zu erwähnen, nicht gelungen ift, bas eigentliche Tibet mit feiner fagenhaften Sauptstadt tennen gu lernen. Unfere Renntnik bes Lanbes grunbet fich auf bie forgfältigen Untersuchungen, Die wohlvorbereitete indifche Bermeffungsbeamte, bie fogenannten Panditen, in geheimem Auftrag der Regierung von Bengalen un= erkannt und unbeläftigt im Lanbe machen fonnten. Burbe Best=Tibet unter ben Ginfluß ber aufgetlärten herrschaft Nepals gelangen, fo mare eine gang andere Grundlage für bie wirthschaftliche und wissenschaftliche Aufschließung biefes gewaltigsten Berglanbes ber Erbe gewonnen. Bon teiner Seite ift bas Land fo leicht zu= gänglich wie über bie hochpaffe bes östlichen Himalahas, über die schon jest jährlich Moschus, Borax, Salz, Natfelle und andere tibetische Waaren im Werthe von mehr als 7½ Mill. Dollars ausgeführt werben.

## Gin Schweizer Bergdorf in Gefahr.

Im Berner Oberland verbriefte man in alten Urfunden bes 14. 3ahrhunderts bei Felb= und Adertaufen Die Sicherheit bes Raufgegenftandes mit ben Worten: "So sicher wie bas Rienholg bei Brieng." Aber hienieben ift nichts bon bauernber Sicherheit, bie Berge felbft wanten. Das Dorf Rienholz, wo im Jahre 1353 ber Bund gwischen Bern und ben Gibge= nossen besiegelt wurde, ward im Jah= re 1499 verschüttet. "Den schreckt ber Berg nicht, ber auf ihm geboren," und fo ift benn auch ben verschütteten Weiler felbft bas etwa 30 Saufer gahlende Dörflein Rienholg neu erftan= ben. Run fcwebt es wieber in gro-Ber Betabr.

Um 29. Mai löfte fich ungefähr eine Stunde bon ber Strafe Brieng-Meiringen eine gewaltige Erdmasse vom Berge und fturgte in ben Lamm= bachgraben. Da infolge ber Schneefchmelze bie Wildwaffer gegenwärtig hochgeben, find bie Bergbache voll fchaumenben Waffers. Der geftaute Lammbach bilbete einen Gee, ber bon Stunde zu Stunde größer wurde. Um Sonntag brach fich bas Waffer eine Bahn und ergoß fich fammt einer riefigen Schutt- und Schlammmaffe unaufhaltsam gegen bas Dörfchen Rienholz. Dan schätt bie Absturg= maffe auf 21 Millionen Rubitmeter. Die Strafe und bie Brunigbahn mur: ben bon metertiefem Schlamme be: bedt, besgleichen ein großes Stud bebautes Canb. In Rienholg find zwei Baufer ganglich verschüttet, ein Theil ber übrigen fo gefährbet, baß fie ei= lig geräumt werben mußten. Gin bie Inschrift "Deo gloria" führendes Saus ift rings bon ben Abläufern bes Lammbaches umgeben. Sonntag (31 . Mai) Morgens 6 Uhr murbe mit ber Rettung bes Mobiliars begonnen. Um bie Beit befand fich bie gange Souttmaffe noch etwa 300 Meter oberhalb ber Lanbstraße. Gie brauchte, wer follte es glauben, 41 Stunben,

bem Ruden bes Gefchiebes ritten Baumftamme und Gisblode. Benn bie Maffe fich weiter bewegte, horte man ein ftartes, bon ben Steinen berrübrendes Rniftern, 11m 9 Uhr mollten manche Manner gur Rirche geben. Als fie die Gefahr faben, tehrten fie um, zogen bie Sonntagsrode aus, holten Genfen und mahten ichnell bas fparliche Gras. Sie mußten fich fputen, wollten fie mit ber Arbeit fertig werben, ebe Schutt und Schlamm bie

grünen Matten bebedt hatten. Bas bie tompetenten Behörben portebren werben, ift nicht befannt. Der an Ort und Stelle gefenbete Begirfsingenieur Mebi glaubt, die noch nicht in Bewegung befindliche, momen= tan rubende Maffe merbe fich nur in längeren Intervallen zu Thal malgen. Die einheimischen Leute bagegen be= fürchten, bag ein einziger Bolfenbruch bie gange ungeheure Maffe auf einmal in Bewegung berfeken merbe, bas gange Dorf begrabenb. Man erachtet es für nöthig, bag bie Saufer inRien= bolg bon ihren Bewohnern berlaffen werben, und bie gefährbeten Leute fich an einer ficheren Stätte anfiebeln.

## Der Mufterntonfum

bat in ben letten Nahren eine folche Sohe erreicht, wie nie gubor. In Ba= ris allein werben jährlich 35 Millionen Auftern berfpeift und auch in an= beren Großstädten ift ber Ronfum ein sehr beträchtlicher. In ber Parifer Atabemie ber Medizin hat nun Professor Chantemesse einen sehr beach= tensmerthen Vortrag gehalten über Die Verbreitung bes typhösen Fiebers (In= phoid) burch ben Benug bon Auftern, welche auf ben Aufterbanten mit fepti= schen (fauligen) Reimen aus brackigem oder Kloakenwaffer infizirt waren. Chantemeffe hat mehrere Fälle fehr schwerer Vergiftung in Folge bes Ge= nuffes folder Auftern beobachtet. Im Sahre 1880 wurden bie erften Mittheilung über Diefe Entstehungsart bes Inphoids auf bem Kongreg ber British Medical Affociation zu Cambridge gemacht. Seitsbem sind mit ber Runahme des Austerngenusses auch der= artige Erfrantungen häufiger gewor= ben. Chantemeffe forbert baber im gefundheitlichen Intereffe, bag bie amt= liche Ueberwachung der zum Berkauf gebrachten Nahrungsmittel auch auf Die roh gegeffenen Mollusten ausge= behnt werben folle. - Diefer Bor= schlag verbient Beachtung. Es sei an Die Maffenvergiftung burch Miesmu= deln in Wilhelmshaven erinnert und baran, daß bor weniger Jahren in zwei renommirten Berliner Reftau= rants fich eine Reihe von Gaften burch ben Benug von Auftern ichwere Bergiftungen zugezogen haben, von benen wei sogar tödtlich endeten. Und vor taum vier Wochen ereignete fich in ei= nem Berliner Privathaufe ber Fall. baf nach bem Genuffe einer Auftern-Mayonnaife etwa gehn bis 12 Berfo= nen an typhösem Fieber schwer er= frankten und noch nicht gang wieber= bergeftellt find.

Much in mehreren Orten Connecticuts fanden vor einiger Zeit ernfte In= phusbergiftungen burch ben Genut rober Auftern ftatt.

## Rull und nichtig.

Das Bunbes-Rreisgericht in Charlefton, S. C., hat entschieden, bag ber Theil des "Dispensarn"= ober Staats Aneipen-Gesetes, welcher die Beschlagnahme, Untersuchung und Wegnahme geiftiger Getrante betrifft, Die bon Sinwohnern bes Staates für perfonlichen Gebrauch bon außerhalb bes Staates bezogen merben, ber Ber= faffung ber Ber. Staaten guwiber läuft und beshalb null und nichtig ift. Der Richter entichied, bag Ginwohner bes Staates ein Recht haben, ihre geiftigen Getrante bon außerhalb bes Staates zu beziehen und in Em= pfang gu nehmen, ohne babei in ir= gend einer Weife behelligt zu werben. Durch die hiermit in Wiberfpruch ftehenden Bestimmungen bes in Rebe ftehenden Gefetes werbe eine Untercheidung jum Schaben ber Erzeug= niffe und ber Burger anberer Staa= ten gemacht und das Gefet über ben zwischenstaatlichen Sandel verlett.

## Lofalbericht.

## Beamtenwahl.

Der Olbenburger Unterftugungsverein hat in feiner fürzlich abgehal= tenen Generalversammlung bie fol= genben Beamten erwählt: Frig Gerbes, Präsident; Charles H. Ziese, Se= tretar; Dic. Gille, Finang=Getretar; Wilhelm Ziese, Schahmeister; und hermann Gramberg, Bibliothetar. -Der Berein wird am Conntage, ben 19 Juli, in Regets Grobe, Ede California und Armitage Ave., ein großes Bifnit und Sommernachtsfest abbal ten, für bas ichon jest umfaffenbe Bor= bereitungen getroffen werben.

## Gute Gründe.

Superintenbent Rhobe berichtet, baf für bie Strafenreinigung mahrend ber letten zwölf Monate bebeutenb meniger Gelb ausgegeben worden ift als mahrend bes Borjahres. Die Burgerschaft hat das übrigens zu ihrem lebhaften Bedauern während ber gan: gen Zeit schmerglich gemerkt. Der Grund für bie berminberte Musgabe bestand übrigens hauptfächlich barin, bag nur wenig Gelb borbanben war, um ausgegeben werben zu tonnen. Das, mas ba war, ift fort.

\* Das gesammte Gigenthum ber banterotten "Wautescha Spring Breberh" ift bon herrn D. 28. Sherman aus Milwautee für \$126,000 angetauft worben. Wie verlautet, fungirt herr Sberman nur als Agent einer neugebilbeten Brauerei = Gefellichaft, bei ber bornehmlich Milmautee'er um gang hinunter ju gelangen. Auf | Brauer betheiligt fein follen.

## B erde-Musftellung.

Unter ben Aufpigien ber "Northmeftern Breeders' Affociation" wird am tommenden Samftage, ben 27. b. Dt., in ben Stallungen bes Bafhington Part Klubs eine große Pferdes Ausstellung eröffnet werden, bie alles bisher in Diefer Begiehung Gebotene in ben Schatten ftellen foll. Für Die Tage bom 30. Juni bis 4. Juli find Trabrennen in Aussicht genommen. Die ausgestellten Pferbe werben in 16 Rlaffen eingetheilt, und zwar find für jede Rlaffe brei Breife ausgesett morben. Die erften fieben Rlaffen find für Wagenpferbe bestimmt, wobei auf bie Abstammung feine Rudficht ge= nommen wirb. Rur bie Bangart und bas Aussehen im Gefchirr follen maß= gebend fein. Die Pferbe muffen im Schritt, furgen Trab und im Trab porgeführt werben. Rlaffe 8 ift für Bonies im Gefchirr beftimmt, bie bon einem Anaben ober Mädchen gefahren werden muffen. Sochtraber, pferbe (mobei ber Befiger auch zugleich ber Reiter bes Pferbes fein muß) und Wagenpferbe im Geschirr bilben bie übrigen acht Klassen. Bei ber Ber= theilung der Preise werden auch Ge= dirr und Wagen in Berüdfichtigung gezogen.

Die erften Breife bofteben aus filbernen Bechern, mahrend bie übrigen nur Chrenpreife find. 213 Arrange= ments=Romite fungiren bie herren F. S. Gortfon, B. S. Anight, R. L. Mllen, S. I. White und D. Davis.

## 3wei Arbeiter berlekt.

Das "Ribgeland"=Schulgebäube, an Ontario und Cupler Str., wird augenblicklich niebergeriffen, um einem Neubau Plat zu machen. Geftern Nachmittag waren nun die Arbeiter Albert Bodga, von Nr. 3717 Lincoln Ave., und Peter Pekophski, an North Avenue und Diron Str. wohnhaft, bamit beschäftigt, ben Fugboben ber zweiten Etage abzutragen, als plot= lich das Mauerwerk nachgab und in fich felbst zusammenfturzte. Beide Ur= beiter wurden bon ben Schuttmaffen mit in's Erbgeschoß gegerrt und er= heblich verlett; Bobga erlitt bebentliche Quetichungen an ben Beinen, während fein Rollege einen doppelten Rippenbruch bavontrug, boch befinden fich die Berungliickten nicht in unmittelbarer Lebensgefahr.

## Much der zweite Bandit todt.

James Bartlen, ber Spieggefelle "Birdie" Maronens, Die Beibe am Montag Abend von bem Schankwirth Clarf im Levee=Begirf über ben Saufen geschoffen wurden, ift gestern eben= falls feiner Bunde erlegen.

Bei bem im Laufe bes nachmittags an Maronens Leiche stattgelhabten Co= roners=Inquest entlasteten bie Seschwo= renen Clark von jeder Schuld und ber= fügten seine sofortige Freilassung. Der Wahrfpruch im Falle pon Bartlen mirb wohl in demfelben Sinne lauten.

## Rlagt ihren eigenen Bater an.

Martha, bie 15 Jahre alte Tochter bes an Dakley Ave. und 48. Str. wohnenden John Steinberg, hat ge= ftern bor Richter Figgerald einen Saft= befehl gegen ihren Bater erwirtt, ben fie graufamer Behandlung befchul= bigt. Er foll bas Mabchen verschie= burchgeveitscht haben, fobaß blutige Striemen ihren Rörper bebe= Mehrere Nachbarsleute haben sich bereit erklärt, als Zeugen gegen den brutalen Menschen aufzutreten.

## Die New Yorter Merste

bom New York Medical & Surgical Institute einige ber prominenteften New Yorker Spezialisten in Unterfuchung, Behandlung und Beilung aller schwierigen und lange andauernben dronischen Krankheiten und Berkrüp= pelungen, Die überhaupt beilbar find. -Fällen, die vennachlässigt, nicht rich= tig behandelt ober von anderen Merg= ten als unheilbar aufgegeben, wird befonbere Aufmertfamteit geschenft. -Ronfultation und Untersuchung frei, werben im Gault House, Madison Str., Chicago, bom Morgen bes 25. Juni bis jum Abend bes 28. Juni an= mefend fein.

## Haltet

Euer Blut während des Sommers rein und Ihr werdet nicht in einen abgespannten

# Zustand verfallen. Nehmt

Sarsaparilla

das beste - in der That einzige wahre Blutreinigungsmittel.

## Hood's Pillen verursachen keine Schmerzen oder Kneifen. Bei allen Apothekern. 25c. 4 Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Ein guter beutscher Mann, Ruh gu neffen und auf Pferd und Buggy zu achten. Gute Roferenzen. 80 B. Erie Str.

Mefrengen. 80 M. Erie Str.

Berlangt: Ein tüchtiger Bader an Brot und Biscuits. Donnersna Bormittag nach 10 Uhr zu melban. 1204, 63. Str.

Berlangt: Ein netter Mown für Porterarbeit im
Galoon, der auch Bar tenden kann. Muß englisch prechen. 3550 Cottage Grove Ave., zwischen 5 und
5 Uhr.

Berlangt: Ein guter Cafebader, Der fetbftftanbig arbeiten tann. Abr. S. 270 Abendpoft. Berlangt: Gin Mann, um 7 Rithe gu melten. \$20 per Monat. 1676 R. Colifornia Abe. Berlangt: Ein Junge, um Badermagen ju treis en. 3804 State Str.

Berlangt: Ein junger Mann, um Saloon reingu-halten und Pferd zu beforgen. Bu erfragen im Sa-loon, 1158 B. Lake Str., Fred Rein.

Berlangt: Gur einen tilchtigen Geschäftsmann bies tet fich eine außergewöhnliche Gelegenheit, Sefretar einer guten Brauereigesellichaft zu werden. Apput-fant muß, falls affeibritt, sich finanziell an der Brauerei berbeiligen. Bebufs Abreffe wende man

Luizo(o. 1000 1002 & 1004 Mitwaukee

Berabgesette Breife

Donnerstag,

den 25. Juni.

Edleudervertauf von mafch: barem Commerzeug! Gure Ausmahl von allen unferen feinen mafch Eure Ansmaßt von allen unteren feinen walchbaren Ateiberftoffen—die Stoffe, die wir für
15c, 18c, 23c und 29c die Pard verfauften—
alle auf einem Lerfaufsitig aufgesta 10c
68 Stüde unterer feinen gestreiften und farrirten Weispwaren—13c. 15c und 18c—
alle in einer Partie—Auswahl die Pard
Eine Kartie Keifer und Leberbleichfel feiner
feidener und bannivollener, dreiter und
ichmaler Spissen. Werth die 3u 30c—10c
um aufgurännen zu.
5000 Pds. Keiter von hellem Shirting 3c
Caico, werth 5c, die Pard zu. Auswahl von unserem 10e und 121/2e gestreif-ten und gemusterten Dimith, voll- 62c

Edune jum Roftenpreis, um unfer großes La: ger ju reduziren.

ger zu reduziren.
Feine Qualität Serge Gaiter Damen-Schuhe,
merben überall zu 75c verfauft, alle 49c
Größen gehen zu.
Solibe lohfarbige Leber Mäbchen-Knödefigube,
neueste Fagon, Größe 12 bis 2, \$1.25 75c
Schuoze ober lohfarbige Oxford Damenichuhe, tleine Sorten, dieter Nert.
Urter \$2.50 Jouen., Schube, feured Sib 8. Unfere \$2.50 Damen = Schuhe, feines Rib, Fagons, echte Reeble Zehen, Fagons, echte Reeble Behen, 1.69

## Baifte, Brappere, 2c.

Dunfle Calico Damen-Brappers, bolle 49c Bijchof Mermel und jehr boller Rock. Dunfelblaue Calico Damen - Baifts, 29c

## Domefties.

10,000 Ibs. Refter bon weißem Chafer 31c 25 Dib. gebleichte Sanbtücher. 28 3oll lang, 22 3oll breit. regulärer Preis 9c (2 für **5c** jeden Runden), Bertaufspreis ..... **5c** 15c Stroh-Mattengeng, 36 Boll breit, 10c 54 Boll breites echtfarbiges türfifc. 18c Eure Auswahl von einer Partie Damen- 85c Rachtfleiber, werth b. \$1.19 bis \$2.25

Semden-Berfauf. 83 Dut. Chebiot und Calico Semden für Midner, bolle Größen, werth 39c, 12c 

Sebügelte Bercale-Hemden für Männer, gut gemacht und garantirt echte Farben, ein re-guläres 75c und 98c Hemd, 50c bas Neueite. Seidegeftreifte Meglige-hemben für Männer, bas feinste innortirte Mabras-Tuch, boller Ricken und umgelegte Nähre, bil 95c

### Berichlt nicht ben Grocern=Berfauf am Donnerftag und Freitag. Es ift ein Geld:Griparer.

Befte neue Kartvifeln, bas Bect ...... 10c Beite Glain Creamern-Butter, bas Pfb ... 1 6c Befte neue Aartvifeln, das Bect.

Beite Egjin Greauern-Butter, das Afd. 16c

Voilitd frijde Eier. das Th. 36c

Voilitd frijde Eier. das Th. 36c

Voilitd frijde Eier. das Th. 36c

Voilitd frijde Eier. das Ph. 36c

Voilitd Ealifornijder Schinken, das Ph. 36c

Voilitde Andliefe Hoch. das Ph. 36c

Voilitde Unhs Seiect Seife. 25c

Voilitde Unhs Seiect Seife. das Ph. 36c

Voilitde Andliefe Hoch Sh. 36c

Voilitde Andl

## Berlangt: Danner und Rnaben.

Berlaugt: Ein guter Burftmacher mit wenig Geld Bariner. Bacten, Runden, Pferd und Sand. Adr. U. 49 Abendpoft. Berlangt: Ein junger Mann, um in einer Privats amilie 3 Pferde ju beforgen und fich im Saufe ifflich zu machen. Nachzufragen bei harder & hu-er, 400, 24 Str.

fer, 400, 24 Str. Berlangt: Schneiber, Sofen: und Beftenmacher. Rur gute jollen fich melben. Buidelmann, 651 B. fahran. Dug in Late Bien mohnen. 1110 Belmont

Bertangt: Gin junger Mann, einen Single Roh: emmagen gu fahren. Giner ber in Rohlenvard gearbeitet hat und mit Aferden umgehen tann, wiod bongezogen 890 R. Salfted Str.

Berlangt: Gin guter Bader an Brot und Cate. 809 BB. 21. Place, Ede Lincoln Str. Berlangt: Junge an Sojen, Rabte ju bugeln. 707 29. 19. Str. urb

Berlangt: Ein ftarter Junge, welcher ichon in ber Baderoi gearbeitet bat. 853 Grand Abe. Berlangt: Gin guter Rodmacher, ftetige Arbeit. 5305 Salfteb Str. Berlangt: Buter Schneiber filt Reparaturen, muß Sofen und Beiten machen. 4207 Saifteb Str.

Berlangt: Ein fraftiger Junge mit Erfahrung im Reatmartet und Wurft ju machen, 982 R. Galfteb Berfangt: Gin guter Junge bon 14 Jahren. 756 Bincoln Abe.

Berlangt: Junger Mann, auf einer Farm gu ar-beiten. 586 Gebgwid Sit. Berlangt: Gin guter Rann, ber Beidirr ju ma-ichen berfiebt und reingumachen, für Rachtarbeit. 107 Bells Str. Berlangt: Bladimith, Sufichmied und Magensites parirer. In Rog Labor Agency, 33 Martet Str.

Berlangt: Wogenmacher, nur guter. 686 Clubourn Berlangt: Junger Mann für Saloon. 84 2B. Ban Buren Sir. Berlangt: Gin beutider Schubmacher, 3901 Ars mour Abe., binten. -bo

mour Abe., hinten. —bo
Berfangt: Farmarbeiter und Coal Miners, bei der Rob Cabor Agency, 33 Market Str. 22julm
Berlangt: Junge, 15 Jahre alt, im Sauje fich mislich ju machen. 395 Parrabee Str., eine Trebre, links.

## Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Gutes Madden in Baderei zu arbeis en und im Restaurant. Erfahrung und Refecongen erkangt. 931 R. Clart Ste. Berlangt: Gin gutes Storemadden für Baderei. 1029 28. Mabijon Str.

Betlangt: Majdinenunabden an Shoptoden, für Tajden und Aermel eingunaben. 27 Cleveland Ave. mb

Berlangt: Gute Tafchennaberin an Cloafs. Damp-Raft. 708 Elfgrove Mve. bint Berlangt: Maidinen-Madden an Sofen. 1818 R. Cafley Ave. -22in Berlangt: 2 Sandmadden und ein Dajdinens mabdon on Roden. 248 BB. 22. Place. und Berlangt: Rajchinenmadden, Sandmadchen, Brefs fer an Cloafs. 193 Seminary Abe. 19jnlm

Sausarvett. Berfungt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Kindermaden und ein-gemanderte Radogen für die beften Plate in den feinfen Homiten an der Siblieit, bei bobem Cobn. Frau Gerfon, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Gausarbett, weite, Rüchen, siechte, Fimmerarbeit, Saushaltes einnen, Kindems, leichte, Fimmerarbeit, Saushaltes einnen, Kindemöbchen, Gefchäfts und Pridathauser in allen Stadtheilen, Country u. E. iffe, Steis ien frei. "Berliads", Berein für Stellenbermittlung und Rechtsichus, Rechtsfachen irgend welcher Urt. bom Bereinsenwalt toftenlos deforgt. 41—43 R. Ciart Str., Tel. A. 182.

Berlangt: Röchinnen, Madchen für hausarbeit und zweite Arbeit, haushälterinnen, eingemander-te Madchen erhalten jofort gute Stellung bei boben Lohn, in feinen Brivatfamilien durch das beutigte und flaubinabische Stelleubermittlungsburdau, 599 Wells Str.

Berlangt: Abdinnen, Madden für hausardeit und zweite Arbeit. Lindermäden erhalten sojate gute Stellen mit hohem Lohn in dem feinken Beis valfamilien der Korde und Schleite durch das Erke beutsche Bermittelungs-Institut, 545 A. Clast St., früher 605. Sonntags offen dis 12 Uhr. Tel.: 466 Korth.

### Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Dausarben. Berlangt: Gin gutes Rindermadchen. Dus zweite Arbeit thun. 3247 Calumet Moe.

Berfangt: Gin Braden ben 14-15 3obren, auf ein Rind aufzupaffen. 1129 G. California MDe. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit Muß englijch iprechen, 362 28. 12. Etr., oben. Borlangt: Gutes beutiches Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 264 Blue 3sland Ave., Store. Berlangt: Gime guverläffige Rochin. Guter Lohn. 1932 Barry Ave., Lafe Biew. Berlangt: Gin Moden für allgemeine Saushal= tung. 26 Beethoven Blace, Top Glat. Berlangt: Zwerlaffiges Dabden für zweite Ar-Belangt: Gin Madden für housarbeit in flei-ner Familie. 224 Warren Ave.

Berlangt: Deutsche, bobmijde und polnijde Rad den für gewöhnliche Sausobeit und Reftaurant Plate. 23 Ambroje Str., Ede Lincoln Str. Berfangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Ret me Baide. 341 B. Garrifon Str. Berlangt: Gin Maddon für allgemeine Saufarbeit Muß auch fochen fonnen, Radgufragen 913 28. Norti

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 337 G. Mortangt: 100 Madden für Sausarbeit. 470 Sebg. mid Str. Berlangt: Gin bautides Maodon jum Roden und für hausgreit in finderlojer Familie. 358 Congreb Str., bei Lociet.

Berlangt: 500 Mabden für Sausarbeit. Cobn \$3-\$5. Stellen frei. 422 Barrabee Str. Bolangt: Gutes Moochen, eines bas bie Saus arboit berftebt. 109 Fomler Str. Berlangt: Madden für Sausarbeit, Aleine Fami-lie. Lohn \$2.50. 381 Mohamf Str., 2. Glat. Berlangt: Gin gutes bentiches Manchen für allges meine Sausarbeit. 512 Dearborn Abe. Berlangt: Ein ftartes Madden für gewöhnliche Sausarbeit, für ein Sudfeite dampfgeheigtes Glat. 704 Maplewood Abe.

Berlangt: Biele Madden für Sausarbeit. Berlangt: Mooden für Sausarbeit, Guter Cobn. 122 28. Randolph Str. mb Berlangt: Ein gutes Madden für allgemeine Soutsarbeit, Rieine Familie. Lohn 30. 5309 Darr

Befucht: Gin alterer Mann fucht Beidafrigung fint allgemeine Sausarbeit. Abr. C. 253 Abendpoft. Berlomgt: Madden für Sausarbeit in fleiner Fa nilie. Muß etwas englisch iprechen. 459 Irving Ave. Berlangt: Gin reideftables Rindenmabden. 340 Prairie Upe.

Berlangt: Rettes Madden für allgemeine Sausar-beit. Muß englijch ipreden. 48 Gvergreen Aue. Berlangt: Sausmädden, Kindermadden, Röchin nen, Zimmermadden, Geichterwaichmadden, Dintig room: und Rüchenmädden, 573 Latrabee Str. —in Berlangt: Ein beutiche Madchen für allgemeine Richenarbeit, \$4.50 bie Woche. Muß gleich anfan-gen, 2056 Archer Abe.

Berlangt: Gin beutides Mabden für Sansarbeit. Braucht nicht gu toden. 40 Cipbourn Ave. Berlangt: Grfahrenes Madden ober Bittive für bausarbeit. Muß tochen tonnen. Lohn \$4. 1204, 63. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit Gutes heim und guter Cohn. 4133 Berfelen Abe.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Gu-ter Lohn. 3247 Calumet Ave. Berlangt: Eine Berjon mittleven Alicks, Die gut bürgerlich beurich tochen tann, um zwei herren ben hausstand u führen. Rachzufragen 3523 Calumet

Beblangt: Wittve ober alleinftebende Frau gefcheten Alters für Sause und Rüchenarbeit. 100. Str. und Abe. "L", Saloon, South Chicago. Berlangt: Ein gutes boutides Madden für allge meine Sausarbeit in fleiner Familie. Rachjuf: 23: 870 Bintbrop Ave., Sogewater.

Berlangt: Madden bon 15-17 Jahren für allge-meine Sausarbeit. 908 Bafil Abe., nabe Wabaufia Berlangt: Gine tudtige Rodin, guter Lobn. 3m: in Der Familie. 1940 Arlington Blace. Berlangt: Junges anftanbiges Mabden für fle's nen Sousbalt, \$1.50. 277 Sebawid Str.

Berlangt: Gin beutiches Mabchen für allgemein Berlangt: Röchinnen, Madchen für Sausarbeit und zweite Arbeit. Herbichaften bitte borzufprechen. Mrs. Lewin, 2827 Cottage Grove Ave. 20julw Berlangt: Rodinnen, Madden für Sausarbeit unb Cottage Grove Abe., Frau Lewin.

Berlangt: Dienstmadden in fleiner Familie. 1061 B. Mabijon Str., im Store. 18jnlm Mabden finden gute Stellen bet bobem Bobs. - Dres. Effelt, 2529 Babaib Ave. Friich eingewan-berte fofort untergebracht. von tichtige Person. 780 S. Kedzie Ave., nahe Ogd

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar: beit. 4401 Bentworth Abe. Berlangt: Ein tiichtiges Madden, bas gut toden, waichen und bugetn tann, John \$5. Borguiprechen 2322 Rennore Bee. Man nehme Ebanfton Elette, Car bis Edgewater.

Berlangt: Madden, nicht über 15, für Lichte ausarbeit. Gutes heim bei 2 Berjonen. 206 Bells Betlangt: Gin Madden. 264 Clubourn Ave. Dund Berlangt: Erfahrenes Bimmermabden für Botel, mit Empfehlungen. hotel henrici, 70 Ranbolph Str

### Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Gefucht: Junger Butcher und guter Storetenbe mit Referengen municht Stellung. 38 Moffat Str. Gefucht: Gin boutider Offizierburiche fucht Steis le boi einer Berricaft. Abr. E. 84 Abemopoft. Gofucht: Junge Witrme fucht Stelle als Saushate terin. 509 Bell's Str. Befucht: Deuticher Mann fucht irgond welche Ar-Gelucht: Ein anftändiger junger deutschet Mann mit guten Referenzen, der jede Arbeit ihun fann, jucht irgendvorlche Beködiftigung. Zu erfragen 117 Wells Str., in Apoch. e.

Gefucht: Ein Mann mit guten Zeugniffen, fabt-befannt, wünicht Arbeit als Teamfter ober Ward-mann, Abr. R. 278 Abendpost.

Befucht: Bader, zweite Saud an Brot und Ga-tes, jucht Beidaftigung bei fatholifchet Derifchaft. Mor. 28. 734 Abemopoft. Gefucht: Junger Bader fucht eine ftetige Stellung als zweit: Sand an Cafes. Chas. Miller, 1433 Dun-ning Et.

Befucht: Gin ebrlichet nüchterner verheiratheter Mann fucht Beichäftigung als Treiber in iegend eisnem Beichaft. Beife gut Beicheib in ber Stabt. Ronn Burgichaft geben und ibricht beutich und eng-Befucht: Ein nichterner, verbeiratheter Rann wunicht Stellung als Teamitet. Ift gut bekannt in ber Stadt. Abr. U. 722 Abndpoft.

## (Angeigen unter Diefer Rubrit, I Gent bas Wort.) Gefucht: Gin autes Manchen fucht alle fur alle hausarbeiten. 831 R. Roben Str., oben.

nusarbetten. 301 2. Gefucht: Frau jucht Bajdplage. Jung, 133 biffel bm Str. But Gine ankändige Frau mit Familie fuchrinen Plat als Janitres. 255 Center Ave., 2. Fl., Bejucht: Baiden und Schruppen. 61 Canalport Befucht: herrens und Damen:Baiche. 163 Juller-ton Mbe. Bittme Strach. Besucht: Eine altere Frau fucht Stelle als Sauss balterin, Rann gut tochen, Abr. U. & Abeabpoft. Gefucht: Gine Reftaurantfochin fucht Stelle. 470 Schowid Str., Bermittlungsbureau. Befucht: Alte Frau winifcht Rlat als mausbait teiln bei altem Geren, ober Bater und Cohn. Mor. S. 57 Abondpoft. Gefucht: Tüchtige BufineglundeRocin fucht Ar-Gofucht: Mitme fucht Stelle als haushalterin bei teipeftablem herrn mit einem ober zwei Amdern. Bejucht: Bajde. 25c bas Dugenb. 75 Menomines

### Rimmer und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas. Mort.)

Berlangt: Imei anftanbige junge Loute — ju bijde Familie, Boato und Zimmer, alle Bequem fichfeiren, 231 R. Map Str., Top Flat. Berlangt: Ein ober zwei Roomers. 1121 Sigb Bu bermiethen: Econes Bimmer an einen anftans

Bu bermiethen: Ein icoues Borbergimmer mit Bettsimmer, mit Roft, fowie Finner für ein ober mie Gerren, mit Koft. Boarders gewünicht. 745} R. Baef Abe. Bu vermichhen: Frontzimmer an 2 Roomer oder barber. 954 Dania Moe. Bu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer, 1033 Mil-Bu bermiethen: Gin reinlicher junger Minn tann foones Frontbeitzimmer in einer Pripatfamilie et: balten. 386 Wells Etr., 2. Floor. -ja

## Bu vermiethen: Großes und 'fleines mobilites Grontzimmer, billig, 576 Wells Etr. Wefdaftegelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rinbrit, 2 Cente bas Bort.)

hobn Riein, im Grundegentenm Caloona fauft und iaufot gegen Grundegenteim Caloona Goreis, Marfeis, Grucernhores eie kleine Ungablungen. Bill of Cales und Mariages beforgt. Ibna, 6m, muffa \$185 taufen einen gut gelegenen Geochmitore, bils ig für \$400. Duft pertaufen bewar Donnerfug bemo megen aufarem Geichaften, 148 garuber Str., age Dieffen Str.

Bu potanien: Guter Buider Shop. 1238 R. Be Bu verfaufen: Billig, wogen Rranthoit, Boarding \$125 faufen Bigarren. Camby: und Delifateffin-

Ju bertaufen: Wegen Familienverhältniffin gate gebenden Canon-Store, geginüber Dec Gadftones Schule, Ede Bafburne und Roben Str. Bu bertaufen: Alter einträglicher Saloon, 38 3ab Plage. Mit Bigens, billig. Ciferten Q. Bu vetaufen: Gin Saloon, feine Konfurreng. billig. 985 28. Chicago Ave. Bu berfaufen: Gin gutgebenber Delifat:finu-Ctore nit ober obne Stod, billig, 3235 Cottage Grove Apr. Reine Agenten. mogt

Bu verfaufm: Grocery-Store, billig, wegen Abreis Bu betfaufen: Gin Saloon, billig, befte Lage auf er Subjeite. 3256 Lo Salle Str. 19juffinmifmmi Bu verfaufen: Mildgefdaft. 167 Flournon Etr. Bu perfaufen: Gine Mildroute. Gute Gelegenheit für flaines Rapital, Bu erfragen 806 Didfon Str.

Bu verfaufen: Gin gutes Boardingbaus, wegen Abreife nach Deutschlaub. Bu erfragen 61 Burling Str., 2. Glat. 3u verfaufen: Saloon, bifte Lage, billig, jofort ju itbetwohmon. Bargain. 105 B. Late Str. bmb Bu bertaufen: Gine gute Baderei, 2 Pferbe 3 Bagen, billig. 963 R. Sonne Abe. bmi Bu bertaufen: Guter Saloon megen Abreife nach tidland. Radjufragen 812 R. Galfted Str Bu bertaufen: Eine gute Baderei, Umftande halber billig. Zu erfragen 391 28. Chicago Ave., 3. Flat.

Bu verkaufen: Wegen Arantheit, guter Meatmar fer meit gutem Pferd und Wagen. Art. U. 77 Abendpoft. bmfa Bu berfaufen: Saloon und Boardinghaus mit em Stod und Ligons, für \$350. Abr. D. 46 Mb. Bu berfaufen: Boardinghaus. 14 Bimmer, befest, illige Mierbe. Ausgablung \$150. Albert, 62 S. Bu berfaufen: Mildroute. 806 Didjon Str.

Geld. (Angeigen unter biejer Hubrit, 2 Cents bas Wort.)

(Angeigen unter bieter Budrit, Wents das 28ort.)

Geld zu verleiben auf Möbel, Kianos, Bferde, Magen u. f. w.

Leine Unter Leiben u. f. w.

Leine Unter Leiben u. f. w.

Leine Unter Leiben u. f. w.

Bit nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wie die Anderen, ondern laffen bieselben ta Ihre bei Anderen Bestellen bestellen ta Ihre beder das die Gestellen und die Gestellen der Gestellen Gestelle

10apli 128 LaSalle Str., 3:mmer 1.

Chicago Mettgage Soan Co., 175 Dearborn Str., 3.mmer 18 und 19. berleiht Beld in großen ober fleinen Summen, auf houshaltungsgegenftande, Bianos, Pictoe, Wagen, sowie Lagerbausicheine, ju febr niedrigen Raten, auf irgend eine geminichte Bertdauer. Ein belte-biger Abell bes Darlebens fann zu jeder Beit gu-

ben. Rommt ju und wenn 3hr Gelb nothig babt. Chicago Mortgage Loan Co..

175 Dearborn Str., 3:mmer 18 und 19.

Benn 3hr Beib gu leiben wünicht auf Robel, Pianos, Pierbe, Bas gen, Rutichen u. f. w. iprecht vor in ber Diite ber Bibelity Mortgage 20an Co. Loan Co.
Geld gelichen in Beträgen von \$25 bis \$10,000, ju ben niedrigsten Aaten. Prompte Bedienung, ohne Ceffentlichteit und mit dem Borrecht, das Euer Eisgendung in Eurem Bes verbobt.
Fidelith Mortigage Loan Co.
Inforporits.
94 Washing ton Str., erster Flux, projects Clark und Dearborn.

ober: 351, 63. Str., Englewood.

ober: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Blod, Gib-Chicago. 5ma\* Bogu nach bet Sübfeite geben, beinn 3hr billiges Gelb haben tonnt auf Mobel, Planos, Pferde und Bagen, Lagethaus icheine, bon ber Rort bin eft ern Mort gage Loan Co., 463-467 Milwaufte Noe., Ede Shicago Noe., über Schreebers Duufftore, Jimmer 57. Difer bis 6 Uhr Abends, Rehut Clevator, Geld rudzahlbar in beliebigen Bertägen. Geld zu verleihen auf Chicago Mundeigenthum, zu den billigsten Zinjen, dei Sattler & Stave Zimmter 212 Roanste Gebäude, Südogt-Ede LaSaste und Madison Str., Chicago.

Geld au berleiben zu 5 Brozent Zinfen. 2. F. Litich. Grundeigentburns und Geschäftsundler, immer 712, 95-97 S. Clarf Str., Ede Walbings in Str. 17fe. Bit berleiben Gelb an Leute, welche Bau-BereinChulben abbezihlen mallen. Gebr billig, G. Freubenberg & Co., 192 BB. Divition Str., Gde Mismauter Ane.

Anleiben auf Grundeigenthum ju niedrigen Binsfen, in großen und fleinen Beträgen. Bm. Fr. Lusbete, 172 Baibington Str.

3ch babe Beibatgelber auf Grundeigenthum gu verleiben mit 6 Brogent Binfen. Charles Briffon, 94 La Salle Sfr., Bimmer 45. fmija Gelb zu verleiben, 5 Brogent, Keine Kommiffion. Bimme 3, 63 A. Clart Str. 20in, lw Gelb zu verleiben auf Mobel, Bianos und sonftige gute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Bebands lung. 534 Lincoln Abe., Jimmes I, Lafe Biem. 16magi

Unterricht. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort) Die beuriche Schule an Fremont Str. ift nach 51 Maud Abe. berlegt. T. Abgena,

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)
Bartner goudt mit \$400 in einem Saloon. Abr. 3. 115 Clobourn Abe., Drugftore.

### Meratliches. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Alle, die an Nervenkrantbeiten, Schwäche, Rheumatismus, Katarrh, Lungenkrankbeiten und Laubetet leiben, jollten vorjverchen in den Offices der Dr. Charlotte Brunaum Ciertie Magnetie an Medical Intituts, 1936 und 1958 R. Dalfted Str. Bollftändig neue und nie felifchigiagend Schandungsmethode durch Eieke. Ragnetismus, unter der Eeftung von geschöften regulären Arzien. Sprechftunden: 9 Uhr Morgens die 5 Uhr Nachmittag, 7 die 39 Uhr Abends. Sonntags offen. Kongultation frei.

Frauenfrantheiten erfolgreich beban-belt, Bidbrige Erfahrung. Dr. Wojch, Bumme 200, 113 Mouns Err. Ge bon Glarf Sr. Sprech-ftunben ben 1 bis 4. Sonntage von 1 bis 2. 21in\* Brof. Daniels bon Rem Bort furirt felbit bie bartnädigften falle bon Banbwurm in 2 Stunden unter Garantie. 27. Sebgwid Str., an Divition Str. laim:

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas Wort.) Bu bertaufen: Gine große Angahl Gunfer und Lot-ten auf der Rorbfeite, in Lafe Biem und Edgema-ter, iebe billig, Stadteigenthum und Formen jum Tauich gesucht, Sphotbefen und Feuernerfichtenung ichnell und billigft bejorgt. Schmibt & Eliee, Alb Lincoln Abe. Aberthe offen von 7 bis 9 Uhr.

Bu berfaufen: 199 Diverfen Ave., smifden foreft tad Daplewood Ave., 5 Bimmer Brid Cottage, Side und Maplewood Ave., 5 Jimmer Brid Cottage, Sidor Front, Breis fehr wiedrig, Bedingungen nach Be-lieben. Mrt. 3. F. Powell, Eigenthümer, Wantegan,

Bu vertoufen ober ju bertauschen: Saus und Lot vom eine Wirthichaft ober ameres gurgefenndes brichaft. Nachzufragen Jimmer 11, 838 R. palfted tr.

8500 Angobiung. Reft langjame Abgablungen. — Bong neumodifc ausgestattete 2 Flot Steine und Bedgebande. Bajement und Bobeneaum, 1040 Die erfo Ane. Bu vertaufen: Saus und Lot, Wohnhaus, jebr billy. 205 28. Chicago Aba

Mus 905 29. Chicago Ava Reues Gaus in Lafe Biero, billig, 8 Jimmer, mo-enfie Cincibtung, in Engeworter Heights Endbibliberufte Ginrichtung, in Sogewater Beights fion. Gigenthumer Carl Rafcher, 3218 R. Str., Summervale, Office 172 Bafbington Str. 18jalm Gin Baus und Lot an Ajbland Ave., nabe Gufters ton Ave., foll für \$2000 verfauft werden, thumer S. Schroeder, 1800 R. Afhiand Ave

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel ze.

Bir taufen, taufden und vertaufen alle Sorten Bierbe. Schreibt und wir fommen. Bon 10-20 gute Bferbe immer an hand. 287 publon ibre., nabe Lincoln Part. Duß verlaufen: Topbugan, Bferd, Gefchitt, \$25. 801 28. Taplor Str. 26 Abi. 3u perfaufen: Gin Pferd. 384 Clubourn

3u verfaufen: Startes Arbeitspferd, ein feichtes Bjerd, guter Laufer. 116 G. Rorth Muß verlaufen: 2 gute Bferbe jum eige-nen Brois. 731 Milmoutee Woe.

Bagen, Buggies u. Gefchtrete ber et. Die größte Ausbubl in Chicago. Duns berte von neuen und gebrauchten Bagen und Buge bon allen Sorten, in Wirtlichfeit Alles was Raber bat, und unjere Breife find nicht au bieten. Thiel & febrarbt, 395 Medagla Abe. 2Bir baben eine Auswahl bon Bugg-ies und Rutichen, Die jeber Rontur-cens ibottet. Hufer Afforbiment ift bollftandig. Agentur be Columbus Buggp Com.

Bu verfaufen: Gin machtjamer Reufundlande: Sund. 419 Rorth Abe., nache Bells Str. Grobe Auswahl fprechenber Bapageien, alle Sor-ten Singbogel. Gobbiiche, Aguarten, Kafige. Bogels futter. Billigfte Breife. Atlantie & Pacific Bird Ctore, 197 O. Rabijon Str. 30mg\*

(Augeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Biiniche gebrauchte Saloon-Fixtures ju taufen. 111 Gipourn we.
Gebranchte Gelbichränte und
Goreibpulte ju ben niedrigften Breifen in Chicago. The Bater Cafe Co., 49 Dearborn Str.

Bu bertaufm: Gin gebrauchter Gelbichrant, billig. 207 Wabaib 28m33m Bieneles, Rahmafdinen ze.

3 meirab Ratte.
Beienens Imeirab-Ratte von Chicago und Ebanflen, mit Bergeichniß von Apparatur Berfftatten 13c.
Chiwops Jouriab-Begge-Karte und führer darch bas nortöfit. Il. und füdöfit. Bis. 7 kötten u. 64 norrottl. 3ll. und füböftl. Wis, 7 Rotten u. 61. Seiten Information für Rabfabrer und Bergnugungsfuffige 60c. Seiwerbs Bweired Anrte bes norvoitl. 3ll. Bic. Arte bes fiboftl. Wis, 50c. Imeirabs Aute bon Et. Louis, Mo., und Ungegend Be. Jweirabfarte von Ind. 75c. — Agenten verlangt. — Spiweirabfarte von Ind. 75c. — Agenten verlangt. — Spiweirs Map Depot, Lafeftbe Gebäude. 19jn.

3hr tonnt alle Arten Raburafdimen toufen ju Pholefalepreisen bei Atam, 12 Abams Str. filberplattirte Singer \$10, Sigh Arm \$12, Biljon \$10. Sprecht bon,ebe 3hr tauft. \$20 faufen gute neue "Sigharm".Rabmafdine mit

fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie, Domeftic \$25. Arm home \$25. Singer \$10. Abceler & Wiffon \$10, Cibridge \$15. White \$15. Domeftic Office, 178 W. Bon Buren Str., 5 Thuren oftlich von halbes Str., Abonds offen.

Dobel, Sausgerathe ze. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort)

Bu verfaufen: Cohr billig, jurudgebliebene Cuftos mer-Mobel. 401 Bells Sch., Balement. moo Beirathsgefuche.

be Ungeige unter biefer Rubrit toftet für eine ein malige Ginicaltung einen Dollar.)

Geirathgefuch: Gin weitunggelind: Ein nieutgenter verlagtenden, Bittimer, Nitte der Biekziger. Bater bon jiebe ichon bald erwachisnon Kindern, mit einem guten dem wündt die Bekannticht eine guten alteren Möbe heins oder Wittine ju nachen, zweds heitalb. Bers schwiegendeit wied jugeschert. Bitte Offerden unter 206 A. D., Beaddock.

Deirathsgefuch: Ein junger Mann, Doutscher, Be-amter, in guter Stellung, jucht die Befanntichaft ein ne Fräulein oder Wittme zu machen, welche willens ich, sich in fürzerer Zeit zu verheierathen. Diefenu-gen, welche auf dieses ernstgemeinte Streiben ant-worten wollen, mögen ibte Abresse und Angabe ibrer Berhaltnisse unter S. 39 Abendooff einsenden. Aur zehnlitzusse wird beantworter, oder stelle mich ielbit vor.

## Berfonliches.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Die DeDomen frang. Rleider-Jufchneibe-Mtabemie. Rem Port und Chicago.

in der Welt.

Die berühmte McDowell Garment Drafting Maschine hat auf Reue ihre Uederlegenheit über alle anderen Methoden des Aleider-Zuschneibens dewies sein und erbielt die einzige goldene Medailk und hadit und erbielt die einzige goldene Medailk und hadit und erkeit die einzige goldene Medailk und badit Angerennung auf der Med Binter gair, San Freusissto, 1894. In jedet hinkot das Angelte, allen der die Redelte des Gulle, wo wir nach jedweder Mode lehren, baden wir eine Rade und hintibinge Schule, in volleher Damen jede Einzelheit der Aleidermacherkunft den Sanden der Andel die jeder gerkellung eines dolkstindigen Aleides, desten, Dradten, Jusiammens fellen den Eireifen und Ereds erlernen Ginnen. Jehr ist der für sich ielbt oder für ihr erembinnen. Jehr ihr Beite vor just fich auf guldezahlte Allige vorzuhreiten. Gute Plähe werden besordt. Tabellofe Muster nach Mach geichniten. Strecht von oder lakt Euch ein Modeluch und Jirkulare grafis zuschiefen. The McDowell Co. 78 State Etr., Chicago, Al. S. und 6. Stockwerk, gegenüber Marihall Fields.

Aleganbers Gebeimpoligeingen.
Aleganbers Gebeimpoligeingen.

Aleganbers Gebeimpoligeingen.

gend etwa in Erfabrung auf privaten Wege, unterslucht affe unglidlichen Jamilienverhältnise, Spektandsfälle i. w. und jammet Beweise. Diebtähle, Kaubereien und Schwindeleien werden unterlacht und die Schuldigen zur Archenschaft gegen. Ans ipride auf Schabenerial für Berletungen, Unglidisfälle u. pl. nit Erfolg gelten gemacht. Breie Karb in Rechtsiachen. Wir find die einzige beutiche Bolizeiengentur in Thioago. Sonntagsoffen die Und Rechtsieden.

Löhne, Roten, Miethen und Soule ben aller Art ichnell und ficher folleftirt. Keine Ge-bist wenn erfolglos. Offen bis g Uhr Moends nad Sonntags bis 12 Uhr Mittags. Deutich und Eng-lich geiprochen. 14mlg Aureau of Law and Collection. Bimmer 15, 167-169 Washington Str., nade 5. Aus. 28. Houng, Abbetat. Fris Schnitt, Conflable.

Löhne, Roten, Miethen und ichlechte Schulden als iet Urt jofort folletlitt; ichlechte Miether binaus- geiett; feine Bezahlung ohne Erfolg: alle Falle werbenproundt beforgt; offen bis 6 Uhr Abends und Sountags bis 11 Uhr. Englich und Deutich geriproden. Empfehlungen: Erfte Nationalbant. 76—78 Bifth Ave., Jimmer 8, Otto Reets, Nontable. Löhne ichnell tolleftirt, Gerichtstoften porgestredt, alle Rechisgeschäfte prompt beforgt. Jaly 134 Baibington Str., Zimmer 417.

Getragene Herkenfleiber ipottbillig zu verlaufen. Anzüge, Ueberzieber, Hofen. Seichaftskunden ichglich von 8-6 Uhr. Sonntogs von 9-12 Uhr. French Steam Dpe Worfs, 110 Monroe Str., Columbia Thatte.

Rleiber gereinigt, gefärbt und reparkt. Anzüge 21. Dojen 40 Cents, Derfies 21. French Steam Dpe Morfs, 110 Monroe Str., (Columbia Thatter).

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Praftigirt in allen Gerichten, Wohrste untersucht. Kollichionen gemacht; feine Bezahlung, wenn nicht erfolgreich, Zimmet & und St. 125 LaSalle Sit. letz

Julius Goldgier. 306n & Rodgers. Golbgier & Robgers, Rechtsanmitte. Suite 20 Chamber of Commerce. Chooft-Cfe Bafbington und InSalle Sin.

## Bekanfsstellen der Abendpost.

Wordfeite.

R. A. Beder, 228 Burling Str.
Carl Albemann, 186 Center Str.
Mrs. M. Basler, 211 Center Str.
Oenry Acinemann, 289 Center Str.
Oenry College, 421 Clarf Str.
Oenry College, 421 Clarf Str.
Oenry College, 422 Clarf Str.
Oenry College, 422 Clarf Str.
Oenry College, 5909 R. Clare Str.
Oenry College, 5919 R. Clare Str.
O ian, 692 Larrabee Str , 693 Larrabee Str. Magnujon, 301 A. Mariet Str.

## Mordwellfeite.

Richts, 402 R. Alpland Ave.

F. Deck, 412 R. Alpland Ave.

L. Levilon, 207 Ragula Ave.

L. Levilon, 207 Ragula Etc.

L. Gamefield, 422 R. Alpland Ave.

L. Levilon, 207 Ragula Etc.

L. Gamefield, 422 R. Alpland Ave.

L. Gamefield, 422 R. Alpland Ave.

L. Gamefield, 422 R. Alpland Ave.

L. Gamer, 250 R. Chicago Ave.

R. Gedward, 250 R. Chicago Ave.

R. Goward, 250 R. Chicago Ave.

L. Goward, 250 R. Chicago Ave.

L. Gamundoon, 418 R. Chicago Ave.

R. C. Amundoon, 418 R. Chicago Ave.

C. Chulz, 430 R. Chicago Ave.

R. Lange, 740 R. Chicago Ave.

L. Langela, 432 R. Livilon Etc.

L. Langela, 278 R. Livilon Etc.

L. Langela, 278 R. Livilon Etc.

L. Langela, 114 R. Divilon Etc.

L. Langela, 114 R. Divilon Etc.

L. Ruboff, 112 Grand Ave.

R. C. Ruboff, 114 Grand Ave.

R. Ruboff, 114 Grand Ave.

R. Ruboff, 115 Grand Ave.

L. Ruboff, 116 Grand Ave.

L. Ruboff, 117 Grand Ave.

L. Ruboff, 118 Gra

## Sudweftfeite.

Reits Store, 109 B. Abaus Str. U. J. Guller, 39 Blue Island Abe. O. Barterson, 62 Blue Island Abe. O. Limbur, 76 Blue Island Abe. S. L. Harris, 198 Blue Island Abe. From Ranuth, 210 Blue Island Abe. Lohn Beter, 533 Blue Island Abe. John Beters, 533 Blue Island Abe. Chriff. Start, 300 Mue zstand we.
Zohn Acters, 533 Mue zstand we.
Frau Tohen, C Ganathort Abe.
Zuichtenstonid, Sonathort Abe.
Zuichtenstonid, Sonathort Abe.
Zuichtenstonid, 90 Canathort Abe.
Zuichtenstonid, 90 Canathort Abe.
Zu. Z. D. Bern, 132 Canathort Abe.
Zu. Z. Derr, 132 Canathort Abe.
Zuchen, 232 California Abe.
Zucher, 133 California Abe.
Zucher, 133 California Abe.
Zuchenstonid, 212 Z.
Zuchenstonid, 254 S.
Zulico Str.
Zuchenstonid, 254 S.
Zulico Str.
Zuchenstonid, 255 S.
Zulico Str.
Zuchenstonid, 256 S.
Zuchenstonid
Zu

## Südfeite.

S. Soffmann, 2040 Archer Ave.

— Jacger, 2140 Archer Ave.
Rens Erre, 2738 Cortage Grove Ave.
U. Peterfon, 2414 Cottage Grove Ave.
C. G. Golphin, 3113 Cottage Grove Ave. ems Store, 2738 Cottage Grove Ave.

Hectoria, 2414 Cottage Grove Ave.

Hectoria, 2414 Cottage Grove Ave.

Hectoria, 2414 Cottage Grove Ave.

Handlerman, 3240 Cottage Grove Ave.

Danle, 3705 Cottage Grove Ave.

Danle, 3705 Cottage Grove Ave.

Hender Grove Ave.

galle Biem.

Mr. Sofjund. 6.-M. Gadelfland u. Belmont in.
Mr. 3 Job. 845 Belmont Ave.
D. Hockets, 915 Belmont Ave.
D. Hoore, 442 Lincoln Ave.
D. Moore, 442 Lincoln Ave.
D. Dantolabos Revis Store, 455 Lincoln Ave.
D. Dantolabos Revis Store, 455 Lincoln Ave.
D. Hogner, 597 Lincoln Ave.
D. Hogner, 597 Lincoln Ave.
D. Hogner, 597 Lincoln Ave.
D. Munt, 755 Lincoln Ave.
D. Munt, 755 Lincoln Ave.
D. Munt, 755 Lincoln Ave.
D. Howard, 949 Lincoln Ave.
D. Hogner, 1039 Lincoln Ave.
D. Demuer, 1039 Lincoln Ave.
D. Markets, 1181 Lincoln Ave.
D. Mr. Mr. Lincoln Ave.
D. Mr. Lincoln Ave.
D.

Bown of Lafte. ews Co., 5324 Affland Abe.

Leset die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

## Belbftgerecht.

Don Friedrich Spielhagen.

(Fortfehung.)

2. April 74. Da wären wir: Monsieur, Madame et Bebe! Man hat mir bereits ergahlt, bag mein Borganger, als er bas Saus verließ, einen greulichen Fluch ausgesprochen hat über ben, ber es nach ihm betreten würde. Ich glaube nicht an Die Wirtfamteit bon Flüchen, besonders wenn fie, wie hier, bon et= nem tommen, ber geben mußte, weil er tout simplement zu einem unverbefferlichen Trinker herabgefunten war, mithin in feinem moralischen, phyfifchen und nun auch ötonomifchen Bufammenbruch vollauf Urfache gum Fluchen hatte. Dafür hat uns benn ber aute alte Oberforftmeifter, als ich mich in Gundin bei ihm melbete, feinen Segen gegeben, wenn es auch ein bis= chen öminös flang: "Ich wünsche Ihnen und hoffe ju Gott, lieber Rollege, baß Gie auf bem ichonen Boften lange Jahre gum Rugen bes Staates in

Frieden, Freuden und Rube leben! In Frieden und Freuden - a la bonne heure! Aber lange Jahre und in Ruhe? Das flingt beinahe, als hatte mich ber Schritt bom Forftaffeffor gum Oberforfter nicht bloß ein hubiches Ende weiter - was ich bantbar anerkenne - fondern auch gleich an bas Endziel meiner Rarriere gebracht, was mir benn boch einigermaßen leib thun follte. Nicht meinetwegen! 3ch alaube nicht gerabe unbescheiben gu fein, - für meine Berfon notabene! Aber wenn ich schon einmal bem "Rader bon Staat" nugen foll, will mich bedünken, ich hatte bas Beug ba= ju, es in einer größeren Sphare gu tonnen, als in ber eines fimbeln Oberförfters. Nun, wie Gott will, ich halte ftill, fcon beshalb, weil es mir Schlechterdings nichts helfen wurde,

wollte ich mich ungeberbig ftellen. Und auch vorläufig bagu mahrhaftig feinen Grund habe. Borgeftern und geftern habe ich benutt, mein Gebiet ju Wagen, ju Rog und gu Fuß gu burchftreifen. Dreifigtaufend pom= meriche Morgen, Biefen, Bruch und Beibeland eingerechnet, Die beiben Geen, ben großeren und fleineren, nicht zu bergeffen! Das fpricht und Schreibt fich fo leicht: breifigtaufend Morgen; aber in Wirklichkeit ift es ein ungeheures Terrain, aus bem mir ein foftliches Leben erblühen wird, wenn feine Röftlichfeit benn wirflich in Mühe und Arbeit befteht. 3a, merther Berr Borganger: bei aller fculbigen Rudfichtnahme auf Ihre altoholischen Reigungen - bergeftalt brauchten Gie Ihren Forft nicht ber= milbern gu laffen; und, verehrter herr Chef - bei allem fculbigen Refpett, ich glaube, es würde bem Staat nicht jum Schaben gereichen, wenn Gie etwas weniger gelehrt und etwas meniger gutmuthig waren. 3ch habe mir bas Wort barauf gegeben, mit biefer Ihrer liebenswürdigen Schwäche auch nicht ben mindeften Diffbrauch gu tretben, und Gie fonnen fich barauf perlaffen, baß ich mein Bort halte.

Mare bas Better nur beffer! Es ift freilich nicht schlechter, als es Un= fang April gu fein pflegt: febr viel falter Regen und fehr wenig nicht übrig warmer Connenschein, wenn man, wie ich, fast bom Morgen bis jum Abend fich braugen bewegt, ift es recht unbequem und bie Gegend wird badurch auch nicht gerade fcho= ner. Elfriebe freilich wünscht gu mif. fen, wann und wie biefe Wegend überhaupt icon werben tonne. Die arme Effriede! Gie gibt fich alle Dlühe, ihre gewohnte Beiterfeit zu bewahren, aber ich febe ihr an, daß fie manchmal hart mit ben Thranen fampft, und bin gar nicht ficher, bag, wenn ich bom Saufe bin, fie fich rechtschaffen ausweint. Es gieht fie fehnfuchtsvoll nach ihren blauen Thuringer Bergen; ach, und die find fern, fo fern! Bergebens habe ich fie mit ber Berficherung gu tröften verfucht, es merbe alles gang anders aussehen, wenn wir ben grofen bermilberten Garten hinter bem Saufe erft in Ordnung gebracht batten, und im Mai alles tnofpete und blühte, und bie prächtigen Sallen bes Buchwalbes fich über uns wölbten, prangend mit jungem, gartgrunem Laub: bon bem herrlichen Rabelholy gar nicht gu fprechen, bas ben weitaus größten Theil meines Forftes ausmacht und bekanntlich auch im Winter grune, wenn es fchneit. Und bann gab ich eine munbervolle Schilderuna von den Reizen der pommerschen Landichaft im Sochsommer mit ihren endlofen mogenden Alehrenfeldern, über benen bie Lerchen im blauen himmel trillerten, und ben faftigen Wiesenbreiten, auf welchen gahllose Seerben breitgestirnter Rimber behag= lich weibeten. Ich hatte bie Schilde= rung allerdings einem Roman ent= lehnt, ben ich eben erft ud hoc gele= fen; und fo mochte es tommen, bag Elfriebe ungläubig bas hubiche Ropf den fcittelte und mit einem fatiris fchen Unflug, ber bei ihr gang felten ift, bemertte: bas moge ja fo meit gang gut gitt bas liebe Bieb fein: fiir Menfchen Unuge es boch wohl taum. Aber vielleucht gebe es bergleichen bier gu Lande nicht; gefehen hatte fie me-

nigftens noch feinen. Gine frauenhafte Uebertreibung, wenn ich auch zugeben muß, viel find es bis jest noch nicht gewefen; taum Jemanb außer unfern Leuten und meinen Forftern. Doch bas find lauter neue wildfrembe Befichter, und benen man eiwas besonders Ungichenbes nicht nachfagen fann, wenn ihre Inhaber auch brave Menichen gu fein Scheinen. Dagu ihr Platt, bas fie beftanbig fprechen, wenigftens wenn fie unter fich find. 3ch bore es gern, gebe mir bie erbentlichfte Duige, es ein wenig. Die fleine eigenfinnige Frau findet es abscheulich; und fie werbe und fie wolle es niemals fernen.

3ch fürchte, fie führt biefe Drohung aus: frembe Sprachen lernen ift aur nicht ihre Sache. Dafür will ich met= ten, es vergeht fein Monat, und fie fteht mit allen biefen Leuten auf bem beften Jug, tennt ihre Berhältniffe bis in's tleinfte, weiß gang genau, wo fie ber Schuh brudt, und: "Sore, Raimund, bu mußt wirklich bean= tragen, baß Förfter Umsberg eine Bulage erhält.... was ich fagen wollte, Raimund, ich war beute bei Chauffeeauffehers; fie gehen uns eigentlich nichts an: aber..."

Die Liebe, Gute! ach, baß fich alle aus ber Fulle ber Liebe Die Gorte Menschenhaß tranten!

Ginen Puntt habe ich boch entbedt - und fogar in mäßiger Rabe ber Dberforfterei - pon bem felbft GI= friede zugeben muß, daß "fich über ihn reden laffe."

Wenn man ben langen, fcmalen Garten gu Enbe gegangen ift, gelangt man an ein großes breites Terrain, bas eine Baum= und Pflangenichule au fein beansprucht und bon ber bis jest vielleicht bie Buschhafen im Win= ter einigen Bortheil gehabt haben. Dann ein berfumpfter Graben, über ben ein gelanderlofer vermorichter Steg unmittelbar in ben Balb (hier ausichlieklich Nabelhola) und auf einen bermilberten Solgweg führt, ber fo ziemlich geradlinig ben Forft von Dften nach Westen durchschneibet. Bis gur öftlichen Lifiere ift es eine geraume Strede; nach Weften hat man faum gehn Minuten, um in's Freie gu ge= langen. Und nun ein feltsames Da= turfpiel, wenn, wie ich faft annehmen möchte, ber Sügel, welcher fich unmittelbar neben bem Musgang bes Weges aus bem Balbe hart an beffen Rande au ber Sobe eines mäßigen Saufes erhebt, nicht boch ein Wert bon Menfcenhand ift - ein riefiges Bunengrab vielleicht, wie fie in biefer Begend häufiger bortommen follen. Bu biefer Unnahme ftimmt allerdings nicht bas Tehlen ber erratifchen Blode, mit benen folche ehrwürdigen Male umgeben gu fein pflegen; aber fie mogen mahrend ber langen Beit in ben weichen Boben gefunten oder in Die= fer fteinarmen Gegenb als gute Beute verschleppt und als Baumaterial verwerthet fein. Wie bie toloffale Giche, Die bon bem Gipfel bes Sugels aufragt, babin gefommen ift, habe ich noch nicht enträthfeln tonnen. Bielleicht, daß meine Bermuthung fich beftätigt und fie ein Ueberbleibsel Des Gichenurwalbes ift, ber einstmals biefe Begend bebedte, und fich burch Gelbftumforftung in einen Nabelholg= wald vermandelt hat. Mus ber Reit ber Bunengraber ftammt fie teinesfalls; fie ift nach meiner Schätzung höchftens fünfhundert Jahre alt.

Dem fei, wie ihm wolle: bas Ban-

ge ift eine Mert= und Gebenswürdig=

feit in biefem mitleiblofen Flachlande,

von bem man, oben ftebend, ein ge= maltiges Stud überbliden fann. Gin Salbgrund allerdings nur, benn rud= marts gieht fich nach beiben Seiten Die Liffere bes Balbes in geraber, taum ben harten Bliden ber aramlichen absehbarer Linie. Und viel Mertwür= mußte benn bie mit Pappeln be= pflangte, nach Sunbin Chauffee fo nennen, an ber meine Dberforfterei liegt, und bie, in Buch= fenschußweite rechts vom hügel aus bem Balbe tretend, fich in einem gro-Ben Bogen nordwärts wendet; oder bas halbe Dugend größerer und flei= nerer Behöfte, welche hie und ba infel= gleich aus bem grauen, gur Beit nur gelegentlich bon grunen Streifen Durchzogenen Meer ber Gbene aufra= gen. Da muß benn mohl bas ftattliche ichlogartige herrenhaus, bas in ber Entfernung bon etwa breitaufend Schritten fich mit ganger Front pra= fentirt, als pièce de résistance ben Blick auf fich ziehen. Im Sommer wird es wohl im Baum= und Buich= wert feines Partes halb begraben fein, ben eine ebenfalls weiße, in gemeffe= nen Abständen mit Bafen ober betgleichen auf erhöhten Bilaftern orna= menfirte Mauer bornehm bon ber de= meinen Welt ringsum abschließt. Das Gut heißt Möllenhof, wie ich von Umsberg weiß, und gehört einem Baron bon Rardow, ber auch fonft noch in ber Umgegend und auf dem benach= barten Rügen reich begütert fein foll. Bielleicht ift es ein Bermanbter von bem Rarbow, ber bor Paris ein paar Tage lang zusammen mit mir einen tombinirten Borpoften fommanbirte. Es war, wie ich mich erinnere, ein auffallend hubscher, eleganter Menfch, ein paar Jahre, glaube ich, junger als ich, bem ich trop ber naben bienft= lichen Beziehungen und ber gemein= Schaftlichen Tobesgefahr ber Bomben von Fort Balerien nicht naher getreten bin. Er ärgerte mich burch feine bienstwidrigen Tollfühnheiten, in Denen ich nur junterlichen Uebermuth fab. Bei einer Belegenheit fam mir freilich ber Gebante, bag er ben Tob fuche, aber mohl nur, weil er auf mich trop feiner Jugend ben Gindrud eines Menfchen machte, ber bas Leben fcon allgureichlich genoffen hatte. Er ift mir bann aus ben Mugen getom= men. Möglicherweise erfahre ich et= was über ihn, wenn wir in Möllenhof unfere Untrittsbifite machen. Es ift höchfte Beit, bag wir uns ben Rach= barn prafentiren, mare es auch nur, um Elfriebe gu gerftreuen, bevor fie

Run ift für fie eine Berftreuung getommen, bie ich ihr am allerwenig= ften gewünscht batte: unfer fleiner Bernhard ift ein paar Tage ernftlich frant gewesen. Gine wirfliche Befahr hat nicht ftattgefunden, verfichert mich beute ber junge Argt, ben ich mir aus su berftehen; rabebreche es fogar icon | Grimm auf gut Glud habe tommen

mir noch gang melancholisch wird.

laffen und ber mir burch feine große Ruhe und Rlarbeit in erfreulichfter Weife imponirt. Der plopliche Bechfel bes Rlimas, vielleicht auch ber gemohnten Lebensweise fei für einen fo garten Organismus immer bebent= lich. Er fchien über bie geiftige Ent= widelung bes eben erft Bierjahrigen erstaunt; wenigstens hat er mir fehr auf bie Geele gebunben, ja bafur Gors ge zu tragen, baß feine naturliche Reigbarteit und Lebenbigfeit nicht noch fünftlich gesteigert werbe. Es wird fchwer fein, bas Glfrieben begreiflich zu machen, zu beren hervor= ragenden Gigenschaften padagogisches Talent gerade nicht gehört, und bie in unferm borläufig einzigen ein Bunberfind fieht.

Mls ob nicht jedes Rind ein Bunder mare, ein himmlifches Gefaß, angefüllt mit taufend foftlichen Baben, bie ebenfo viele unendliche Möglichkeiten find! Ach, und wie wenige bavon mer= ben Wirflichkeiten! Es ift bafür ge= forgt, bag bie Baume nicht in ben Simmel machfen. Jawohl! Aber man follte es nicht mit fpottischem Achfelguden, mit Thränen in ben Mugen follte man es fagen.

\* \* \* Run haben bie Fremblinge ben erfien ichüchternen Berfuch gemacht, mit ber Nachbarschaft Fühlung ju gewinnen. Geien wir offen er ift nicht übers mäßig glangend ausgefallen. 3ch mar barauf gefaßt, und eigentlich thut es mir nur Glfriebens wegen leib, bag die Ausbeute fo gering ift. Das Befte war eigentlich die Fahrt bei bem schonen mildwarmen Wetter in bem Jagdwagn, ben ich, ebenfo wie Die beiben Bferbe, bon meinem Borgan= ger übernommen habe, wie ich mein= te; für einen Spottpreis, wie mich herr Specht auf Rannow berfichert, für boppelt fo viel als "bie gange Be= scheerung" werth fei. Das war vielleicht wenig freundlich, und ich bin überzeugt, daß es gang ehilich mar. Wenigstens erichienen mir bie beiben Braunen, Die er mir gum Mustaufch anbot (wenn ich noch zweihundert Mark zulegte) nicht um eiren Deut beffer als meine Füchfe. Uebrigens nem Glafe recht mäßigen Rothweiund daß, wenn ich einer Mustunft, eines Rathes bediirfe, ich mich getroft an ihn wenden möge. 3ch bente, ich werbe bon biefer Erlaubnig nur be-

icheidenen Gebrauch machen. Dann ging es weiter, erft auf Felb= wegen, über Die Chauffee hinüber, wieber auf Feldwegen zu einem andern herrn Lachmund gehört. Die traf für einen Menschen bas Omen in nomine weniger zu: herr Lachmund ift Die murrifche Schweigfamteit felbft und wird in biefer unliebfamen Gigen= fchaft bon feiner langen, hageren Chehälfte womöglich noch übertroffen. Uebrigens hatte uns herr Specht, Der nebenbei — was wir nicht wußten --Junggefell ift, barauf vorbereitet. Bu bermunbern fei es nicht: eine große Rinderschaar und ein Gut, bas einen miferabeln Boden habe und jammer= lich rentire. Die arme Elfriebe! Unter Frau faß fie auf bem harten Gofa Schlange in's Reft ftarrt! Ich erlöfte führende uns, sobald es nur irgend ber Un ftand erlaubte, aus biefer peinlichen Situation, und wir athmeten boch auf, als wir wieber im Bagen fafen. um - abermals auf Felbwegen nach Griebenit gu fahren, bem Saupt= aut bes Grafen Grieben, wo wir bas Reit leer pon ben pornehmen Bogeln fanden: ber Berr Graf mar nach Ber= lin gu einer wichtigen Berrenhausfitung, bie Frau Brafin auf Befuch bei einer verheiratheten Tochter irgend= wo hier herum. Dafür hatten wir Die Ehre, zwei Romteffen begrüßen gu fonnen - bornehme, fchlante Geftal= ten, bie in Begleitung eines Rabaliers und eines Grooms uns ju Bferbe be= gegneten, als wir burch ben Park gurückfuhren.

(Fortfetung folgt.) ----

Edles Etreben.

Der neulich in Paris gebilbete Bund gur Wieberbevolterung Frantreichs bat in ber erften Woche bes Juni Unfang mit feiner orbentlichen Thatigfeit gemacht. Unter bem bop= pelten Genichtswinfel ber Baterlands= liebe und Menschenfreundlichkeit betrachtet, muß in ber That, wie ber "Strafb. Post" aus Paris geschrieben wird, ber Bund als ein erfreulicher Fortichritt bezeichnet werben. Die 'Alliance nationale pour l'accroissement de la population française" will nach Artifel 1 ihrer Sagungen Die allgemeine Aufmertfamteit auf Die Gefahren lenten, welche Die Entvolferung bem frangofifchen Bolte gufügt, und burch fistalische ober anbere Dan= regeln die Beburtsgiffern in bie Sobe ju treiben fuchen. Für 10 Fr. jahrlich tann jedes Mannlein und Weiblein herein in ben Bund und fraftig mit= wirfen. Geschlechtliche Unterschiebe befteben für bie Bablen gum Borftanb und Ausschuß nicht. Im übrigen ha= ben Bater und Mutter, bie mehr als brei Rimber besigen, bom gweiten fahre ihrer Mitaliebicaft an nur 1 Fr. Jahresbeitrag ju gahlen; was ja auch wieber ein ichoner Unfporn gu eifriger Bereinsthätigfeit ift. Dr. Bertillon, ein eifriger verbienter Dann, führt bie Leitung bes Bereins. Um nun gu geigen, baß bas mit ber Berangiehung fistalifder Dagnahmen feine leere Rebensart ift, hat fich ber Borftanb bereits jum Finangminifter Cochern begeben und ihm Bortrag ilber bas, mas man will, gehalten. Gbenfo hat man fich bei bem Budgetausschuß ber Deputirtentammer vorgeftellt. Damit erhalt ber Rationalbund gleich von bornherein einen politifchen Rima bus, ber ihm ja bier burchaus nichts

fcaben tann, ba in ber großen politis chen Raffeemühle, Paris genannt, boch folieglich alles politifch wirb. Je eber es nun einer wirb, befto mehr Borfprung bat er. In biefem Ginne hat fich ber nationalbund auch gleich um die Unterftuigung ber Breffe bemubt und fich in Paris 26, in ben Provingen 41 und in Algier 4 Beis tungen für feine Bwede gefichert. Diefe Unterftugung burch bie öffent= liche Meinung ift auch fehr nothig, benn wenn ber erfte Brunbungeraufch verflogen ift, wird man im größern Bublitum boch febr gleichgiltig ben iconen Beftrebungen gegenüberfteben. wie bas hier in Franfreich meiftens fo geht. Der Finangminifter wird fich namentlich binter ben Ohren fragen, benn bie Belaftung feines Steuerre= formichiffes mit einem großen Ballen von Bunfchen für Steuer-Erleichte= rung ift boch einigermaßen hart, be= fomders in bem Augenblide, ba ber Unter biefes Schiffleins in bie Sobe raffelt. Das hilft es aber? Es gilt, bie guten Mütter und folche, bie es werben wollen, tuchtig gu ermuntern und ben mit Steuern und biel Rinbern belafteten braben Sausvätern bie erstern gu nehmen, bamit bie lettern gebeihen. Aber nicht bloß bie einzelne Familie foll burch Steuer-Erleichte= rung jum accroissement de la population herangezogen werber; bas Berbrechen, bem gang entfetlich große Bablen ber Rinderfterblichfeit gur Laft gelegt werben muffen, foll aus feinen lichtscheuen Sohlen gescheucht und bie Summe ber Möglichkeiten, folche Berbrechen ju begehen, burch eine wach= fenbe Summe bon Wahrscheinlichfeiten bafür verbrängt werben, bag endlich auch bie Rinber, bie in Franfreich bas Licht bet Welt und ber Republit er= bliden, in ihrer hilflofesten Beit bor gefundheits= und lebensgefährlichen Ginflüffen nachhaltig geschütt werben fonnen.

## Damals war's beffer.

Unläglich bes entfehlichen Ungluds auf bem Chobnnsti-Felbe erinnert ber "Gaulois" baran, bag bei ber Rronung por 13 Jahren Die Bertheilung ber Gaben, bie biefes Mal fo vielen versicherte mich herr Specht über ei- | verhangnifvoll wurbe, gang ohne 3mi= schenfall bor fich ging, obwohl bie nes wiederholt feines Bohlwollens, Maffen, bie fich jum Empfange brang= ten, faum geringer maren. In weni= ger als einer Stunde maren 500,000 Beidentbundel ausgetheilt, und es war dies geschehen ohne irgend gefähre liches Gebrange. Daß bamals alles so gludlich ablief, lag erftens baran, bag man eine Maffenansammlung mahrend ber Racht ichon nicht bul-But, bas Ungnab heißt und einem | bete, bor allem aber an einem gefchidten Rniff bes bamaligen Leiters ber Bertheilung, bes herrn Lomatich. Diefer hatte nämlich feine eigenen, forgfältig instruirten Leute gablreich unter ber Menge vertheilt, und als biefe anfing, in einer gerabegu beangs stigenben Wucht auf Die erste ber Buben loszustürmen, riefen bie Leute bes Festleiters plöglich auf ein von ihm gegebenes Beiden, ber Raifer fomme eben aus bem Betrowsty-Palafte. Die Wirbung biefes Rufes war, bag bie Menge Salt machte und fich bann fo= fort in ber Richtung nach bem Palafte hingufchieben begann. Daburch gogen fich bie borber in einen Reil gufammen= biges bietet es just auch nicht, man angftvoll wie ein Bogelchen, bem bie gefnäulten Maffen in langer Linie an ber ganzen Bubenreihe entlang ausder, und als Herr Lomatsch gu Pferbe bas Bange überblidte, fah, baß bie Spigen auf ber Sohe ber letten Bube angelangt waren, gab er ploglich ein neues Zeichen, Die Schran= ten fielen, Die Schalter öffneten fich, alles machte links um, und bie Bertheilung fonnte überall gleichzeitig beginnen. Der "Gaulois" theilt nicht mit, daß die glatte Abwidlung der fo überaus schwierigen Aufgabe bie lebhafte Bufriebenheit Raifer Weranbers III. und feiner Gemablin erregte; ber Raifer fprach herrn Comatich feinen Dant für bas mufterhafte Arrange= ment aus und berlieh ihm ben Blabi= mir=Orben. Berr Lomatich lebt beute noch als ruftiger Mann, biesmal hat die Rronungstommiffion es nicht ein= mal ber Diube werth gehalten, auch nur um feinen Rath zu fragen. Freilich, er wie feine vier nachften Behilfen waren - Deutsche!

> Sei nicht nachläffig weil es warmes Sommerwetter ift.

Gin Luftzug ober plotlicher Temperaturwediel wird Guren alten Rheumatis: mus, Reuralgie ober Rudenfdmerzen gurudbrin: gen ober einen neuen . . .

Anfall ber fchlimmften Art herbeiführen.

St. Jakobs Gel

bat nicht feinesgleichen für beren Seilung. Es furirt und bie Rur ift bauernb. Sabe es flets im Saufe porrathig. . . . . . . . . was Reo. Dr. Parkhurst Mon bem achten Johann Boff'ichen Mala: Extraft mache ich gur Erhaltung und Befestigung meiner förperlichen Rraft und Ruftigfeit regelmäßigen Gebrauch. 3hr aufrichtiger Man frage nach bem achten Johann Soff'iden Maly-Extraft und nehme fich bor galfdungen in Adt. Alle anberen Extratte find werthlofe galfifttate. 



D. E. Moden, von 642 Julion Str., Chicago, batte einen Bruch felt feiner Rindbeit; in funt Boden furirt durch Rirks Seilmethode für Bruche. Bir garantiren. daß voir alle freziellen Männer-Frauen - Krankheiten heilen. Sant-, Blut-, volle und dronifche Krankheiten. Munden, Pus n. Geldwire. Erzena. nervöfe Schwäcke, alle nutzeiten der Blafe und Rieren ichnell und ficher al Chicagos größten Spezialisten geheilt. Opracht vor oder ichreidt.

KIRK MEDIGAL DISP'NS'RY

371 Milwaukee Ave., Chicago. Sprechftunden: 9-8:30; Sonntags 10-2.

Für Jedermann!

15 Mergte, jeber ein 15 private Monfulta: tione: 3immer.

Das Regept bee Brof. Braparirles 1 Roch bon Berlin, einge-führt in Chicago durch die Spezialiften bes Gith Medical Council. Tuberculin 1 Ein ficheres Mittel für Ratarrh, Schwindfucht und Blutkrankfieiten.

Kalls 3hr. Gure Rinder ober Gure Freunde an Schwindfucht leiben, fo fommt fofort gu Schiebt es nicht auf. Alle dronifden Nerven-, Saut- und Blut-Rrantheiten geheilt ober feine Begahlung

Ronfultation, Unterfuchung und Rath frei. The City Medical Council, 148 State Str. Empfangszimmer auf bem 4. Fiur.—Ane Fane erfolgereich briefich behandelt. Schreibt nach Spunptom-Formular.— Offen täglich bis 9 Uhr Abends. Sonntags bon 10 Uhr Borm. bis 4 Uhr Nachn.

V bon 9 bis 10 Uhr Borm. bon 9 bis 10 Uhr Borm. 3ahne toftenfrei gego-gen, um unfere ichmerglofe Methobe befannt ju ma-den.

Rervoje Lente und folde bie bergichmach find. füllen laffen ohne die geringften Schne gieben und fahren. 

Bolles Gebif Bahue ..... ...... \$1.00 Aronen .... Cilber-Jullungen ..... 250

Die obige Offerte gilt mahrend bes Monats Juni. Leichte Abzahlungen. National Dental

Parlors, 148 State Str.

Offen taglich bis 9 Uhr Abends. Sonntag bis 4 Uhr. BOISCH 103
Optikus, E. ADAMS Str.

Senaue Untersuchung bon Augen und Anbaffun bon Giafern für alle Mangel ber Gehtraft, Roufulitri uns bezüglich Eurer Augen. BORSCH, 103 Adams Sir.,

WATEY, 99 E. Randolph Str. Deutifder Driter. Brillen und Augenglafer eine Geglatiat. Unterfudung für paffende Glafer frei.

Bir berfaufen auf ? gerade so billig wie andere für

baares Gelb Herrenfleider, fertig ober nach Daß. Damen-Capes und Jackels.

Uhren, Diamanten 2c. Konfirmanden:Anjuge ju billigen Breifen.

REDIT LOTHING 208 State Str., 3weiter Mur. Mbenba affen



DOKTOR SWEANY, Rerben:, dronifden und geheimen Rranthel-ten von Mannern und Frauen.

Echreibt Wenn 3br bon ber Stadt entfernt wohnt.
Taufende burch Briefe ju haufe gebeite.
Wertbvolleftustunfssbucher fere berfende
an Solche, die ihre Leiden beichreiben. lonnifig Dr. F. L. Sweany. 323 StateSt., Ecke Congress, Chicago



Mutters Salbe ift eine Mifchung bon rein begetabilichen Delen. Sie heit gaturt, Eroup, Erzema, Erfaltungen. Samorrholden. Salgflud, Schiffen, Brandbunden. Berreitungen. Verlehungen. Sand-transpeiten z. "Leicht zu gebrauchen — Sonelle Wir-tung." Aleine Buchte Ber, große Bliche Soc. In ver-taufen bei allen Avolketern ober per floft dei Mother's Kemedies Co., A Dearborn Str., Chicago. Gebraucht Mutters Vopischerz-Chefolade. Gebraucht Mutters Vinnier-Villen. Ruttere Calbe ift eine Difdung bon reis

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.
Die Aerzte biefer Anftalt find erfahrene bentiche Bosjaliften und betrachten es als eine Sire. hie eidene het
Witmenschen so ichten als möglich von ihren Gedrechen
Mitmenschen fo ichten als möglich von ihren Gedrechen
au beiten. Sie heiten gründlich unter Arenntie,
alle geheimen Arantheiten ber Männer. Frauens
leiden und Beneftruntionsitörungen ohne
Operation, Sauttranfheiten. Folgen von
Ecthischelkedung, verlorene Mannbartelt se.
Operationen von erster Alosse Operaturen, sir raditale heitung bon Bridgen. Areds. Aumoren, Barispele (oddenfrantheiten) z. Konfultirt und bevor
Ihr beinathet. Wenn nothig, placiten wir Packinettus
unsfer Bridatholpital. Frauen werden dem Frauenerzt (Dame) behandelt. Frauen werden dem Frauenarzt (Dame) behandelt.

nur Drei Dollars ben Monat. — Schneidet Dies aus. — Stun . ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.



ren. Seiling erlögt hofith im dimme für Rabelbrücke. Alle Sorten Leidhinden Alle Sorten Leidhinden Alle Sorten Leidhinden Alle Sorten Leidhinden ür ichwagen ür Alle Andern und Erwachen. Sowie alle Andern Alle Eachen Merken Leichten Leichte Leicht

Wichtig für Manner und Frauen! Reine Bezohlung wo wir nicht kurirent Ironend werfichen firt von Geichichterkontheiten beider Geschlechter: Somienfluß: Blutvergiftung jeder Art. Monaisitörung fowie bectorene Manmeskraft und jede geheime Kranfeleit. Alle untere Prüdarationen innd den Phangenenthommen. Wo ardere aufhören zu kurtren, geranfirer wir eine Heilung. Preie Konfultation minlich oder der ficht, Oprechfunden 9 Uhr Worgent die 9 Uhr Uberad bis 40 Uhr Ub

Seid 3hr geschlechtlich frant? Wenn is, will ich sind das Rezent (versiegelt verbefrei eines einfachen hausmittels senden, weiches wich don den Folgen von Selbstbesteckung in früher Augend und geschichtlichen Ausschweifungen in hödern Jahren beilte. Dies ist eine sichere deitung für extreme Rervostät, näckliche Ergüsse u. j. w. bei Alt und Jung. Schreibt heute, singt Vriefmarte bei.

Ab resse. THOMAS SLATER, Box 800, Kalamazoe, Mich.

Brüche geheilt!

Das verbefferte elastifche Bruchband ift bas einzige. welches Tag und Racht mit Bequemlichteiten getragen wird, inbem es ben Bruch auch bei ber faktfiten Korpebeneung gurüchbit und jeben Bruch beilt. Anleice auf Berlangen frei zugejandt.

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Dr. H. C. WELCKER, deutscher 2lugen und Ohrenarzt. Sprechftunben: 34 Washington Str., 10 bis 2 Mbr.

DR. P. EHLERS, 103 Belle Str., nahe Dhie Gte Sprechftunden: 8—10, 12—2 und nach 6 Uhr Abenda. Somutags 11—2 200ij Spezialarzt für Gelcheichistraufheiten, nerdhe Schuö-hen, Hute, Rieren- und Unterleids-Arantheiten.

Dr. F. E. Reichardt, 563 W. Chicago Ave. Frauen-Arantheiten, nervofe Schmachen haub und Blut-Krantheiten mit Erfolg behandelt. Damen, bie ihrer Entbindung entgegenfeben, finden Aufnahme.



Dr. SCHROEDER,
Anerfannt ber beste, guverlässigste
Jahnarst, 824 Milwaukos Avenus,
nade Division Str. — Feine Jahne bi
und aufwärts. Jähne stellengengen, Allen stelle
Platten. Golde und Silberfüllung gum halben breit.
Ule Arbeiten garantirt.— Connlags offen.

Dr. STEINBERG, 337 E NORTH AV., uche dubion ab Eprechfunden bon 9—3 Uhr Abendt. Har U nde mitstelte frei von 3—3 Uhr Abendt.

## Die Rriegstüchtigfeit der Chie

aften ift manchmal bie Behauptung aufgestellt worben, aus bem dinesischen Solbaten ware bei guter Bucht und guter Führung viel zu machen und bie schmähliche Nieberlage bes Reiches ber Mitte ausschließlich ben gang unfähi= gen Offigieren gur Laft gu legen. Bis gu einem gewiffen Grabe ift biefe Auf= faffung richtig. Bei bem jammerlichen Buftanbe bes dinefifden Ctappen= und Werpflegungswesens und bei ber fehr schlechten Führung war ben Truppen allerdings gar feine Gelegenheit gegeben, au zeigen, was fie unter beffern Berhältniffen zu leiften vermöchten. Rummerlich ernährt, bon ihren Offi= gieren um ben ihnen auftehenben Golb betrogen, mit Patronen verfeben, Die wicht zu ben Gewehren paffen wollten, und mit Granaten, die mit Sand gefülls waren, und bazu unter Führern, auf bie fie tein Bertrauen fegen tonn= ten: war es ba ein Wunber, bag bie chinesischen Solbaten bei jebem Bu= fammentreffen mit einem borguglich organisirten Gegner fo balb ben Muth finden liegen? Doch wahrlich nicht. Wer nun aber aus den zweifellos vorhandenen guten Eigenschaften ber Chi= nefen im allgemeinen folgern wollte, unter japanischen ober anbern fremden Offizieren könnten biefe vielen Mil= Tionen bon bezopften Männern bie Welt erobern, schieft wahrscheinlich boch weit über bas Ziel hinaus. Beffere Solbaten als unter ben gang un= fähigen Militärmanbarinen würden allerdings wohl aus ihnen zu machen fein, bas ift ohne weiteres zuzugeben. Wher ob dinesische Truppen auch bei befter Führung jemals einen geordnebemRückzug nach einer verlorenen Mannszucht und ben moralischen

Man hat hierfür auf einem andern Bebiete einen Unhaltspunft, worauf meines Wiffens merfivurbigenweife noch niemals hingewiesen worden ift. obwohl der Vergleich doch fehr nahe liegt, nämlich auf bem ber Schiffahrt. Sier feben wir, wie feit einem halben Jahrhundert eine stetig machsende Zahl bon Schiffen in ben oftafiatischen Gewäffern bertehrt, auf benen bie Berhaltniffe genau fo find, wie man fie fich bei einem dinefifchen beer ber Bufunft benten mußte. Der Rapitan bes Schiffes und bie Offiziere find Musländer, die Matrosen aber burchweg Chinefen. Rapitane ber berichieben= ften nationalitäten haben mir nun übereinstimmenb verfichert, fie gogen dinefifche Matrofen faft allen anbern bor, weil sie anftellig, fleißig, aus= bauernd ,bedürfniflos und auf's Wort gehorfam maren, lauter Tugen= bie bei einem Seemann noch schwerer wiegen als auf bem Lanbe. Aber bie Sache hat ihre fehr unange= nehme Rehrfeite. Denn in bet Stunbe ber Befahr, wenn es ben Rampf um bas Leben gilt, werben regelmäßig bie fonft fo leicht zu lentenben chinefischen Matrofen zu einer zuchtlofen Banbe, mit ber nichts mehr anzufangen ift und bie nicht mehr auf ihre Offiziere hört, fondern nur noch an ihre eigene Ret= tung dentt. Dugende bon Schiffbruchen an ber hiefigen Rufte haben bas immer wieber bewiesen. 3m Rriege würde es faum anders fein. Aller= bings hat man jum Beweise bes Be= gentheils oft auf Gordon und feine "ever victorious army" berwiesen, bie im Unfang ber fechziger Jahre ge= gen bie Taipings focht. Man muß aber nicht vergeffen, bag biefes fleine bon ausländischen Offizieren geführte zu thun hatte, die boch wenig beffer

Buntt aus Shanghai geschrieben: | und jest hafenmeister im Zollbienft ift, grabe beraus gefagt, bie victorious army mare hauptfachlich barum immer fo erfolgreich gemefen, weil ihre Gegner fast nichts getaugt hatten, und er fei überzeugt, baß fich auch Gordons Truppen einem muthis gen und gut geführten Feinde gegen= über als "elende Feiglinge" erwiesen haben würden. Guropa braucht fich alfo nicht im geringsten wegen eines möglichen Unfturms ungezählter chi=

neft der Schaaren Sorge zu machen. Welch ein himmelweiter Unterschieb besteht nun gwischen bem Chinefen und bem Japaner als Solbaten! Den Truppen bes Inselreiches ist zwar von ihren bezopften Gegnern nicht allzu= häufig Gelegenheit geboten worben, zu beweisen, ob fie unter ichwierigen Ber= hältniffen Raltblütigfeit besithen, und niemals ift ein größerer japanischer Truppenforper in einer berartigen Lage gewesen. Darf man jeboch aus vereinzelten Borfallen im letten Rriege allgemeine Schluffe gieben, fo muß man fagen, daß fich bie Napaner wohl auch in bieser Sinsicht ihren abendländischen Vorbildern ebenbür= tig erweisen werben. Rurglich bat fich bies wieber gezeigt, als eins ber bei Weihaimei erbeuteten Schiffe bei ben Bescabores ftranbete. Wegen bes hohen Seeganges war es unmöglich, bie gange Bofahung zu retten, wie jebermann an Bord fofort einfehen mußte. Aber tropbem herrschte bis jum letten Augenblick bie ftrengfte Mannegucht, und bie Matrofen blidten bem fichern Tobe mit größter Taf= fung entgegen. Für Die Rube Guro= bas ift es wirklich gut, bag bie brei= bunbert Millionen Chinesen nicht aus foldem Holze geschnitt find.

## Berichiedene Urtheile.

Die fleinkalibrigen Sanbfeuermaffen icheinen fich, wenigstens in ben Rriegen in Afrita, nicht recht bemahren gu mollen. Go foll g. B. - wenn man einem englischen Schriftfteller, Mr. Conan Dople, glauben barf bas neue Gewehr Lee-Metford, mit welchem bie englische Infanterie bewaffnet ift, im Rampfe mit ben Det= wischen feine genügende Wirfung äußern. In einem an bie "Westminfter Glazette" gerichteten Schreiben bes genannten Schriftstellers beift es unter Unberem: "Das fleine und leichte Befcos bes Lee-Metford-Gewehres bermag einen fanatifirten Derwisch in feinem Vorgeben nicht aufzuhalten. Es murben Falle bemertt, bag folche Dermifche, felbft bon mehreren Beschoffen getroffen, nichts bon ihrem Ungeftum beim Ungriffe einbuften." Ebenfo bestätigt ein Rorrespondent ber "Times" biefe Wahrnehmung in ei= nem Schreiben an bas genannte Blatt, worin es heißt: "Der Angriff ber fanatifirten Derwische ift nicht fo leicht jum Stehen gebracht. Gelbft fcmer bermunbet, bon mehreren Geschoffen getroffen, ericheinen fie noch rechtzei= tig in ben Reihen ihrer Gegner, um bafelbit noch ihren Mann gu ftellen." Und weiter: "Ich hatte Gelegenheit, bie Wirfung bes frangofifchen Lebel= Gewehres in ben Rampfen auf Ma= bagastar zu beobachten, und fanb, bak auch biefes Bewehr im Allgemeinen Bermundungen herborbringt, welche bas Bormartstommen eines maderen homas nicht hindern." hierzu bemertt "Le Progris Militaire", bag gerade auf Mabagastar bas Lebel-Gewehr glangende Ergebniffe lieferte und ben homas eine folde Furcht bor ben mohlgezielten Salben ber Frangofen einflößte, baß fie niemals ben Truppen bes Generals Duchesne Stand halten konnien.

- Soldatonliche. — Röchin: "Alfo Du hatteft nice 18 gelicht?" — Soldat: "Riemals; lieber habe mals gelich?" — Solbat: "Riemals; Lieber habe ich gebungere!" — Sodite Saflichkeit. 3ager: "Ein abichreden-bes Weis, biefe alte Ratbin, Ich glaube, wenn die einem iber ben Beg läuft, triegt man nicht 'mal im Wildpretladen einen hafen."

## Donnerstag an der Großen Ede von M., B. & CO.

Wird während dieser Woche doppelt anziehend sein. Seset unser nachstehendes BARCAIN BULLETIN und Ihr werdet leicht sehen, weshalb wir diese Behauptung machen.

Sud-West-Ecke State & Monroe Str.

## Wrei! Mur für morgen.

jeber Chirtwaift fur Damen im Preife von vor ober mehr geben wir morgen ein aus 6 Stüden bestehenden goldplatitem Shirt: Baist: Zat frei mit. Wir machen diese liberale Lifferte um Euch zu veranlassen, diesen hervorragendten Shirt: Baist: Bertauf der Saifon beiguwohnen.



81 Damen Chirt: Baifte, 81 1/2 Damen Chirt-Baifte. 83 Dreg: Stirt für Damen, 81% Percale Brappere für Damen, 59c 821/2 Damen: Commer Rleider, 82% Damen:Capes, 83% Damen: Capes, . 3meiter Floor. 3meiter Floor.

Spigen, Salstrachten 2c.

Alle Refter und Heberbleibfel unferes fei-Damen Baich Ties, mit Chielbs, paffenb für die neuen Rragen, toften gewöhnlich 15c, gu. Reinleinene Fronts für Shirt Waifts, gewöhnlicher Preis 19c, 1438ll. buntfarbige Sonnenfdir-me für Rinder, eine Auswahl von Mustern, werth 25c, 3u.

Tapeten.

Schwere Gold-Tapeten, mehrere Tau-jend Rollen hubiche Muster, werth bon 7c 1c Beprefte Gold-Tapeten, sowie eine gro-ge Ausmahl von Luftrine- u. Bronge-Tape-ten, elegante Muster, 24e Werthe fur ..... 5c Alle unsere 75c, 50c, 95c und 30c Tapeten für 8c 25c, 15c, 10c unb

Täglich haben wir alles bisher im Schuhgeichaft Dagewefene mit unferem

Kombinations - Verkanf

Wloriheim's Couhen Ludlow Eduben, 3as. Wilde 3r. & Co.'s Eduben



800 Baar hochfeine Orford und Saus-Slippers für Za-men, bestebend aus Patentleder. Bici Rid nub lohfarbig, alle Brei-Chte Dongola Riemen = Candalen 69:

Batent: Leder Riemen-Sandalen für Da-men, einige in glatten Opera geben einige 79c mit frangöfischen heels. werth bis zu 82. zu 600 Baar edite ruffifche Ralbleder:Ma nerichuhe, in Boh- und Weinfar- \$2.48 ben, werth \$6 und \$7, 31..... Rloreheims frang. Ralbleder: \$1.98 350 Paar talblederne und lohfarbige Souhe für Rnaben, werth bis \$1.29 450 Baar lohfarbige Bici Rid \$1.49 Plorsheims frang. Calf Patentleber. Eduhe für Mauner, fpipe und breite Beben, anderstwo gu 85.00 verfauft, unier \$1.98

Räumungs-Perkauf von

## Aleidern

2:Etud Rnaben : Anguge, wunfdenswerthe Mufter, verläßliche Waare, Großen bis ju 79c Bafdbare Anaben Cailor: Anjuge, bubid gestielte Shield Front, mit Schnüren gemacht aus feinstem Salatea-Zeug, werth \$2.50, für 98c

Droguen und Rotions. Quinine Billen, 2 Grain, per Dugend .... 2c Medicated Complexion Seife, per Cate 2c 15c Sartgummi Dreffing Ramme, Große 8 3oft. bas Stud 15c Bug-Bflafter, bas Stud .... 25c fleine und große Scheeren, politter Stahl, Größen 6. 7. 8. 9 Boll, Baar ..... 10c Celern Phosphate, ein belifates Sommer-29c Triple Ertract Berfume, affortirte Defen und Saten, 2 Dngenb für. Belveteen Rod Ginfagband, affortirte

MARGENTHAU.

## MARGENTHAU,

CAPITAL

Bu eröffnen, mo auf Ginlagen von einem Dollar aufwärts Binfen bezahlt werden.

Credit-Briefe, gahlbar in über 500 Blage Bechfel auf alle Sauptplate ber Belt.

Erbichaften eingezogen und Bollmachten ausgestellt und beglaubigt,

Auswärtige- und Eruft- Abtheilungen.

Tempel, Schiller&Co Hnvotheken-Anlagen.

Unleiben gemacht auf erfter Rlaffe Grunds eigenthum=Gicherheiten.

Rimmer 2-3, 36 Nord Clark Strasse,

NICHOLAS PRUSSING, Agent. CHICAGO.

E. R. HAASE& GO. 73 Dearborn Str.

Bank- und Land-Gefdäft. Berleiben Geld auf Grundeigenthum in ber Stadt und Umgegend ju den niedrigsten Markt-Raten. Erfte Oppotheten zu ficeren Kapital-Anlagen ftets an Hand. Grundeigenthum zu verkaufen in allen Theilen ber Stadt und Umgegend.

## 28afdbare Stoffe.

Morgen, um 8 Uhr fruh, bieten wir Tonnen von Dimities, Lawns, Organdies, ichweizer Gffefte, Mulls, Challies, Dotteb Smiffes 2c., jum Berfauf aus-ein ungegeheures Mffortement von Cheer Commer: Nabrifaten-alle bie neueften und friichften Mufter-feine Refte .- Gie fonnen eine ober 5.000 Dards zu biefem Breife faufen Dieje Baaren find überall perfauft worden zu 15c bis 30c, und werben perichleubert. 

Rur Denjenigen ju Gefallen, melde mahrend bes Gebranges in ber letten Boche nicht burchfommen fonnten, noch eine Ausmabl ber berühmten Lotus Dreg Lawns--jede Fagon von Mufter und Rombination von Farben, die Dard .....

Chameleon Mulle - Jeber weiß, bağ

bieje prachtvollen Kabrifate überall für 10c

bie Darb verfauft murben. Um unferen Runden einen Gefallen ju ermeifen und unfere Nachbarn gu ärgern, verfaufen mir biefelben bte Darb für .....

## Groceries.

Sagt Guren nachbarn, bag 3hr brompt, gubor tommend und mit ben feiniten Effachen in unfe rem Grocery-Departement bedient werbet. Ein Spezial-Berfauf an gefalzenen und eingemachten Maderei, Ro. 1 Chore. 8 Bfb. Gebinbe .... Trout, Ro. 1, 8 Bfund Gebinbe ...... 65c Salmon, Masta Red. 8 Bib. Gebinbe. .. Saringe, Spezial Bismard-Berlin, bas Gebinde ..... Sollandifche Garinge, Mildner's, b. Fagden 55c Spiced Sarbines, große Buchie. 546 Glen importirte Sarbinen, bie Buchie. 546 Glen importirte Sarbinen, bie Buchie. 746 Hamburger eingemachte Alle in Gelee, 28fd. Buchie 26c, 1 Kfd. Buchie. 136 10 Ctangen Babbitt's befte Seife, Royal Scrubbing Lipe, per Buchfe .... Johnson's oder Gold Duft Washing Bowder, 4 Did. Badet ..... Ridel Plate Ofen-Politur, Die Schachtel .... Ridel Plate Ofen-Politus, die Schamei. 3-32.
Schephs Shredded Cocoanuß, das Pid. 11/2c
Liptons Marmafade. Glad Jars . 13c
Wir feken den Berfauf von unierem 35c Jada und Mocho Kaffee fort. 4 Pid. für 81, das Pfd. 26c
Muster-Thee, eine ausgezeichnete Qualität, das Pfd. 17c Spartling Foam — Sin erfrifdendes Getrant, das feines Gleichen nicht bat, wird im Grocery-Dept, frei fervirt, die Buchje. 7%c

Gerade gegenüber

BAULANDED PALMER HOUSE. J'I BAULANDED

Winangielles.

## \$1,000,000 \$500,000 La Salle and Washington Streets. COMPANY BANK

Sparkassen=Abtheilung

Musmartige Abtheilung-

Boft - Auszahlungen nach Teutschland, Frantreich, Schweiz, Deiterreich, Rufland ze. Reise-Baffe ber Bundes-Regierung für

Reifende. Bante, Spartaffes,

A. C. BARTLETT, CHAS. L. HUTCHINSON, orn Exchange Sank
A. O. SLAUGHTER, A. O. Slaughter & Co.
MARTIN A: RYERSON,
ALBERT A. SPRAGUE, Sprague. Warner & Co.
BYRON L. SMITH, Fres. The Northern Trust Co

Erste Hypotheken zum Verkauf.

MAASE& Go

Diffice bes Foreft Some Friedhofs.

Donnerstag. Ertra feine Qualität mit Seibe bestidte hofentrager für Manner; bie- 10c 53öllige Theeteller aus antem weißen Borgellan ge-macht, morgen giebt's 3 Stud für ...... 10c

Ochtern, der erglatte preis it 12-32, motien bie Jarb.

7%c
40 Zoll breite gemusterte Mohair Brillantine Kleisberfioffe, in reichen Farben. waren bisher 60c, jest nur die Jarb.

88 Zoll breite Nobelty Kleiderstoffe, in großer Ausmohl schwer Muster, disheriger Preis Soc, jest nur die Yarb.

88 Zoll breite Jawarze Mohair Kleiderstoffe, das beliedte Material für Damenröde, disheriger Preis Zoc, morgen nur die Parb.

2. Duch Caves für Damen, diblög mit Braid garnirt, extra seine Dual., reg. Preis 1.75, morgen 98c

Ungebügelte Bercale Shirt Waists f. Damen, schöne Muster, reg. Preis 39c, morgen für . . . . 19c Rinber-Rleider aus franz. Percale gemacht. Größen 4-14 Jahen, d. reg. 75c Sorte, morgen nur 39c 4-14 Jahen, o. try, tot Gron, allen Größen, fpe-Bafchbare Anaben-Anzuge in allen Größen, fpegieller Preis für Worgen . 35.c gieller Preis für Worgen . 35.c log Waare. Worgen die Yach . 37.5.c Yoke Größe weiße Bettlafen, egtra guter Mislin, Kosten font 36c. Worgen nur . 39.c

6göllige Porzellan Obitteller. mit iconer Defora-tion, toften jouft 15c morgen nur...... 5e Cocvanut Fuhmatten, die 39c Sorte, morgen f. 25c Fuhlichemet aus Reiten von Bruffel Tevpich ge-macht, reg. Preis 25c, morgen füx. 16c morgen nur Draht - Ciericlager mit holgsriff, morgen für nur . 2c Burgel Jine Bürften für nur . . 1c Ro. 2 Beftern Baich-Maichine, reg. Preis \$3.00 morgen nur 1.98
2 Ot. Ice Cream Freegers, toften fonft \$1.48,
morgen nur 986

Frifde Gras-Butter, beste Qualität, d. 18fb... 17c Grüner Arauterfase, das Stud... 5c Banyen (pidled Tripe) das Bfd... 4c California Birnen. das Pfund. ... 54c California Birnen, das Pfund. Solit Erbien, 3 Pfund für Shapers Root Beer, die Flasche Globe Familien-Seise, 2 Stüde. California Schinken, das Pfund.

# A. BOENERT & CO.

Frangofifche Linien. - Bentralbureau für Baffage. Rajute: und 3wifdended, nach allen Dlägen der Welt.

Guropa, Afien, Afrita und Auftralien. ARTHUR BOENERT, Manager, Passage-Department.

Dentiche Sportant 6 Brog. Binfen auf erster Klasse Shport thefen. Rapital und Binfen garantirt.

Raiferlich deutsche Beidepoft; Gelbsenbungen 3 mal wodentlich. Singlehung von Erbschaften und Forderungen, sowie Mussiellung von Vollmachter und fonftiger notarieller Urfunden mit

Man beachte ben altbefannten Blat: 92 LA SALLE STRASSE.

und Saus-Ansstattungswaaren bon Dentide Firma.



Schublaben, allen Apparalen 275 Wabash Av.

Bahrend bes letten Rrieges in Dit-

Shirt Waists vf. Energie.

Schlacht, Diefe ftartfte Probe für bie | heer es nur mit dinefischen Emporern Wuth eines Heeres, gut würden auß= waren als Gesindel. Uebrigens hat führen lernen, ift boch fehr zweifelhaft. mir auch ein herr, ber früher unter Der "Rölm. 3tg." wird über biefen Gorbon Offiziersbienft gethan hat

Der General;

Untergebe=

u vernach:

fein guter

ber feinem

Entschiedene Vor-Inventur-Herabsehungen. Rothidilds großer Blod von Läden.

3m Geichäft, um Runden Geld bereitwilligst zurüderftattet.

Die Buch=Sensation danert fort. Wir sind willens \$5000 zuzusegen, um das Buchgeschäft lebhafter zu machen, um das Lager zu räu= men, und fo reinen Tifch zu machen für die Ausführung unferer Lieblings=

Was wir hierbei zu machen wünschen, find neue Freunde.

Taine's Siftorie ber englischen Literatur, 12mo, 696 Seiten, Leinen Bellum Tuch, herausgegeben gu \$1,50, unfer Preis 50c.

Ella Bheeler Wilcor' ,, Boems of Baffion" und ,, how Salvator Run", 12mo, Seibentuch, herausgegeben gu \$1, herabgefest auf 39c.

"Trilby, the Kairy of Argyle", aus dem Kranzösischen des Charles Rodier, übersfest von Minna Caroline Smith, sq. 16mo, schottischen Tartan Einband, hersausgegeben zu 50c, herabgesest auf **25c.** 

E. P. Roe's fammtliche Novellen, 12 mo, gleichmäßiger Ginband, Seibentuch mit Golbichnitt, herausgegeben gu \$1.50. Berabgefest auf 63c. Ungefähr 1500 populäre Bücher, 12mo und 16mo, Prachtausgaben, einschließlich

folder Schriftsteller wie Doule, Stevenson, Covilli, Caine, Luall, Chers, Berne, Scott, Dumas, Saggard, Carlyle und anderer, herausgegeben ju 35c und 50c, gehen gu 12c.

Bertauf für einen Fabrifanten, ber nicht Magren und bes Kanitals fennt Buerft versuchte er es in New Yort, fanb aber feine Abnehmer. Die Raufleute verhielten fich ablehnenb und begriffen bas Gebeimniß nicht.

hier machen bie fühlen Abenbe bie Baaren ju gesuchten Artifeln ju regularen Preifen. Aber ber Befig bes Geheimniffes bringt fie auf \$3.98 und \$4.98-teine unter \$8 und viele bis ju \$20 werth. Bollftändig neue und fleibsame Effette in Seibe, Sammt, Spigen-Jet und Komsbinationen. Zum Berkauf um 9:30 Borm.

Taillen, bie bis ju 89c verfauft murben,

Taillen, bie bis au \$1.25 perfauft murben

Taillen, bie bis gu \$1.48 verfauft murben,

3meiter Flur - füblich.

\$8 seidene Capes \$3.98.

zu 98c.

eiter Floor-füblich. Berabfegungen in Bugmaaren.



Co völlig gleichmäßig aller Unsprüche gehalten worden, daß auch die fürzl. riefigen Verfäuse feine Breiche in Auswahl ber Mufter gelegt ha-

Größere Berabfetun: gen als je. Wir möch= ten Breiche legen.

Febora Bute, bie gu 98c und \$1.48 billig maren, (giebt feine folden anderswo zu biefem Preife) herunter auf 48c und 75c. Panama Sailors (Short Bad) bie \$1,48 waren gehen ju 79c - bie \$2.25 waren gehen ju \$1.10.

Ronfirmations = Rrange aller Art, 29c. Das pollftanbige Lager von Butwaaren Blumen gu einhalb, einbrittel, einbiertel und einfünftel Breis.

## 3meiter Floor-Mitte. Muslin Unterzeug.

Bum Berkauf nm 9:30

Borm-90c gute Muslin Da-men Gowns, Stiderei befest, 39c. Bum Berkauf um 10 uhr Borm.-Partieen Damen Röcke, beseth mit feinen Spi-ten und Briderei — waren 11.98, \$2.50 und \$3.00—Auß-wahl—98c.

Bum Berkauf um 10:30 Borm.—Angebrochene Reihe Kinder-Kleider — Ginghams; Dimities, Bercale, Zephyr, in hubichen Fagons-Größen bis Dimities, Dercale, Berchyr, bis

311 4 Jahren-maren bis Bum Berkauf um 1:30 Nachm. — Schillernbe feibene Damen-Betticoats, mit tiefem Flounces, alle Schattirungen, \$2.50. bie \$3.98 Sorte.

Bum Berkauf um 2 Ahr Machm. - Da: men 75c Cambric Umbrella Drawers, breite Sti-derei Ruffles, Dote Bands-39c. Bum Berkauf um 2:30 Ahr Madm.

Damen for wafchbare Unterrocke, Die heige Bet-ter Gorte-29c. Jum Berflauf um 3 Ahr Nachm .— Kinsber Sun Bonnets, Gingham und Chambrah, die 25c Corte—15c.

## Bum Berfauf den gangen Tag - Damen fanch feibene Regligees, Spigen befett, alle Farben-waren \$5, 86 und \$7.50-Auswahl \$3.69.

20c Bade-Sandtücher 10c. Gang gebleichte Babe-Sanbtucher, feines Garn, boppelt gebreht, Größe 20x42 30ll, ertra gut gewebt, absorbirend u. ber haut wohlthueub-teine minberwerthigen unb in feiner Beife beichmust, nur erfte Qua: litat und Werth.

Sauptfloor-füblic.

3bee, ben größten Buchladen des Landes zu begründen. laubt fich um eine Preisherabfegung ber umgubruden, follte fein Geichaft aufgeben, Taillen, bie bis zu 69c verfauft murben für

Glatte Sommer=Stoffe. Bu 15c - Frangofifche Organbies, bie 40c

311 6ge — Bedrudte Jaconettes, bie 15c Bu 3c - Stanbard Schurgen-Ginghams, in blauen und braunen Checks, werth 10c. Bu 5c - Perfifche Challis, bie 10c Gorte. Bu 15c-Bebrudte Dimities, Die 25c Sorte.

Bu 64e - Leinen Gras Tuch, bie 15c Gorte. Bu 52c - Garner & Bindfor Percales, parbbreit, regularer Preis 12c. Bu 3c - Stanbard Prints, weißer Grund mit Buntten, Zweigen, Streifen und Duftern.

Bu 9c - Bebrudter Batift, feiner glatter

Stoff, garantirt echtfarbig. Bu 5c — Schwarze Organdies, in Ched's nnb Streifen, bie 121/26 Sorten. Haupt-Floor füblich.

Schwarze Rleiderstoffe. Bir richten unfer ganges Augenmert barauf, bie Breife berabzufeben, wenn ans

bere Geschäfte biefelben zu erhöhen tradi:

Nun's Beilings, Albatroß und Serges, Stanbard 50c Sorte. Bu 50e-50-3öllige Sicilians, gemufterte Brillantines, Batistes, ganzwollene Novelties, Stanbard 75c Sorte. Bu 75c—Seibene und wollene Roveltie3, Grebons, gemufterte Mohairs, Ligards, 2c. Stan-bard \$1 und \$1.25 Sorte.

## Haupt-Floor, fübl.

Aleiderstoffe muffen fort. 10c faufen Auswahl von importirten Renheiten, gemufterte Melanges, perfifche Reu-heiten zc., werth bis zu 50c. 33c faufen Musmahl von Neuheiten, Werth aufwarts bis gu \$1. 50c faufen Musmahl von Reuheiten,

### werth bis au \$2. Saupt-Floor-füdlich.

Weißwaaren. 31 9c-Gine große Partie von affortirten leichten Sommerfroffen in Dimities Nainfoots, Jaconets Judia Linens. DottebSwiffes, Victoria Lawns, Longcloths — enthaltend fance Hojken-Streifen, Satin-Streifen. Harrlines Streifen, fanch farrirt und geblümt—alle wünschenswerthen Muster, und werth von 15c bis 25c.

31 15c-Echte St. Galler weiße, pin-heab Dotteb Swiffes, rein, tubl und niedlich und gut Saupt-Floor-füblich.

Kleider=Kutter. Bu 31e-Echtichwarzes Ruftling Taffeta.

Bu 10c-Fancy und einfaches Taillen-Bu 5e-Leinen Scrim, bie 12ge Sorte. Bu 15c-Fiber Fabritate-bas befte bas gemacht wirb.

### Bu Be-Ertra-ichwerer Canvas. Sauptficor-füblich.

Muslin und Lakenzeng. Narbweites gebleichtes Muslin, ichottifche Appretur, fertig jum Gebrauch-Se. Gebleichte Riffenbezüge-Bc. Gebleichtes Lafenzeug, reguläre 18c Qua-

lität 12+c Pauptfloor-füblich.

Girnceries. Rein Laben hat jemals folche gute Groceries ju folden für Guch guten Preifer

perfauft. Bielleicht merben fie es auch dnelle Ablieferung irgendmo bin. Budler, fein granulirt, 21 2fd. für \$1, bas Pid. Sc. Fanen neue "Triumph" Kartoffel, der Bushel 45c, das Bed 12c. Fanen Acme Tomatoes, der 10 Pfb.-Korb

21c. Kanen Melfina Zitronen, bas Deb. 14c. Kancy California Aprifosen, b. Korb 25c. Morris' Record gefochten Schinken, das Bfb. 13c. Kanen importirte Sarbinen (Barton Fils), bie Rifte 14c. Columbia River Salmon, 1-Ib. Buchje,

Nancy Bologna Saufage, pr. Pfb. 4c. 50 Gr. Ciber ober Beigmein-Binegar, 1 Gal. Jug. 12c. Marshall's Kippered Serring, ovale Buchfen, jede 15c. Raffee No. 1 gemahlener Java, 8 Pfb. für \$1, per Bfund 13c. Raffee, D. G. Java und Mocha, 3% Pfb. für \$1, per Pfund 27c.

Fancy B. F. Japan Thee, für 5 Pfund \$1, per Pfund 21c. (Das ift ber regulare 30e Thee. Kanen Baften Mehl. 10 Bfb. Gad 21c. Ercelfior Jce Cream, halt fich 3 Stunden bom Gis. Banilla Rolls 10c, Reapoliton Rolls 12c.

## Fünfter Flur - füblid.

Teppich=Refter. 2963 Rollen Teppich in einer einzelnen Saifon ift ebenfo wenig ein gewöhnliches Geschäft, als wie biefer ein gewöhnlicher Bebenft, bie fprechenben Bemeife ber Gaifon-bie Refter aller Art und langen. Des Raufmanns Berluft und ber hausfrau

Bir bringen morgen jum Berfauf, mas fich im Laufe ber Saifon angefammelt hat, Die Längen find von 3 bis 20 Darbs und Die Preise von Wenig bis beinahe zu Richts. Arminfter, beite Gorten 94c Milton, beste Sorten 95c Sammet, beste Sorten 821c Boby Bruffel, beste Sorten 75c

### Ertra fchwere Union 25e Leinene Barp Matten 10¢ Bierter Floor-füblich.

Tapeftry, befte Gorte 50c

Florsheim=Schuhe Erfte Partien und lette Genbungen flaf: fifigirt und fortirt. Jedes Baar mit ber Florsheim Sanbelsmarte. Wir icheinen aus bem Schubfrieg als Sieger hervorzugehen, hatten es auch nicht anders beabiichtigt.

Gangwoll. Ingrain, befte Gorte 421¢

Bici Rib Orforbs für Damen, mit Tuch: Obertheil, Florsheim Bros. Breis jum Ber faufen \$4.00-Unfer Breis \$2.00. Lobfarbige Bici Rib für Damen, Tuch: Obertheil, jum Schnuren, gebrehte Sohlen, Florsheim Bros. Bertaufs Breis, \$6.00-Un-fer Preis \$3.00.

Bici Kib 20. Jahrhundert-Schuhe für Damen, neue braune Farbe. Schnur- und Knöbs-Stiefel. Florsheim Bros. Bertaufspris 26.00-Unfer Preis 22.75. Bici Rib Rnopf = Stiefel fur Damen, hanbgenaht, gebreht, Florsheim Bros. Ber faufs-Breis \$7.00-Unfer Breis \$3.25. Ronal Rib Schnur-Stiefel für Damen, Flotsheim Bros. Bertaufs-Breis \$4.00-Un-fer Preis \$1.75.

### bient hat. Goldes Berfaufen ju folder Beit tann nur gute Nachricht fein, unb temehr beito beifer. Alle einzelnen Unguge und angebrochenen

Weitere Renigfeiten für Anaben.

bag wenn er nach einer höheren Rlaffe ver-

fest wirb. er auch einen neuen Ungug ver-

Jeber Rnabe hat bas Recht zu glauben,

Partieen von Anaben : Ungugen, alle Gor= ten, heruntergefett. Partie 1-3mei-Stüde Anzüge, früher \$4, \$5 und \$6. Gehen \$1.98.

Partie 2-3mei-Stude Unguge, fruher \$7, Partie 3—Drei-Stüde Angüge (Aniehosen, Rod und Weitel, 8 bis 16 Jahre, früher \$10 unb \$11. Geben zu \$4.75. 3u 39c- Ungebrochene Auswahl v. Knie-bofen, die ftarfften aller, Wollftoffe, trennen fic nicht auf. Die 75c und el Gorten.

## Bu 25c-Rnaben Bercale und Benang Fountierop Bloufen, mil tiefem Aragen, Auffle-Front und Stulpen. Unfere 50c und 60c Waare. Zweiter Floor, nörblich.

Rothidilds großer Blod von Läden.

Männer=Sofen. Alle angebrochenen Partien in zwei große Partien eingetheilt, barunter einige vom beften Stoffe in unferem Dannerlaben,

billig und begehrensmerth. Bu **\$1.95**—560 en berfauft gu 14 und \$5. Bu \$1.50-458 Paar feine gangwollene Manner-Gofen, bertauft ju \$3 unb \$4.

## Bweiter Floor-Rörblich.

\$1 Hood's Sarjaparilla 59c. Bu 3c-8=3öll. harter Gummi Dreffing

Bu 10c-Dr. Graves Bahnpulver. Bu 18c-2-Ungen Glafche Triple Ertract. Bu 19c-Java Reis-Bulver, für Com-Bu 43c-Beef-Wine und = gron.

Bu 50c-21 1. fortmahrend laufenbe Bulb Bu 85c-Oriental Gream.

Ru 45c-Sogobont.

Bu 48c-Celern Rervine.

25c Bänder, 10c. Mehr als 2000 Parbs reinfeibene Novi= taten Banber famen mit Berluft und ge= hen mit Geminn — Guer Geminn. Die Auswahl umfaßt bie neuesten Effette in Berfians, fancy Cheds, Streifen, Barp Prints, Jaquard Broches, Jarbinieres, Ombres, einsache Satins 2c. Wir machen

Sauptfloor-Mitte.

3 Partien von bem Ginfauf und fagen 10c. 19c. 29c. viele von biefen find nicht über & bis & bes

## haupt-Floor, füdlich.

Seiden Breife. 44e für Novelty Geibe werth bis \$1. 69¢ für Movelty Geibe werth bis \$11. 95c für Roveltn Geibe werth bis \$2.

Bauptfloor-füblic.

Commer=Cachen jeber Art und gunftige

Das große Basement.



Größte Sorte Baich= Buber mit 3 Reifen, gang angeftrichen, 45c. Solide Stahl Eiß= Bide. 7c. 2 Ot. Arctic Sce Cream Freezer, 98c. Schwere Qual. Gums Samere Ludt. Gums mi-Garteniglauch, 50 Huß St. 98. 100 fuß gute Lual. Jute-Seite, 12c. Errra ichwerer Blechs Waichtefiel, Aupfer-boben, 39c. Große Prakfästen aus

Patent Cherry-Bit-ters, werth 480, für 25c. 4-Panel Fliegenthür, 5-Gallonen Del-Bump-Ranne, in Solgs berfleibung, umlegbarer Ginfüller. für Betro-leum- ober Gafolin-Gebraud. 48c.

Gang Hartholz Refrigerators, folib eiden, Capacität 50 Pfb. Sis. Zink ausgeschla-geschlängen, nicht einen Cent weniger werth als 8124, iur 86. 98. B-Brenner Gafoline-Ofen-ein jeber ga= 1=Brenner Gas=Ofen, 29c.

Gasofen Tubing, per covereb Fuß, 2c.

Bafement, füblic.

Große Brotfaften aus ladirtem Bled, 25c. 2-Dt. Dipper, 5c.

# 92 La Salle Str., Agenten für Jamburger, Bremer, Red Star, Niederl.

tonfularifden Beglaubigungen prompt bejorgt. ANTON BOENERT, Rechtskonfulent u. Rolar, fett 1871 in

Wenn Sie Geld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen Strauss & Smith, w. Madison Str.

